

Saison 2016/17

NRZ, 8.6.2016

1

Arbeit auf mehrere Schultern verteilt

Tischtennis Mitglieder des TTV Rees-Groin verabschieden neue Vereinssatzung

Rees. Um den Verein fit für die Zukunft zu machen, hat sich der TTV Rees-Groin mit der Verabschiedung einer neuen Vereinssatzung ein neues Fundament für die künftige Vereinsarbeit auferlegt. Seit Oktober des vergangenen Jahres hat der Vorstand des TTV, allen voran Vorstandsmitglied Jana Franken, an der neuen Vereinssatzung gearbeitet und sich dabei auch an einer kostenlosen Vereinsberatung des Landessportbundes bedient.

Mitarbeiter des Dienstleistungsnetzwerkes VIBSS, das Sportvereine in NRW durch Information, Beratung und Schulung bei einer attraktiven und zukunftsorientierten Vereinsarbeit unterstützt, gaben wert-

volle Hinweise bei der strukturellen Neuausrichtung des TTV Rees-Groin 1949 e.V.

Maßgebliches Kriterium bei der Aufstellung der neuen Satzung war insbesondere der Gedanke, die anfallenden Vereinsaufgaben auf viele Schultern zu verteilen, die dann eigenverantwortlich ihren Aufgaben nachgehen können. „Wir sind der Überzeugung, dass es jetzt und vor allem zukünftig nicht mehr möglich sein wird, dass einige wenige Personen die vielfältigen Aufgaben der Vereinsarbeit übernehmen“, erläutert Jörn Franken die Beweggründe für die Umstrukturierung der Ver-



Jana Franken.

einsarbeit.

So wurden in einem ersten Schritt zunächst sämtliche anfallende Aufgaben aufgelistet. Die ermittelten Aufgaben wurden schließlich gleichmäßig den gebildeten Ressorts zugeordnet.

Nachdem die Mitgliederversammlung am 22. Juni die neue Satzung verabschiedet hat, wurde der neue Vorstand in gleicher Versammlung gemäß der neuen Satzung gewählt.

Der geschäftsführende Vorstand wird somit durch Stefan Scholten (1. Vorsitzender), Christian Mai (2. Vorsitzender), Marcel Dahmen (Geschäftsführer) und Christian Sche-

pers (Kassenwart) gebildet. Der geschäftsführende Vorstand wird zudem durch folgende Ressorts ergänzt: Sport (Leitung: Katharina Kock), Finanzen (Leitung: Dennis Scesny), Verwaltung (Leitung: Jana Franken), Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Jörn Franken) und Veranstaltungen (Leitung: Sven Kurzinski).

Für zwei Jahre gewählt

Die Leiter der Ressorts können sich der Hilfe von weiteren Vereinsmitgliedern bedienen und handeln innerhalb ihres Ressorts weitestgehend eigenverantwortlich. Die Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung des TTV Rees-Groin für zwei Jahre gewählt.

Klassenerhalt ist wieder das Ziel

Tischtennis Die Einteilungen für die Saison 2016/17 sind erfolgt. In der NRW-Liga werden die Fahrten für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin noch etwas weiter

Von Michael Schwarz

Rees. Für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin werden die Fahrstrecken in der nächsten NRW-Liga-Saison noch ein Stückchen weiter. In der Gruppe 2 geht es für die Tischtennis-Sechs künftig bis nach Herne, Bochum, Ronsdorf sowie Waldniel bei Mönchengladbach.

„Zunächst einmal wird es für uns wieder darum gehen, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Gruppe ist sicherlich nicht leichter geworden. Verstecken müssen wir uns aber auch nicht“, meint Jörn Franken, der sich bereits ein erstes Bild von der Konkurrenz gemacht hat. „Die Zweitvertretung aus Velbert hat ordentlich aufgerüstet, auch die MTG Horst und der TTC Waldniel dürften recht stark sein, es sind aber auch genügend Mannschaften in unserer Kragenweite in der Gruppe“, hat Jörn Franken festgestellt, der weiterhin als Nummer drei des Teams aufschlagen wird. Neuzugang Cedric Görtz, der von WRW Kleve kommt, wird Samuel Preuß (zum Gießener SV) an Brett zwei ersetzen. Spitzenspieler ist nach wie vor Carsten Franken, der seinen Bruder Jörn als Mannschaftskapitän ablöst. An den Positionen vier bis sechs agieren wie bisher Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann.

„Momentan besprechen wir noch, wie eine weitere Zusammenarbeit mit Ulrich Wiedenhaupt als Mannschaftsbetreuer aussehen könnte“, erklärt Jörn Franken.

Erneut in der Landesliga wird die zweite Mannschaft antreten. In folgender Besetzung starten die Reeser in die neue Saison: Jadranko Roso, Marcel Dahmen, Ingo Schraven, Benedikt Tenbrink, Neuzugang Daniel Frentrup (DJK Kleve), Stefan Tenbrink und Peter Gundlach. Roso und Gundlach wollen allerdings nur noch jeweils



Carsten Franken (li.) und Tobias Feldmann sind auch in der neuen NRW-Liga-Saison im Reeser Team an den Brettern eins und sechs gemeldet.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

die Hälfte der Spiele bestreiten. Der Klassenerhalt sollte für den TTV erneut ein realistisches Ziel sein, da Teams wie die SGP Oberlohberg oder der SV Walbeck, der sein Team aus der NRW-Liga zurückgezogen hat, vom Papier her deutlich schlechter besetzt sind.

Tobias Beyer wird künftig die dritte Mannschaft in der Bezirks-

klasse verstärken, für die außerdem Jens Terhorst, Sven Kurzinski, Dimitrij Maruschtschak, Robin Greif, Oliver Albers und Dennis Scesny gemeldet sind.

Doch noch den Klassenerhalt in der Kreisliga geschafft hat die vierte Mannschaft des TTV, die nun mit Rückkehrer Lucas Schmidt, Werner Franken, André Weidemann, David Berns, Karl-Josef Verbeet und Stephan Ernst an die Platten gehen wird. Da es in der übernächsten Saison nur noch eine Kreisliga im Tischtennis-Kreis Niederrhein geben wird, wird am Ende der kommenden Spielzeit etwa die Hälfte der Mannschaften aus den

beiden jetzigen Gruppen zu den Absteigern gehören.

Zwei Damentteams in der Bezirksliga

Ganz neu formiert werden die Reeser Damenmannschaften, die künftig beide in der Bezirksliga antreten werden. Die aus der Verbandsliga abgestiegene Erstvertretung bilden nun Jana Franken und Katharina Kock mit Anika Lamhardt und Maxi Trefflich, zwei Verstärkungen vom GSV Suderwick. Zur zweiten Mannschaft gehören Jana Westerhoff, Silke Notthoff, Annika Bußhoff, Lisa Züpke, Mareike Kwoka und Mona Borrmann, Neuzugang von WRW Kleve.

DAVID BERNS HAT 161 SPIELE BESTRITTEN

■ **Bemerkenswerten Einsatz** hat in der vergangenen Saison David Berns gezeigt. In diversen Nach-

wuchs- und Herrenmannschaften absolvierte der Reeser insgesamt 105 Einzel und 56 Doppel.

URZ
10.6.16

KOMPAKT

Einteilung der Tischtennis-Klassen

NRW-Liga (Gr. 2): SV Union Velbert II, Anrather TK RW, TSV Marl-Hüls, TTV Rees-Groin, MTG Horst, TTC Waldniel, TTC Herne-Vöde, TT-Team Bochum, TTV Ronsdorf II, SG Heisingen, TTV Falken Rheinkamp, VfB Kirchhellen.

Landesliga (Gr. 7): TV Voerde, TTC BW Geldern-Veert, Weseler TV, TTV Rees-Groin II, VfL Rhede, SV Walbeck, PSV Kamp-Lintfort, SV Union Kevelaer-Wetten, BSV GW Wesel-Flüren, MTV Dinslaken, SGP Oberlohberg, BV DJK Kellen.

Bezirksliga (Gr. 1): SF Walsum 09, DJK Rhenania Kleve II, TTV Hamborn 2010 II, SV BW Dingden, TV Mehrhoog, TV Voerde II, TTC Osterfeld 2012, SV Millingen, SuS Isselburg, Falken Rheinkamp, SC Buschhausen III, WRW Kleve II.

Bezirksklasse (Gr. 1): WRW Kleve III, SV Union Kevelaer-Wetten II, TSV Weeze, SV Millingen II, TTV Rees-Groin III, TuS Xanten, TTC Arminia Kapellen, TuS Borth, TV Jahn Vrasselt, TTC Kranenburg, SV Millingen III, TTV Goch.

Kreisliga (Gr. 1): SV Walbeck II, TuS 08 Rheinberg III, SV Bislich, BV DJK Kellen IV, TTC Kranenburg II, TV Mehrhoog II, DJK Rhenania Kleve III, BV DJK Kellen II, BW Dingden II, TTC BW Sevelen.

Kreisliga (Gr. 2): TTC Kellen, TTC BW Geldern-Veert II, TTV Rees-Groin IV, GSV Suderwick, SV Union Kevelaer-Wetten III, SV Sonsbeck, TuS Borth II, SV Millingen IV, Weseler TV II, BV DJK Kellen III.

1. Kreisklasse (Gr. 1): PSV Kamp-Lintfort II, SuS Isselburg II, TTC BW Sevelen II, WRW Kleve IV, TTV Goch II, TTV Rees-Groin V, TuS Xanten II, SV Millingen V, GW Wesel-Flüren III, SV Orsoy.

1. Kreisklasse (Gr. 2): Weseler TV III, TV Mehrhoog III, TTC BW Geldern-Veert III, TTC Kellen II, DJK Rhenania Kleve IV, TSV Weeze II, TTV Goch III, TuS Borth III, SV BW Dingden III, TTV SW Uedem.

2. Kreisklasse (Gr. 1): SV Fortuna Millingen, DJK Rhenania Kleve V, TSV Weeze III, SV Union Kevelaer-Wetten V, SV Union Kevelaer-Wetten IV, TTC Arminia Kapellen III, TV Jahn Emmerich-Vrasselt II, TTV Kalkar-Niedermörmter, SV BW Dingden IV, TV Jahn Emmerich-Vrasselt III, TTV Rees-Groin VI.

3. Kreisklasse (Gr. 3): BSV GW Wesel-Flüren IV, GSV Suderwick II, SV Bislich II, Weseler TV IV, TTV Kalkar-Niedermörmter II, SV Ringenberg, SV Fortuna Millingen II, SV BW Dingden V, TTV Kalkar-Niedermörmter III, BSV GW Wesel-Flüren V.

Damen-Bezirksliga (Gr. 1): TTV Rees-Groin, TTC BW Geldern-Veert, Spvgg. Sterkrade-Nord, TV Voerde II, TV Mehrhoog, DJK Kleve II, TTG DJK Rhld. Hamborn, TTC BW Geldern-Veert II, SV Walbeck III, TTV Rees-Groin II.

Jungen-Bezirksklasse (Gr. 3): TTV Rees-Groin, SF Walsum 09, MTV Rheinwacht Dinslaken II, WRW Kleve, DJK TB Ratingen, SV Union Kevelaer-Wetten II, Spvgg. Meiderich 06/95, Spvgg. Sterkrade-Nord, TTC Olympia Mülheim, VfL Rheinhausen.

Schüler-Bezirksliga (Gr. 2): SV Union Velbert, DJK Adler Union Frintrop, Post SV Kamp-Lintfort, DJK Rhenania Kleve, TuS 08 Lintorf, TV Hösel, TTSC Mülheim 71, TTV Rees-Groin, SV Walbeck, TU-SEM Essen.

Senioren 40-Bezirksliga (Gr. 1): TTSC Mülheim 71, TTV Rees-Groin, TV Bruckhausen, TuS 08 Rheinberg, MTG Horst, TTV Hamborn 2010, Spvgg. Meiderich 06/95.

Cedric Görtz setzt Ausrufezeichen

Tischtennis Der Neuzugang des TTV Rees-Groin hat sich für das WTTV Top 24 Ranglistenturnier qualifiziert und nimmt an Kaderlehrgängen teil

Rees. Die Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler des TTV Rees-Groin haben bei der Premiere des WTTV Top 32 Turniers ein dickes Ausrufezeichen hinterlassen. Allen voran Neuzugang Cedric Görtz zeigte bei den Jungen eine gute Leistung und sicherte sich mit Platz zwei souverän einen Startplatz für das am 18. September anstehende WTTV Top 24 Ranglistenturnier in Wadersloh (Kreis Warendorf). Auch Lea Opsölder und Joyce van Tilburg qualifizierten sich für die nächste Runde.

Cedric Görtz hat in seinem ersten Turnier für den TTV Rees-Groin gleich eine überzeugende Leistung abgeliefert. Erstmals in der Geschichte des Westdeutschen Tischtennisverbandes wurde im ostwestfälischen Rödinghausen das Turnier der besten 32 Jungen und Mädchen in diesem Turniermodus ausgetragen. Als Gruppenfavorit gestartet, sicherte sich Cedric Görtz an der Seite von Betreuer und Teamkollege Jörn Franken mit 3:0-Spielen souverän den Spitzenplatz seiner Vierergruppe. In den darauf folgenden Platzierungsspielen steigerte sich die künftige Nummer zwei des NRW-Liga-Teams des TTV von Runde zu Runde und setzte sich schließlich gegen Phillip Siekmann (TTC Mennighüffen), Felix Kleeberg (MTG Horst) und Jörn Steinwachs (Borussia Düsseldorf) durch.

Jana van Tilburg mit Kampfgeist

Im Finale gegen den favorisierten Karl Walter (Union Velbert) reichte es nach vergebenem Matchball nicht ganz zum Ranglistensieg. Dennoch blieb die gute Leistung auch bei den Verbandstrainern nicht ungesehen, so dass Cedric Görtz in den Sommerferien gleich zu drei Lehrgängen des WTTV-Kaders eingeladen wurde – beste Vorbereitung also für das Top 24 und die anstehende Saison mit dem TTV Rees-Groin.

Neben Cedric Görtz gehörte bei den Mädchen auch TTV-Spielerin Jana van Tilburg zum Startfeld des WTTV Top 32 Turniers. Schon die Qualifikation ist für Jana van Tilburg als riesiger Erfolg zu werten, da sie noch einige Jahre in der Mädchen-Klasse an den Start gehen kann. Jana van Tilburg, bekannt dafür, niemals aufzugeben, musste zusammen mit Betreuer Horst Kistemann zu Beginn des Turniers etli-



Cedric Görtz (li.) wurde beim WTTV Top 32 Turnier von seinem Mannschaftskollegen Jörn Franken betreut.

che Niederlagen gegen zum Teil sehr viel stärkere Spielerinnen in Kauf nehmen.

Gegen Ende des Turniers sollte sich ihr Kampfgeist mit zwei Siegen aber wie so oft bezahlt machen. Mit einem guten 29. Platz schloss Jana van Tilburg das WTTV Top 32 der Mädchen ab.

Lea Opsölder eine Runde weiter

Mit Betreuer Carsten Franken ging es für Lea Opsölder zum WTTV Top 32 der A-Schülerinnen nach Lohmar ins Bergische Land. Nach-

dem sie die Vorrunde mit Platz drei von vier abgeschlossen hatte, marschierte sie in der Trostrunde von Sieg zu Sieg. Mit einem knappen 3:2-Erfolg gegen Alicia Krafft (DSC Wanne-Eickel) setzte sie sich auch im Finale der Trostrunde durch und schloss das Turnier mit dem 17. Platz erfolgreich ab. Die 14-jährige Lea Opsölder, die beim TTV Rees-Groin in der 1. Mädchen an den Start geht, qualifizierte sich damit für das WTTV Top 24 Turnier, das am 4. September im vergleichsweise benachbarten Kamp-Lint-

fort stattfindet.

Ebenfalls für die nächste Runde qualifiziert hat sich die B-Schülerin Joyce van Tilburg. Die zwölfjährige Schülerin, die mit einem „begnadeten Händchen“ ausgestattet ist, sicherte sich einen Tag nach dem Start ihrer Schwester Jana in Rödinghausen Rang elf und qualifizierte sich an der Seite des unermüdlichen Betreuers Horst Kistemann ebenfalls für das WTTV Top 24 Turnier, das am 17. September in Wadersloh ausgetragen wird.

David Berns holt vier Vereinstitel

Tischtennis 81 Teilnehmer in zehn Klassen sind bei den Clubmeisterschaften des TTV Rees-Groin aktiv. Bei den Herren siegt Jörn Franken, bei den Damen Maxi Trefflich.

Rees. Beim TTV Rees-Groin wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. 81 Teilnehmer gingen in zehn Klassen an den Start. Im 20 Spieler starken Herren-Feld setzte sich Jörn Franken vor seinem Bruder Carsten sowie Sascha Bußhoff durch. Im Doppel gewann ebenfalls Jörn Franken mit Neuzugang Cedric Görtz vor Carsten Franken/Sascha Bußhoff. Bei den Damen lagen Maxi Trefflich und Anika Lamhardt vorn, die zudem gemeinsam im Doppel siegten. Dritte im Einzel wurde Jana Franken, Zweite im Doppel Jana und Joyce van Tilburg.

Am kommenden Samstag absolvieren die Reeser Damen und Herren ein intensives Trainingslager mit Ex-Profi Christian Franzel zur Vorbereitung auf die Anfang September beginnende Saison.

Die weiteren Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

Jungen-Einzel: 1. David Berns, 2. Delil Tolun, 3. Paul Teusz.

Jungen-Doppel: 1. David Berns/Delil Tolun, 2. Paul Teusz/Jonas van Dreuten.



David Berns

A-Schüler-Einzel: 1. David Berns, 2. Leon te Baay, 3. Niklas Geßmann.

A-Schüler-Dop-

pel: 1. David Berns/Niklas Geßmann, 2. Leon te Baay/Lorenzo Mio.

B-Schüler-Einzel: 1. Niklas Geß-



Jörn Franken gewann bei den Vereinsmeisterschaften des TTV Rees-Groin in der Herren-Klasse sowohl im Einzel als auch im Doppel.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mann, 2. Johannes Tenhonsel, 3. Henrik van Onna.

B-Schüler-Doppel: 1. Niklas Geßmann/Henrik van Onna, 2. Johannes Tenhonsel/Sinan Tolun.

C-Schüler-Einzel: 1. Kai Tokarek, 2. Leon Stief, 3. Noel Komescher, 4. Henry van Tilburg.

Mädchen-Einzel: 1. Jana van Tilburg, 2. Franca van Dreuten, 3. Anna-Maria Kleen.

Mädchen-Doppel: 1. Jana van Tilburg/Joyce van Tilburg, 2. Anna-Maria Kleen/Elouisa Teusz, 3. Wiebke Eis/Franca van Dreuten.

A-Schülerinnen-Einzel: 1. Joyce van Tilburg, 2. Lea Opsölder, 3. Jana van Tilburg.

A-Schülerinnen-Doppel: 1. Jana van Tilburg/Joyce van Tilburg, 2. Lea Opsölder/Anna-Maria Kleen.

B-Schülerinnen-Einzel: 1. Franca

van Dreuten, 2. Joyce van Tilburg, 3. Elouisa Teusz.

B-Schülerinnen-Doppel: 1. Joyce van Tilburg/Elouisa Teusz, 2. Lana Dyballa/Franca van Dreuten.

C-Schülerinnen-Einzel: 1. Lana Dyballa, 2. Kim Tokarek, 3. Emilia Tolun.

C-Schüler/-innen-Doppel: 1. Lana Dyballa/Leon Stief, 2. Noel Komescher/Kai Tokarek.

NRZ, 25.8.2017

5.

AUS DEN VEREINEN

Gemeinsames Sommerfest von drei Reeser Clubs

Rees. Mit dem SV Rees, dem TC BW Rees und dem TTV Rees-Groin haben sich erstmals drei Sportvereine zusammengeschlossen, um ein vereinsübergreifendes Sommerfest zu veranstalten. Das Experiment startet am Samstag, 27. August, um 15 Uhr auf der Sportanlage des SV Rees an der Ebentalstraße und kann von allen Mitgliedern der drei Clubs sowie von Familienangehörigen der Mitglieder aufgesucht werden. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich im Vorfeld nicht anmelden.

Das Sommerfest der Reeser Sportvereine startet mit einem Programm für Kinder. Mädchen und Jungen haben die Möglichkeit, spielerisch die Sportarten Tennis, Tischtennis und Fußball kennen zu lernen und können darüber hinaus tolle Preise gewinnen. Im Anschluss geht das Fest in den gemütlichen Teil über. Neben Grillfleisch und Getränken steht für die Kinder auch ein Eiswagen bereit. „Wir wollen uns gegenseitig kennen lernen und allen Vereinsmitgliedern einen schönen Tag ermöglichen“, berichtet Marcel Dahmen, Geschäftsführer des TTV Rees-Groin und Mitglied des Organisationskomitees.

NRZ,
30.8.16

Drei Reeser Sportvereine feierten gemeinsam Sommerfest

5.

Erstmals richteten der SV Rees, der TTV Rees-Groin und der TC BW Rees gemeinsam ein Sommerfest aus. Auf der Rasenfläche und Laufbahn der Sportanlage an der Ebentalstraße begann das Event bei bestem Sommerwetter mit verschiedenen Aktionen für Kinder. An zehn Stationen konnten die Mädchen und Jungen spielerisch die Sportarten Fußball, Tennis, Tischtennis und Badminton kennenlernen. Balance- und Zielübungen mit dem Tennis-, Tischtennis- und Fußball standen ebenso auf dem Programm wie Übungen am Tischtennisroboter und auf dem provisorisch hergestellten Tennisplatz. Rund 100 Kinder absolvierten die Herausforderungen mit Bravour und erhielten als Belohnung eine Medaille, ein Freigetränk und ein Eis. Mit dem Kaffee und Kuchenbüfett sowie dem späteren Grillbüfett war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Insgesamt hätten die Mühen aber eine größere Resonanz verdient gehabt, stellten die Veranstalter Dirk Richter (SV Rees), Michael Kemkes (TC BW Rees) und Marcel Dahmen (TTV Rees-Groin) fest.

FOTOS: LINDEKAMP





Tobias Feldmann (re.) und Carsten Franken starten am Samstag mit der ersten Reeser Mannschaft in Bochum in eine neue NRW-Liga-Saison. FOTOS: THORSTEN LINDEKAMP

Der TTV baut weiter auf die Talente

Tischtennis In der NRW-Liga will das Team aus Rees-Groin eine weitere Zittersaison vermeiden. Der Klassenerhalt ist auch wieder das Ziel der Landesliga-Mannschaft

Von Michael Schwarz

Rees. Für die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin beginnt am kommenden Samstag (18.30 Uhr) mit der Begegnung beim TT-Team Bochum die zweite Saison in der NRW-Liga. Nachdem in der vergangenen Spielzeit lange gebangt werden musste, ehe der Klassenerhalt unter Dach und Fach war, wollen die Reeser eine weitere Zittersaison unbedingt vermeiden.

„Unser primäres Ziel ist es, drin zu bleiben“, unterstreicht Spitzenspieler Carsten Franken die Ambitionen des Teams, das allerdings den Abgang von Samuel Preuß verkraften muss, der in der letzten Saison an Position zwei eine beachtliche 25:15-Bilanz erzielt hatte. Für ihn wird künftig Cedric Görtz im oberen Paarkreuz aufschlagen, der 17-Jährige kommt von WRW Kleve. „Man kann sicherlich nicht gleich eine Leistung wie die von Sammy erwarten, er kann aber da hinkommen“, ist Carsten Franken optimistisch, dass der talentierte Youngster Samuel Preuß in naher Zukunft adäquat ersetzen kann.

Überhaupt werden die Reeser mit der jüngsten Mannschaft der Liga an den Start gehen. Nach einer unglücklichen ersten Saison in Rees mit einem langen Ausfall aufgrund eines Ellenbogenbruchs ist sicherlich auch noch bei Tobias

Feldmann (18) Steigerungspotenzial vorhanden. Zuletzt bewies Feldmann zusammen mit Carsten Franken (22) bei einem Turnier in Essen, dass die Formkurve wieder nach oben zeigt.

Im mittleren Paarkreuz schlagen weiterhin Jörn Franken (30) und Sascha Bußhoff (24) auf, an Brett fünf soll Christian Schepers (34) für Punkte sorgen.

Erstes Spiel am Samstag in Bochum

Die Reeser werden auf jeden Fall wieder bestens vorbereitet und topfit in die Saison gehen, unter anderem wurde ein Trainingslager mit Ex-Profi Christian Franzel absolviert. Im ersten Match in Bochum wartet ein Gegner auf das TTV-Sextett, der durchaus schlagbar sein sollte. „Das wird sicherlich kein leichtes Spiel, wir wollen aber gewinnen“, hofft Carsten Franken auf einen guten Start. In den Doppeln haben sich die Reeser entschieden, dass Jörn Franken und Cedric Görtz das Top-Duo bilden werden. Die weiteren Paarungen lauten Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann.

Die zweite Mannschaft des TTV hat sich in der Landesliga ebenfalls wieder den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. „Wir sollten nicht schlechter besetzt sein“, meint Marcel Dahmen. Mit Daniel Frentrop

ebenfalls fehlen wird.

■ **In der Bezirksklasse** startet nun eine Mannschaft des **TV Jahn Vrssett**, die fast komplett aus ehemaligen Akteuren des Fusionsvereins TTV Elten besteht. Mit Adib Ahmed wird ein bisheriger Jahn-Akteur für Rudi Bittniok in die Mannschaft rücken. Nachdem in der letzten Saison der Relegationsplatz belegt wurde, wollen die Emmericher nun versuchen, zumindest einen Rang besser abzuschneiden. Los geht es für den TV Jahn am Samstag um 18.30 Uhr in Kranenburg. *misch*



Auf die Punkte der Leistungsträger Jadranko Roso (li.) und Marcel Dahmen setzt auch künftig das Landesliga-Team des TTV.

konnte ein zusätzlicher Akteur von der DJK Kleve gewonnen werden, der an Brett fünf gemeldet ist. Die Routiniers Jadranko Roso an Brett eins und Peter Gundlach an Position sieben werden nicht alle Spiele bestreiten und sich quasi einen Platz teilen. Des Weiteren zum Team gehören Ingo Schraven sowie Benedikt und Stefan Tenbrink.

Gegen Oberlohberg Favorit

Einen ersten Schritt in Richtung Ligaverbleib wollen die Reeser in Bestbesetzung am Samstag (18.30 Uhr) im Auftaktmatch gegen die SGP Oberlohberg machen. Der Gegner war schon so gut wie abgestiegen, schaffte aber als Nachrücker noch den Klassenerhalt, hat allerdings mit dem ehemaligen Reeser Sascha Kaiser seine Nummer eins sowie mit Matthias Durczak einen weiteren Stammspieler verloren. „Alles andere als ein Sieg wäre schon bitter“, hat Marcel Dahmen zwei Punkte im Heimspiel fest eingeplant. „Allerdings weiß man am ersten Spieltag auch noch nicht so richtig wo man steht“.

Auch die dritte Reeser Herren-

Mannschaft möchte in der Bezirksklasse mit dem Abstiegskampf möglichst nichts zu tun haben. Für den in der Zweitvertretung aufgerückten Stefan Tenbrink agiert nun Tobias Beyer an Position eins. Los geht es für die Mannschaft am Sonntag um 10 Uhr mit der Partie gegen den SV Millingen II.

Bei den Damen werden künftig zwei Reeser Teams in der Bezirksliga antreten. Die erste Mannschaft, die aus der Verbandsliga abgestiegen ist, bilden nun Katharina Kock und Jana Franken zusammen mit den Neuzugängen Maxi Trefflich und Anika Lamhardt, die beide vom GSV Suderwick kommen. Das erste Spiel bestreitet das Team bereits am morgigen Freitag um 19.30 Uhr beim SV Walbeck III.

Zwei Bezirksliga-Damenteams

„Wir wollen oben mitspielen und wenn möglich wieder aufsteigen, auch wenn uns klar ist, dass das schwer wird“, sagt Katharina Kock, die in einem sehr ausgeglichen besetzten Quartett an Position eins aufschlagen wird. Die bisherige Spitzenspielerin Jana Westerhoff verstärkt nun die Zweitvertretung.

SUS ISSELBURG IST ZURÜCK IN DER BEZIRKSLIGA

■ **Das in die Bezirksliga** aufgestiegene Team des **Sus Isseburg** wird die neue Saison in unveränderter Aufstellung angehen, so dass weiterhin Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Martin Boland, Jens Kistela und Frank Hakvoort die Mannschaft bilden werden. Allerdings wird Martin Boland wegen einer Schulterverletzung auf unbestimmte Zeit ausfallen. „Das macht es natürlich nicht leichter, den Klassenerhalt zu erreichen“, meint Frank Hakvoort, der beim ersten Match am Samstag um 18.30 Uhr beim SV Millingen urlaubsbedingt



Sascha Bußhoff fuhr mit der NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin einen klaren 9:2-Erfolg in Bochum ein

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Ein optimaler Saisonstart

Tischtennis Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin siegt in der NRW-Liga beim TT-Team Bochum mit 9:2, die Landesliga-Zweitvertretung bezwingt die SGP Oberlohberg 9:3

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat einen optimalen Start in die neue NRW-Liga-Saison erwischt. Beim TT-Team Bochum gelang ein souveräner 9:2-Erfolg. „Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt und die gute Leistung, haben aber sicherlich auch ein wenig davon profitiert, dass beim Gegner die Nummer eins gefehlt hat“, meinte Mannschaftskapitän Carsten Franken. „Es gab einige knappe Spiele, wovon wir die meisten gewonnen haben“.

So konnten die Reeser gleich alle drei Doppel für sich entscheiden. Die Kombinationen Jörn Franken/Cedric Görtz, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann hielten sich schadlos. In den Einzeln legten dann im oberen Paarkreuz Carsten Franken und Cedric Görtz zum 5:0 nach, anschließend unterlagen Jörn Franken und Sascha Bußhoff jeweils in fünf Sätzen, sodass der Gastgeber noch einmal auf 2:5 verkürzen konnte. Doch dann machten mit weiteren Punkten Christian Schepers, Tobias Feldmann, Carsten Franken und noch einmal Neuzugang Cedric Görtz, der damit einen perfekten Einstand im Reeser

Trikot feierte, alles klar.

Auch die zweite Mannschaft des TTV feierte im ersten Saisonspiel einen deutlichen Sieg. Das Landesliga-Team setzte sich gegen die SGP Oberlohberg mit 9:3 durch. In den Doppeln behaupteten sich zunächst Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Jadranko Roso/Marcel Dahmen. Daniel Frentrup und Stefan Tenbrink unterlagen mit 9:11 im fünften Satz. In den anschließenden Einzeln musste dann nur noch der Reeser Spitzenspieler Jadranko Roso den Gästen, die auf ihre Nummer eins verzichten mussten, zwei Punkte überlassen. Zähler von Marcel Dahmen (2), Ingo Schraven (2), Benedikt Tenbrink, Daniel Frentrup und Stefan Tenbrink sicherten den ungefährdeten Heimsieg. „Für den ersten Spieltag war das ganz in Ordnung. Diesen Gegner muss man allerdings auch schlagen, wenn man die Klasse halten will“, sagte Marcel Dahmen.

5:9-Niederlagen gegen Millingen

Mit einer Niederlage startete dagegen die Drittvertretung in der Bezirksklasse. 5:9 hieß es aus Sicht des TTV gegen den SV Millingen II. Nach den Doppeln führten die Reeser durch Zähler von Dimitrij

Maruschtschak/Dennis Scesny und Tobias Beyer/Sven Kurzinski mit 2:1, die anschließenden Einzelzähler von Tobias Beyer und Oliver Albers (2) waren dann aber zu wenig.

Ebenfalls gegen ein Team vom linksrheinischen SV Millingen unterlag die vierte Mannschaft des TTV in der Kreisliga. Lucas Schmidt (2), Werner Franken, Dirk van Tilburg und Werner Franken/Stephan Ernst holten die Zähler bei der 5:9-Niederlage.

Damen gewinnen in Walbeck

In der Damen-Bezirksliga fuhr die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin einen 8:4-Erfolg beim SV

Walbeck III ein. Die beiden siegreichen Doppel mit Jana Franken/Anika Lamhardt und Katharina Kock/Maxi Trefflich legten den Grundstein. Neuzugang Maxi Trefflich überzeugte dann auch im Einzel mit zwei Einzelerfolgen, ebenso wie Jana Franken und Katharina Kock.

Die zweite Damenmannschaft unterlag dagegen in der Bezirksliga mit 4:8 beim TV Voerde II. Die Reeserinnen gewannen zunächst beide Doppel durch Jana Westhoff/Mareike Kwoka und Lisa Stevens/Mona Borrmann, doch in den Einzeln konnten dann nur noch Mareike Kwoka und Jana Westhoff je einmal punkten.

SUS ISSELBURG VERLIERT, TV JAHN VRASSELT GEWINNT

■ **Chancenlos** war Bezirksliga-Aufsteiger SuS Isselburg im Spiel beim SV Millingen. Die Gäste traten nur zu fünf und außerdem mit zwei Ersatzspielern an und mussten am Ende die Höchststrafe hinnehmen. Bei der 0:9-Niederlage kamen Patrick Breuer, Volker Wulf und Jens Kistela bei ihren Fünfsatz-Niederlagen lediglich in die Nähe eines Spielgewinns.

■ **Erfolgreich** startete der TV Jahn Vrasselt in die Bezirksklasse. Das Team siegte in einem umkämpften Match mit 9:7 beim TTC Kranenburg. Verlass war wieder auf Spitzenspieler Ralf Kerkhof, der beide Einzel und mit Daniel Terhorst zwei Doppel gewann. Die weiteren Zähler verbuchten Daniel Terhorst, Frank Killus (2), Uwe Sessing und Frank Killus/Adib Ahmed. *misch*

TISCHTENNIS	
Herren-NRW-Liga 2	
TTC Waldniel - Anrather TK	9:2
MTG Horst - Union Velbert 2	2:9
TSV Marl-Hüls - Ronsdorf 2	9:6
Falk. Rheinkamp - VfB Kirchhellen	1:9
TT-Team BO - TTV Rees-Groin	2:9
SG Heisingen - TTC Herne-Vöde	9:6
1. Kirchhellen	1 1 0 0 9:1 2:0
2. Un. Velbert 2	1 1 0 0 9:2 2:0
2. TTC Waldniel	1 1 0 0 9:2 2:0
2. Rees-Groin	1 1 0 0 9:2 2:0
5. Marl-Hüls	1 1 0 0 9:6 2:0
5. SG Heisingen	1 1 0 0 9:6 2:0
7. Ronsdorf 2	1 0 0 1 6:9 0:2
7. Herne-Vöde	1 0 0 1 6:9 0:2
9. Anrather TK	1 0 0 1 2:9 0:2
9. MTG Horst	1 0 0 1 2:9 0:2
9. TT-Team BO	1 0 0 1 2:9 0:2
12. F. Rheinkamp	1 0 0 1 1:9 0:2

1182 10.9.16 9.



Carsten Franken schlägt am Sonntag bei den Kreismeisterschaften auf. FOTO: LINDEKAMP

Reeser mit Erfolgsaussichten bei den Kreismeisterschaften

Tischtennis Die Titelkämpfe werden an diesem Wochenende beim PSV Kamp-Lintfort ausgetragen

Rees. Mit allen sechs Spielern ist die NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin an diesem Wochenende bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften am Start, die in Kamp-Lintfort ausgetragen werden. „Ich denke schon, dass wir vorne mitspielen können“, meint Jörn Franken, neben dem auch Cedric Görtz, Carsten Franken, Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann in der Herren A-Klasse am Sonntag ab 15 Uhr an die Platten gehen werden. Darüber hinaus hat für dieses Feld Benedikt Tenbrink aus der

zweiten TTV-Mannschaft gemeldet, der im Doppel mit Jonas Lübbers (PSV Kamp-Lintfort) antreten wird.

Der Reeser Neuzugang Cedric Görtz wird außerdem bereits heute ab 13 Uhr in der Jungen-Klasse aufschlagen, wo er im Einzel als klarer Favorit gilt. Im Doppel wird er zusammen mit David Berns spielen.

Des Weiteren wird der TTV Rees-Groin wieder einige Nachwuchsspieler/innen ins Rennen schicken, wobei unter anderem Lea Opsölder bei den A-Schülerinnen eine gute Platzierung zuzutrauen ist. *misch*



Die Reeserinnen Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten gewannen in Kamp-Lintfort bei den A-Schülerinnen.

Sechs Kreismeistertitel für den TTV

Tischtennis Bei den Titelkämpfen in Kamp-Lintfort holt Cedric Görtz drei Siege. Zweimal auf Platz eins landet Joyce van Tilburg. Carsten Franken gewinnt die Herren A-Klasse

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat erneut bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften abgeräumt. Insgesamt sechs Siege konnte der Verein bei den in Kamp-Lintfort ausgetragenen Wettkämpfen erringen und zudem noch weitere Podestplätze erkämpfen. „Das ist auf jeden Fall eine richtig gute Bilanz“, zeigte sich Pressewart Jörn Franken mit dem Abschneiden des TTV sehr zufrieden.

Bei den Herren A holte sich Carsten Franken den Sieg. Der Spitzenspieler des NRW-Liga-Teams behauptete sich im Finale gegen René ten Hoeve, Nummer zwei des Oberligisten TuS 08 Rheinberg. Der Reeser hatte schon mit 0:2-Sätzen und 5:9 im dritten Satz zurückgelegt, kam aber zurück ins Match und gewann den Entscheidungsdurchgang mit 11:7. Jörn Franken und Cedric Görtz be-



In der Herren A-Klasse stand Carsten Franken ganz oben auf dem Treppchen, Cedric Görtz und Jörn Franken wurden Dritte und siegten zusammen im Doppel.

logten Platz drei. Im Halbfinale hatte im vereinsinternen Duell Cedric Görtz mit 2:3 gegen Carsten Franken verloren, Jörn Franken mit 0:3 gegen ten Hoeve das Nachsehen.

Dafür setzten sich Jörn Franken und Cedric Görtz im Herren-A-Doppel durch und schlugen ihre Teamkameraden Carsten Franken

und Christian Schepers glatt mit 3:0-Sätzen. Auf dem dritten Platz landeten Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann, ebenfalls vom TTV.

Zwei weitere Titel gab es für Cedric Görtz bei den Jungen, der auch in dieser Konkurrenz antrat, weil es in diesem Jahr keine Freistellungen gab. Der als haushoher Favorit

gestartete Neuzugang des TTV Rees-Groin hatte dann auch keinerlei Probleme das Turnier zu gewinnen und zog zudem seinen Vereinskameraden David Berns mit zum Erfolg im Jungen-Doppel.

Zwei Kreismeistertitel konnte Joyce van Tilburg erringen. Das Nachwuchstalent des TTV behauptete sich bei den B-Schülerinnen im Einzel und im Doppel zusammen mit Vereinskameradin Franca van Dreuten, die Dritte im Einzel wurde. Dritte Ränge gab es auch für Jana van Tilburg (Mädchen-Einzel), Jana van Tilburg/Eloisa Teusz und Anna Maria Kleen/Lea Opsölder (Mädchen-Doppel), Lea Opsölder und Joyce van Tilburg (A-Schülerinnen-Einzel) sowie Benedikt Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak (Herren B-Doppel). Schließlich holten aus den Reihen des TTV Karl-Josef Verbeet und Klaus Seipold noch einen zweiten Platz im Senioren-Doppel.

TTV Rees-Groin muss Tobias Feldmann ersetzen

11.

Tischtennis Der Youngster fällt verletzungsbedingt aus. Benedikt Tenbrink wird für ihn im heutigen NRW-Liga-Spiel gegen die SG Heisingen einspringen. Zweitvertretung fährt am Sonntag nach Wesel

Von Michael Schwarz

Rees. Nachdem es in der letzten Saison bei Heimspielen weniger optimal gelaufen war, möchte NRW-Liga-TTV Rees-Groin nun in seinem ersten Match der aktuellen Spielzeit an den eigenen Tischen möglichst mit einem positiven Erlebnis starten. „Es wäre natürlich schön, wenn wir gleich mit einer guten Leistung beginnen könnten“, hofft TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken, dass sein Team in der heutigen Partie (18.30 Uhr) gegen die SG Heisingen den Schwung vom klaren Auswärtssieg in Bochum mitnehmen kann.

„Es ist sicherlich ein ganz wichtiger Faktor, ob bei unserem Gegner Spitzenspieler Konstantin Schröder mitwirken wird, der nicht in allen Partien dabei sein soll“, ist Carsten Franken auf die Aufstellung des Gastes aus dem Ruhrgebiet gespannt. „Sollte Heisingen komplett antreten, sehe ich uns eher leicht in der Außenseiterrolle“. Die Essener kamen im ersten Match zu einem 9:6-Erfolg gegen den TTC Herne-Vöde.

Spiel gegen TTC Herne-Vöde verlegt

Ausfallen wird heute bei den Reesern Tobias Feldmann, der in



Benedikt Tenbrink springt heute in der ersten Reeser Mannschaft ein und fährt morgen mit der Zweitvertretung nach Wesel.

FOTO: DIANA ROOS

eine Glasscherbe getreten ist und am Zeh genäht werden musste. „Wir hoffen, dass er nur dieses eine Mal fehlen wird“, sagt Franken. „Da unser für das nächste Wochenende angesetzte Spiel beim TTC Herne-Vöde auf den 13. November verlegt worden ist, haben wir da jetzt auch etwas Luft“. Für Tobias Feldmann wird heute Benedikt Tenbrink einspringen.

Landesligisten ohne Spitzenspieler

Ebenfalls nicht in Bestbesetzung kann die zweite Reeser Mannschaft im Landesliga-Match beim Weseler TV antreten, das am Sonntag um 10 Uhr beginnt. Mit Spitzenspieler Jadranko Roso sowie Daniel Frentrup und Peter Gundlach müssen gleich drei Akteure aus dem Siebener-Aufgebot ersetzt werden. Allerdings wird auch der Gastgeber nicht in seiner Topbesetzung ins Match gehen, weil er auf seine Nummer eins Ralph Benning verzichten muss.

In der Frauen-Bezirksliga trifft die erste Mannschaft des TTV am Sonntag (10 Uhr) in der heimischen Halle an der Sahlerstraße auf den TV Voerde II, der am ersten Spieltag die Reeser Zweitvertretung mit 8:4 bezwungen hatte.

misch

TTV-Sechs läuft Rückstand hinterher

Tischtennis In der NRW-Liga unterliegt das Team aus Rees-Groin der SG Heisingen mit 6:9. Die Landesliga-Mannschaft erkämpft sich ein 8:8-Remis beim Weseler TV

Von Michael Schwarz

Rees. Nach dem souveränen Auftakterfolg in Bochum musste der TTV Rees-Groin im ersten Heimspiel der aktuellen NRW-Liga-Saison eine knappe 6:9-Niederlage gegen die SG Heisingen hinnehmen. „Wir haben gut gekämpft, sind aber leider immer einem Rückstand hinterhergelaufen und konnten diesen nicht mehr egalieren“, bedauerte Mannschaftsführer Carsten Franken, der selbst keinen guten Tag erwischte hätte. Die Nummer eins verlor beide Einzel und das Doppel mit Christian Schepers. „Das wurmt mich natürlich“, ärgerte sich der Spitzenspieler des TTV.

Schwedischer Abwehrspieler

Da zu Beginn zwar das Duo Sascha Bußhoff/Benedikt Tenbrink mit 3:2-Sätzen gewann, aber auch Cedric Görtz/Jörn Franken verloren, ging es für die Hausherren vor rund 60 Zuschauern negativ aus den Doppeln. Erneut richtig stark präsentierte sich Cedric Görtz im oberen Paarkreuz. Der Neuzugang konnte seine beiden Einzel gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gäste gewinnen. Und auch das mittlere Paarkreuz des TTV wusste zu überzeugen. Jörn Franken und Sascha Bußhoff gewannen beide gegen den schwedischen Routinier Göran Skogsberg, der mit zwei Anti-Belägen eine sehr unorthodoxe und unangenehme Spielweise pflegt und amtierender Vizeweltmeister im Doppel bei den Senioren der Altersklasse 65 bis 69 Jahre ist. Jörn Franken gewann zudem auch sein zweites Einzel.

Leer ging dagegen das untere Reeser Paarkreuz mit Christian Schepers und Benedikt Tenbrink aus, der für den verletzten Tobias Feldmann eingesprungen war. Nachdem die Hausherren den Rückstand von 3:7 noch einmal auf 6:7 verkürzt hatten, führte Christian Schepers in seinem zweiten Match bereits mit 2:0-Sätzen, unterlag dann aber doch noch mit 8:11 im fünften Durchgang, schließlich verlor auch Benedikt Tenbrink zum zweiten Mal.

Einen Zähler erkämpfte sich die zweite Reeser Mannschaft in der Landesliga mit einem 8:8-Unentschieden beim Weseler TV. „Einen Zähler hätten wir vor dem Spiel sofort unterschrieben, und damit sind wir auch zufrieden“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink.



Cedric Görtz zeigte auch in seinem zweiten Auftritt im neuen Reeser Trikot eine starke Leistung und gewann seine beiden Einzel.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Nach den Doppeln führten die Reeser durch Zähler von Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Dimitrij Maruschtschak/Stefan Tenbrink mit 2:1, verloren anschließend aber vier Einzel in Folge zum 2:5. Danach punkteten Dimitrij Maruschtschak (2), Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink, Stefan Tenbrink und Tobias Beyer zum 8:7. Im Abschlussdoppel gab es dann für Schraven/B. Tenbrink eine knappe 2:3-Niederlage.

Die dritte Mannschaft des TTV verlor in der Bezirksklasse mit 6:9 beim TTC Kranenburg. Die Punkte von Sven Kurzinski, Oliver Albers (2), Dennis Scesny, Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny und Jens Terhorst/Oliver Albers waren am Ende zu wenig.

In der Kreisliga kam die Viertvertretung des TTV zu einem 8:8 beim GSV Suderwick. Im Schlussdoppel führten Werner Franken/Stephan Ernst bereits mit 2:0-Sätzen, unterlagen aber noch mit 9:11 im

fünften Durchgang. Zuvor hatten Lucas Schmidt, Werner Franken, Martin Schwarz, Karl-Josef Verbeet (2) sowie die Anfangsdoppel Franken/Ernst, Schmidt/Schwarz und Berns/Verbeet gepunktet.

Überzeugender Sieg der Damen

Eine überzeugende Leistung zeigte die erste Damenmannschaft des

TTV Rees-Groin in der Bezirksliga mit einem 8:1-Erfolg gegen den TV Voerde II. Katharina Kock (2), Maxi Trefflich, Anika Lamhardt (2), Jana Franken, Lamhardt/Franken und Kock/Trefflich sorgten für die Zähler. Chancenlos war dagegen die Zweitvertretung, die in der gleichen Gruppe bei der TTG DJK Rheinland Hamborn mit 0:8 verlor.

NIEDERLAGEN FÜR SUS ISSELBURG UND TV JAHN VRASSELT

■ Die zweite Niederlage im zweiten Spiel musste Bezirksliga-Aufsteiger SuS Isselburg hinnehmen. Gegen die Sportfreunde Walsum 09 gab es ein 5:9. „Den Saisonauftakt haben wir leider versemmt“, bedauerte Frank Hakvoort, der ein Einzel gewinnen konnte. Ansonsten punkteten für das SuS-Sextett nur noch Patrick Breuer, Dirk Bußhoff sowie Breuer/Bußhoff im Doppel.

■ In der Bezirksklasse unterlag der TV Jahn Vrasselt dem TTC Arminia Kapellen mit 4:9. Dabei konnte lediglich das obere Paarkreuz für Zähler bei den Hausherren sorgen. Ralf Kerkhof und Daniel Terhorst behaupteten sich im Doppel, danach waren Kerkhof zweimal und Terhorst einmal im Einzel erfolgreich. Frank Killus verlor seine beiden Partien jeweils knapp in fünf Sätzen. *misch*

NRZ: 26.03.2016

13.

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2 tt41102

MTG Horst - Anrather TK	3 3 0 0	27:6	6:0
TSV Marl-Hüls - TTC Waldniel	3 3 0 0	27:7	6:0
Falk. Rheinkamp - Union Velbert 2	3 3 0 0	27:14	6:0
TT-Team BD - Ronsdorf 2	3 2 0 1	24:15	4:2
SG Heisingen - VfB Kirchhellen	3 2 0 1	24:21	4:2
1. TTC Waldniel	3 3 0 0	27:6	6:0
2. Un. Velbert 2	3 3 0 0	27:7	6:0
3. Kirchhellen	3 3 0 0	27:14	6:0
4. Ronsdl 2	3 2 0 1	24:15	4:2
5. SG Heisingen	3 2 0 1	24:21	4:2
6. Rees-Groin	2 1 0 1	15:11	2:2
7. Heme-Vöde	2 1 0 1	15:14	2:2
8. MTG Horst	3 1 0 2	15:21	2:4
9. Marl-Hüls	3 1 0 2	13:24	2:4
10. TT-Team BD	3 0 0 3	12:27	0:6
11. Anrather TK	3 0 0 3	10:27	0:6
12. F.Rheinkamp	3 0 0 3	5:27	0:6

Herren-Landesliga 7 tt41257

TTV Rees-Groin 2 - PSV Kamp-Lintfort	3 3 0 0	27:5	6:0
BW Geld.-Veert - Weseler TV	3 3 0 0	27:9	6:0
Un.Kevelaer-W. - SGP Oberlohbg	3 2 1 0	26:17	5:1
TV Voerde - SV Walbeck	2 2 0 0	18:12	4:0
Rhw. Dinslaken - GW Flüren	3 1 1 1	22:21	3:3
1. Geldern-Ve.	3 3 0 0	27:5	6:0
2. VfL Rhede	3 3 0 0	27:9	6:0
3. Rees-Groin 2	3 2 1 0	26:17	5:1
4. GW Flüren	2 2 0 0	18:12	4:0
5. Rhw. Dinslaken	3 1 1 1	22:21	3:3
6. Weseler TV	3 1 1 1	21:21	3:3
7. Kevelaer-W.	3 1 1 1	18:21	3:3
8. TV Voerde	2 1 0 1	11:14	2:2
9. DJK Kellen	3 0 1 2	21:26	1:5
10. SV Walbeck	3 0 1 2	13:26	1:5
11. Kamp-Lintfort	3 0 0 3	14:27	0:6
12. Oberlohberg	3 0 0 3	8:27	0:6

Bezirksliga 1 D tt15301

Rhenania Kleve 2 - BW Dingden	3 3 0 0	27:3	6:0
WRW Kleve 2 - TV Mehrhoog	3 3 0 0	27:3	6:0
Falk. Rheinkamp 2 - TV Voerde 2	3 3 0 0	27:13	6:0
SV Millingen - TTC Osterfeld 2012	3 2 1 0	26:18	5:1
Sprf. Walsum 09 - SC Buschh'sen 3	3 2 0 1	23:10	4:2
TTV Hamborn 2 - SuS Isselburg	3 1 2 0	25:21	4:2
1. Rheinkamp 2	3 3 0 0	27:3	6:0
2. Millingen	3 3 0 0	27:3	6:0
3. Walsum 09	3 3 0 0	27:13	6:0
4. Rhen. Kleve 2	3 2 1 0	26:18	5:1
5. WRW Kleve 2	3 2 0 1	23:10	4:2
6. BW Dingden	3 1 2 0	25:21	4:2
7. Hamborn 2	3 0 2 1	21:25	2:4
8. TV Voerde 2	3 1 0 2	15:23	2:4
9. SuS Isselbg.	3 0 1 2	13:26	1:5
10. Mehrhoog	3 0 0 3	11:27	0:6
11. Buschh'sen 3	3 0 0 3	10:27	0:6
12. Osterf'd 12	3 0 0 3	3:27	0:6

Bezirksklasse 1 D tt15325

Rees-Groin 3 - Emmerich-Vras.	3 3 0 0	27:8	6:0
TTV Goch - SV Millingen 2	2 2 0 0	18:8	4:0
SV Millingen 3 - Un.Kevelaer-W.2	3 2 0 1	23:19	4:2
TuS Borth - TSV Weeze	3 2 0 1	22:18	4:2
Armin. Kapellen - TuS Xanten	1 1 0 0	9:0	2:0
SV Millingen 2 - SV Millingen 3	2 1 0 1	16:15	2:2
1. TTV Goch	3 3 0 0	27:8	6:0
2. TuS Borth	2 2 0 0	18:8	4:0
3. Arm. Kapellen	3 2 0 1	23:19	4:2
4. Millingen 2	3 2 0 1	22:18	4:2
5. WRW Kleve 3	1 1 0 0	9:0	2:0
6. Kranenburg	2 1 0 1	16:15	2:2
7. TuS Xanten	2 1 0 1	15:15	2:2
8. Rees-Groin 3	3 1 0 2	20:24	2:4
9. Emmer.-Vras.	3 1 0 2	19:25	2:4
10. TSV Weeze	3 1 0 2	13:25	2:4
11. Millingen 3	4 1 0 3	26:34	2:6
12. Kevelaer-W.2	3 0 0 3	10:27	0:6

Damen-Bezirksliga 1 D tt15561

SV Walbeck 3 - Sterkrade-Nord	3 3 0 0	24:1	6:0
TTV Rees-Groin 2 - TTV Rees-Groin	3 3 0 0	24:1	6:0
1. TTG Hamborn	3 3 0 0	24:1	6:0
1. Geldern-V.	3 3 0 0	24:1	6:0
3. Rees-Groin	3 3 0 0	24:8	6:0
4. Rhen. Kleve 2	3 2 0 1	16:10	4:2
5. Walbeck 3	3 1 1 1	18:15	3:3
6. TV Voerde 2	2 1 0 1	9:12	2:2
7. Geld.-Veert 2	2 0 1 1	7:15	1:3
8. Rees-Groin 2	3 0 0 3	8:24	0:6
9. Mehrhoog	3 0 0 3	3:24	0:6
10. Sterkrade-N.	3 0 0 3	1:24	0:6

Kreisliga 2 N'rh. tt24362

Rees-Groin 4 - BV Kellen 3	3 2 1 0	26:18	5:1
Geld.-Veert 2 - Vukt. Suderwick	3 2 0 1	25:21	4:2
Un.Kevelaer-W.3 - SV Millingen 4	2 1 1 0	17:14	3:1
TuS Borth 2 - TTC Kellen	3 1 1 1	22:20	3:3
Weseler TV 2 - SV Sonsbeck	3 1 1 1	17:24	3:3
1. SV Millingen 4	3 2 1 0	26:18	5:1
2. BV Kellen 3	3 2 0 1	25:21	4:2
3. Kevelaer-W.3	2 1 1 0	17:14	3:1
4. TuS Borth 2	3 1 1 1	22:20	3:3
5. Vikt. Suderw.	3 1 1 1	17:24	3:3
6. Geld.-Veert 2	2 1 0 1	14:9	2:2
7. TTC Kellen	2 1 0 1	15:14	2:2
8. Weseler TV 2	3 0 2 1	21:25	2:4
9. SV Sonsbeck	2 0 1 1	11:17	1:3
10. Rees-Groin 4	3 0 1 2	20:26	1:5

1. Kreisklasse 1 N'rh. tt24425

WRW Kleve 4 - TuS Xanten 2	3 3 0 0	27:12	6:0
Post Kamp-L.2 - SV Orsoy	2 2 0 0	18:4	4:0
SuS Isselburg 2 - GW Flüren 3	1 1 0 0	9:5	2:0
1. WRW Kleve 4	3 3 0 0	27:12	6:0
2. Kamp-Lintf. 2	2 2 0 0	18:4	4:0
3. GW Flüren 3	1 1 0 0	9:5	2:0
4. TTV Goch 2	2 1 0 1	15:11	2:2
5. TuS Xant. 2	2 1 0 1	13:12	2:2
6. Rees-Groin 5	2 1 0 1	12:15	2:2
7. SV Orsoy	2 1 0 1	11:14	2:2
8. SV Millingen 5	2 0 0 2	8:18	0:4
9. Isselburg 2	2 0 0 2	7:18	0:4
9. BW Sevelen 2	2 0 0 2	7:18	0:4

2. Kreisklasse 1 N'rh. tt24431

Un.Kevelaer-W.5 - Arm. Kapellen 3	3 3 0 0	27:9	6:0
Kalkar-Niederm. - Fort. Millingen	3 3 0 0	27:9	6:0

TTV Rees-Groin in I. p inktet weiter

Tischtennis In der Landesliga siegen die Gastgeber mit 9:6 gegen den PSV Kamp-Lintfort. In der Damen-Bezirksliga gewinnt die Erstvertretung das interne Duell mit 8:4

Von Michael Schwarz

Rees. In der Landesliga konnte der TTV Rees-Groin II mit einem 9:6-Sieg gegen den Post SV Kamp-Lintfort auch am dritten Spieltag punkten und steht mit 5:1-Zählern aktuell auf dem dritten Rang. „Dass wir das Spiel gewonnen haben, war schon etwas überraschend, der Gegner war eigentlich gut aufgestellt“, freute sich TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink über den Sieg und den weiter sehr positiven Einstieg in die Saison. „Die Stimmung in der Halle und auch danach auf der Kirmes war richtig gut“.

In den Doppeln konnten die Hausherren, die auf Ingo Schraven und Daniel Frentrup verzichten mussten, zunächst durch die Paarungen Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak punkten. Die 2:1-Führung bauten die Reeser dann auf 7:2 aus, ehe der Gast noch einmal auf 7:6 verkürzen konnte. Das starke untere Paarkreuz mit Peter Gundlach und Ersatzmann Dimitrij Maruschtschak machte dann aber mit ihren jeweils zweiten Einzelzählern alles klar. Die weiteren Punkte holten Jadranko Roso, Benedikt Tenbrink und Stefan Tenbrink.

TTV-Dritte schlägt TV Jahn Vrssett

Die ersten Punkte in dieser Bezirksklassen-Saison holte die Drittvertretung des TTV mit einem 9:6-Erfolg gegen den TV Jahn Vrssett. Tobias Beyer. (2), Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers, Dennis Scesny, Werner Franken (2), Maruschtschak/Scesny und Albers/Franken waren für den Sieger erfolgreich, für den Gast erreichten Ralf Kerkhof, Daniel Terhorst, Frank Killus (2), Adib Ahmed und Kerkhof/Terhorst Zählbares.

Die vierte Reeser Mannschaft musste in der Kreisliga eine bittere 7:9-Niederlage gegen den BV DJK Kellen III hinnehmen, dabei hatte die TTV-Sechs nach Punkten von André Weidemann/Karl-Josef Verbeet, David Berns/Stephan Ernst, Lucas Schmidt, André Weidemann, David Berns und Stephan Ernst schon mit 6:1 geführt, doch im weiteren Verlauf konnte nur noch Stephan Ernst ein weiteres Mal punkten.

In der Damen-Bezirksliga kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Reeser Mannschaften. Am Ende hieß es 8:4 für die Erstverte-



Dimitrij Maruschtschak zeigte eine starke Leistung als Ersatzspieler in der zweiten Reeser Mannschaft und gewann auch mit der Drittvertretung gegen den TV Jahn Vrssett.

FOTO: DIANA ROOS

SUS ISSELBURG ERKÄMPFT EIN REMIS

■ In der Bezirksliga holte SuS Isselburg ein 8:8-Unentschieden beim TTV Hamborn 2010. „Unsere eh schon schlechte Personalsituation hatte sich vor dem Spiel noch weiter verschlechtert. Volker Wulf hat sich am Schlagarm verletzt und Jens Kistela war beruflich verhindert. So sind wir ohne Illusionen nach Duisburg gefahren. Überraschend lief es aber richtig gut und wir führten mit 5:1 und dann auch noch mit 8:5“, berichtete SuS-Kapitän Frank

Hakvoort. „Bei so einem Vorsprung hätten wir natürlich auch gerne gewonnen, aber letztendlich freuen wir uns aufgrund unserer schwierigen Ausgangslage über den Punkt“. Patrick Breuer und Dirk Bußhoff gewannen je zwei Einzel und zusammen das erste Doppel. Im Schlussspiel gab es für das SuS-Duo allerdings eine 0:3-Niederlage. Die weiteren Zähler verbuchten Frank Hakvoort, Daniel Günther und David Ruscher/Günther. *misch*



Cedric Görtz (stehend, re.) belegte beim Top 12-Turnier des WTTV den fünften Platz.

Fünfter Platz für Görtz beim Top 12

Tischtennis 17-Jähriger des TTV Rees-Groin war im Feld der besten Nachwuchsspieler des WTTV im Einsatz. NRW-Liga-Team spielt am Sonntag um 10 Uhr beim Anrather TK

Von Michael Schwarz

Rees. Nachdem die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am vergangenen Wochenende aufgrund einer verlegten Partie nicht im Einsatz war, greift das NRW-Liga-Team am kommenden Wochenende wieder in der Meisterschaft zum Schläger. Das Sextett tritt am Sonntag um 10 Uhr beim Anrather TK an.

Die Gastgeber haben bislang alle drei Partien verloren. „Das ist sicherlich eine Mannschaft, die wir hinter uns lassen wollen“, peilt Jörn Franken mit seinen Teamkameraden daher auch im direkten Vergleich einen Sieg an. „Der Gegner spielt zwar mit etwas gewöhnungsbedürftigen Plastikbällen, damit sind wir aber letzte Saison auch ganz gut zurecht gekommen“, sieht

Jörn Franken hier kein Problem.

Die Anrather haben zur aktuellen Spielzeit ihre Nummer zwei verloren und müssen verletzungsbedingt derzeit auch auf Carsten Schlotterhose, der normalerweise an Brett sechs spielt, verzichten.

Tobias Feldmann ist wieder dabei

Die Reeser (2:2-Punkte) können dagegen in Bestbesetzung antreten. Tobias Feldmann, der in eine Glasscherbe getreten war und daher bei der 6:9-Niederlage gegen die SG Heisingen nicht mitwirken konnte, ist wieder dabei.

Die Reeser Nummer zwei, Cedric Görtz, nahm am vergangenen Wochenende am WTTV-Top 12-Turnier der Jungen in Wadersloh (Kreis Warendorf) teil. Gespielt wurde zunächst in zwei Sechser-

gruppen, in denen Görtz den zweiten Platz belegte. In der Runde der besten acht Akteure erreichte der 17-Jährige dann letztendlich den fünften Rang und verpasste damit knapp die Qualifikation für das Top 48 auf Bundesebene. Eine bessere Platzierung für Görtz verhinderte unter anderem eine unglückliche Niederlage mit 9:11 im fünften Satz gegen den Zweitplatzierten Karl Walter (Union Velbert).

„Das war schon ein richtig gutes Niveau“, stellte Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, der Görtz begleitete, nach dem Turnier der besten Akteure aus dem Gebiet des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes fest.

Ebenfalls das WTTV-Top 12 hatte Joyce van Tilburg bei den B-Schülerinnen erreicht. Die Reese-

rin musste sich beim Turnier mit dem letzten Platz zufrieden geben, allerdings war schon das Erreichen dieser Runde ein großer Erfolg.

Landesliga-Team gegen den Primus

In der Herren-Landesliga möchte die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin am kommenden Samstag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr den guten Lauf gerne fortsetzen, allerdings wartet im Topspiel mit dem Spitzenreiter TTC BW Geldernveert eine hohe Hürde auf den mit 5:1-Punkten überraschend stark gestarteten Tabellendritten. Zudem sahen die Reeser in den letzten Jahren gegen den Konkurrenten zumeist nicht besonders gut aus. Der privat verhinderte Marcel Dahmen (Brett 2) wird diesmal aus dem Siebener-Kader fehlen.

TTV-Jugend siegt 8:2. Die Jugendmannschaft des TTV Rees-Groin kam in der Tischtennis-Bezirksklasse zu einem 8:2-Erfolg bei den Sportfreunden Walsum 09. Delil Tolun (2), Jana van Tilburg (2), Eloisa Teusz (2), Anna-Maria Kleen und van Tilburg/Kleen punkteten. In der Schüler-Bezirksliga unterlag der TTV Rees-Groin mit 3:7 bei der DJK Adler Frintrop. Die Zähler holten Lea Opsölder, Franca van Dreuten und Lea Opsölder/Niklas Geßmann.



Die Reeser Nummer drei Jörn Franken hielt sich im NRW-Liga-Spiel in Anrath im Einzel und Doppel schadlos.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Optimaler Spieltag für Reeser Herren

Tischtennis Die erste Mannschaft gewinnt in der NRW-Liga beim Anrather TK mit 9:3. Zweitvertretung übernimmt durch ein 9:4 gegen Geldern die Landesliga-Spitze

Von Michael Schwarz

Rees. Einen ungefährdeten 9:3-Erfolg fuhr der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel beim Anrather TK ein. „Das war unsere beste Saisonleistung, allerdings muss man auch sagen, dass das sicherlich kein all zu starker Gegner war“, meinte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken nach dem Match beim weiterhin punktlosen Konkurrenten.

Zunächst konnten die Reeser zwei Doppel für sich verbuchen. Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann gewannen ihre Partien und sorgten damit für eine 2:1-Führung der Gäste. In den Einzeln war dann erneut Cedric Görtz nicht zu stoppen. Der Neuzugang an Brett zwei gewann beide Einzel und schraubte seine Bilanz auf 6:0. Ebenfalls zweimal erfolgreich war Jörn Franken im mittleren Paarkreuz. Die weiteren Zähler steuerten Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers bei. Tobias Feldmann verlor sein Einzel knapp. Durch den Sieg verbesserten sich die Reeser auf Rang fünf.

In der Landesliga stürzte die zweite Reeser Mannschaft überraschend den Spitzenreiter TTC Geldern-Veert und hat nun selbst mit 7:1-Punkten die Tabellenführung übernommen. „Diesen Moment würden wir natürlich gerne einfrieren“, hatte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink nach dem 9:4-Erfolg beste Laune. „Damit war vorher sicherlich nicht zu rechnen, es lief aber richtig rund bei uns“.

In den Doppeln starteten die Reeser mit zwei Erfolgen durch Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Daniel Frentrup/Stefan Tenbrink. In den Einzeln zeigten dann

vor allem Jadranko Roso und Daniel Frentrup mit jeweils zwei Erfolgen eine starke Leistung. Die weiteren Zähler für die erfolgreichen Hausherren verbuchten Ingo Schraven, Benedikt Tenbrink und Stefan Tenbrink.

Dritte siegt 9:6, die Vierte kampflos

Die dritte Mannschaft des TTV bezwang in der Bezirksklasse WRW Kleve III mit 9:6. „Wir haben uns auch von einem 1:4-Rückstand nicht beirren lassen, entscheidend war letztendlich, dass wir im mittleren Paarkreuz alle vier Punkte geholt haben“, meinte TTV-Kapitän Sven Kurzinski. Nachdem das

Doppel mit Dimitrij Maruschtschak und Dennis Scesny gepunktet hatte, konnten anschließend Maruschtschak, Jens Terhorst, Oliver Albers und Scesny jeweils ihre beiden Einzel gewinnen.

In der Kreisliga kam die Reeser Viertvertretung zu zwei kampflosen Punkten gegen den TTC Geldern-Veert II. „Der Gegner ist nicht angetreten, weil er einige verletzte und kranke Spieler hatte“, erklärte TTV-Kapitän André Weidemann.

Erste Niederlage für die Damen

In der Damen-Bezirksliga musste der TTV Rees-Groin die erste Niederlage hinnehmen. 4:8 hieß es in einem hart umkämpften Spiel bei der TTG DJK Rheinland Hamborn. Die Punkte holten Anika Lamhardt/Jana Franken, Katharina Kock (2) und Anika Lamhardt. Weiter punktlos bleibt die Reeser Zweitvertretung in der Bezirksliga durch ein 5:8 beim TTC Geldern-Veert II. Stark agierte Silke Notthoff mit drei Einzelzählern und einem Doppelerfolg zusammen mit Mareike Kwoka. Ansonsten konnte aber nur noch Mareike Kwoka ein weiteres Einzel gewinnen.

SUS ISSELBURG IST IN DINGDEN CHANCENLOS

■ **In der Bezirksliga** musste SuS Issselburg eine 3:9-Niederlage bei BW Dingden hinnehmen. Die Gäste gerieten mit den Verlusten in den drei Anfangsdoppeln schnell auf die Verliererstraße. In den Einzeln konnten dann nur noch Dirk Bußhoff (2) und Frank Hakvoort Zähler erkämpfen.

■ **Auch der TV Jahn Vrsselet** verließ in der Bezirksklasse als Verlierer die Tischtennisplatten. Gegen den Kontrahenten TuS Xanten gab es eine 4:9-Niederlage. Die Punkte von Frank Killus, Uwe Sessing, Adib Ahmed und Ralf Kerkhof/Daniel Terhorst waren zu wenig.

NRZ:
7.10.2016

TTV muss sich in den Doppeln steigern

Tischtennis Nachdem die Reeser in der Vorsaison zweimal das Nachsehen gegen den VfB Kirchhellen hatten, wollen sie nun den Spieß umdrehen. Landesliga-Team fährt als Primus nach Kevelaer-Wetten

Von Michael Schwarz

Rees/Isselburg. Nachdem der Start bei der NRW-Liga-Mannschaft des TTV Rees-Groin mit 4:2-Punkten geglückt ist, will das Team diesen nun möglichst am morgigen Samstag um 18.30 Uhr in heimischer Halle gegen den VfB Kirchhellen fortsetzen.

Allerdings konnten die Gäste bislang alle vier Begegnungen gewinnen und stehen mit 8:0-Punkten an dritter Stelle. Und auch in der vergangenen Spielzeit hatten die Reeser zweimal gegen den Kontrahenten das Nachsehen. „Wir wissen, dass es schwer wird, wollen aber den Spieß umdrehen und gleichzeitig wieder zu alter Heimstärke finden, die uns zuletzt ja ein wenig abhanden gekommen ist“, sagt Jörn Franken, die Nummer drei des TTV Rees-Groin.

Vor allem in den Doppeln wissen die Kirchhellener in der Regel zu überzeugen. „Letzte Saison haben wir da auch zweimal 0:3 gespielt“, hofft Jörn Franken insbesondere auf eine Steigerung in diesem Bereich. So ist der VfB bislang auch stets mit sieben Akteuren angetreten, wobei Rainer Blüm nur im Doppel eingesetzt wurde. Blüm ist wie Andre Blies und Reinhard Anton Abwehrspieler. „Da dürfen sich die Zuschauer auf jeden Fall auf attraktive Spiele freuen“, erwartet Franken, dessen Team in Bestbesetzung antreten kann, viele interessante Be-



Sascha Bußhoff empfängt mit dem TTV Rees-Groin in der NRW-Liga am morgigen Samstag den VfB Kirchhellen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

gegnungen.

In der Landesliga hat die Zweitvertretung des TTV mit 7:1-Punkten sogar einen exzellenten Start in die Saison erwischt und reist am Samstag als aktueller Spitzenreiter zum Aufsteiger SV Union Kevelaer-Wetten (9. Platz, 3:5-Punkte). Aufgrund des Tabellenstandes gehen die Reeser als Favorit in die Partie, sind aber weit davon entfernt den Kontrahenten zu unterschätzen. „Wir freuen uns natürlich über den posi-

tiven Start, für uns sind das bisher aber erst einmal nur Punkte gegen den Abstieg“, meint Kapitän Benedikt Tenbrink.

Katharina Kock ist neue Jugendwartin

In der Damen-Bezirksliga möchte die erste Mannschaft des TTV nach der Niederlage am vergangenen Wochenende in Hamborn zurück in die Erfolgsspur und peilt am Sonntag ab 11 Uhr die volle Punktausbeute im Match gegen den TTC

Geldern-Veert II an. Mannschaftsführerin Katharina Kock wurde zuletzt auf der Jugendversammlung auch zur neuen Jugendwartin des Vereins gewählt und löst damit in dieser Funktion Stefan Scholten ab. Der erste Vorsitzende des TTV hatte in den letzten Jahren den Posten des Jugendwartes in Personalunion ausgeübt. Zu Jugendvertretern wurden David Berns und Jana van Tilburg gewählt.

In der Herren-Bezirksliga bestrei-

tet das Team des SuS Isselburg (9. Platz/1:7-Punkte) am Samstag um 18.30 Uhr ein wichtiges Match gegen Schlusslicht SC Buschhausen III. Dabei gehen die Hausherren in diesem Kellerduell aber mit argen Personalproblemen in die Partie. „Von unserer Stammbesetzung ist neben mir nur Dirk Bußhoff dabei. Leider hat der Gegner einer Verletzung nicht zugestimmt“, bedauert SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort.



Christian Schepers zeigte im Reeser NRW-Liga-Spiel gegen Kirchhellen im Einzel und Doppel eine starke Leistung.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Positive Doppel legen den Grundstein

Tischtennis In der NRW-Liga glänzt der TTV Rees-Groin beim 9:4-Erfolg gegen den VfB Kirchhellen. Zweite bleibt durch müheloses 9:0 in Kevelaer an der Landesliga-Spitze

Von Michael Schwarz

Rees. In der NRW-Liga-Begegnung gegen den VfB Kirchhellen konnte der TTV Rees-Groin am Samstagabend alles umsetzen, was er sich für dieses Match vorgenommen hatte. „Das war seit langer Zeit unsere beste Heimleistung“, freute sich Mannschaftsführer Carsten Franken nach dem überzeugenden 9:4-Erfolg seines Teams.

Knackpunkt der Partie war gleich der Beginn. Nachdem die Reeser in der Vergangenheit gegen den Konkurrenten in den Doppeln immer ganz schlecht ausgesehen hatten, gelangen diesmal zwei Erfolge. Cedric Görtz/Jörn Franken und Carsten Franken/Christian Schepers behaupteten sich jeweils in vier Sätzen. Und Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann waren sogar an einem 3:0 dran, unterlagen aber im fünften Durchgang. „Es war auf jeden Fall das erste Mal, dass wir gegen diesen Gegner positiv in den Doppeln abgeschnitten haben“, stellte Carsten Franken fest, der dann in seinem ersten Einzel zum 3:1 erhöhte.

Stark gegen Abwehrspieler

Anschließend schraubten Cedric Görtz und Jörn Franken das Ergebnis sogar auf 5:1. Franken gewann dabei knapp mit 11:9 im fünften Satz gegen den Defensivstrategen André Blies. „Ich spiele ja nicht so gerne gegen Abwehrer und war am Ende auch ordentlich kaputt“, war Franken froh, dass er das Match eintüten konnte. Anschließend unterlag Sascha Bußhoff mit 1:3, ehe danach Christian Schepers für das 6:2 der Hausherren sorgte, in

„Das war seit langem unsere beste Heimleistung“

Carsten Franken freute sich, dass sein Team diesmal auch in eigener Halle überzeugen konnte.

dem er mit Reinhold Anton einen weiteren Abwehrspieler der Gäste bezwang. „In der letzten Saison hatte ich gegen diesen Gegner noch zweimal verloren“, war auch der an Brett fünf aufgestellte Akteur des TTV mit seinem Auftritt sehr zufrieden. Tobias Feldmann musste sich dann knapp mit 9:11 im Entscheidungsdurchgang geschlagen geben und auch Carsten Franken unterlag im fünften Satz, so dass die Kirchhellener noch einmal auf 4:6 verkürzen konnten.

Doch der nach wie vor ungeschlagene Cedric Görtz, Jörn Franken sowie Sascha Bußhoff machten in der Folge den letztendlich souveränen Erfolg des TTV perfekt, der gleichzeitig die erste Niederlage des Konkurrenten war. Mit jetzt 6:2-Punkten sind die Reeser weiterhin Tabellenfünfter.

Die zweite Reeser Mannschaft kam zu einem glatten 9:0-Erfolg beim SV Union Kevelaer-Wetten und verteidigte damit die Tabellenführung in der Landesliga. Die Gäste profitierten davon, dass beim Gegner gleich fünf Stammspieler fehlten. „In dieser Konstellation war das dann natürlich ein Pflichtsieg für uns“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink. „Die Punkte nehmen wir aber gerne mit“. Ingo Schraven und Benedikt Tenbrink behaupteten sich im Anfangsdop-

pel in 3:2-Sätzen. Alle anderen Matches gingen dann glatt mit 3:0 an die Reeser, die zudem mit Jadranko Roso, Marcel Dahmen, Daniel Frentrup und Stefan Tenbrink antraten.

In der Bezirksklasse musste die dritte Reeser Mannschaft nach einer 7:5-Führung eine unglückliche 7:9-Niederlage beim Tabellenführer TTV Goch hinnehmen. Sven Kurzinski, Jens Terhorst, Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers, Dennis Scesny, Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny und Jens Terhorst/Oliver Albers holten die Zähler. Albers und Scesny unterlagen in ihren zweiten Einzel jeweils mit 9:11 im fünften Satz.

In der Kreisliga erkämpfte sich der TTV Rees-Groin IV ein 8:8-Unentschieden beim SV Union-Kevelaer-Wetten III, das Werner Franken/André Weidemann im Abschlussdoppel mit 11:9 im fünften

Satz sicherten. Zuvor hatten Franken/Weidemann auch in den Anfangsdoppeln gepunktet. In den Einzel behaupteten sich Lucas Schmidt, Werner Franken, Martin Schwarz (2) und Stephan Ernst (2).

Damenmannschaften gewinnen

In der Damen-Bezirksliga kam die erste Mannschaft des TTV zu einem souveränen 8:1-Erfolg gegen den TTC BW Geldern-Veert II. Katharina Kock (2), Maxi Trefflich, Anika Lamhardt (2), Jana Franken, Lamhardt/Franken und Kock/Trefflich ließen in dem Match nichts anbrennen. Und auch die Reeser Zweitvertretung konnte sich im fünften Anlauf über die ersten Punkte in der Bezirksliga freuen. Gegen die Spvgg. Sterkrade-Nord gelang ein 8:4-Erfolg. Annika Bußhoff (2), Silke Notthoff, Lisa Züpke (2), Mona Borrmann (2) und Notthoff/Züpke sorgten für die notwendigen Zähler.

SUS ISSELBURG UNTERLIEGT IM KELLERDUELL

■ Im Bezirksliga-Kellerduell

gegen den SC Buschhausen III musste das Team des SuS Isselburg eine 7:9-Niederlage hinnehmen. „Trotz unserer gravierenden Personalprobleme haben wir uns gut verkauft. Leider ist dabei aber nichts Zählbares herausgekommen“, bedauerte Mannschaftskapitän Frank Hakvoort, der neben Dirk Bußhoff der einzige Akteur aus der Stammsechse war. Dirk Bußhoff/David Schaffeld verloren im Abschlussdoppel knapp mit 8:11 im fünften Satz.

Zuvor hatten Dirk Bußhoff (2), David Schaffeld, David Ruscher, Peter Kruse, Bußhoff/Schaffeld und Daniel Günther/David Ruscher für die Isselburger Zähler gesorgt.

■ In der Bezirksklasse musste der TV Jahn Vrasselt eine deutliche 2:9-Niederlage bei WRW Kleve III hinnehmen. Nachdem zu Beginn bereits die drei Doppel verloren worden waren, punkteten in den Einzel nur noch Frank Killus und Adib Ahmed. *misch*



André Weidemann startet mit neuem Bundesliga-Partner

In den letzten Jahren hatte der Halderner André Weidemann (re.) in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga im Trikot der BSG Duisburg ein erfolgreiches Team mit Valentin Baus gebildet. Da Baus, Silbermedaillengewinner bei den Paralympics, zu Borussia Düsseldorf gewechselt ist, tritt Weidemann nun in der neuen Saison zusammen mit dem Niederländer Gerald van Grunsven (li.) an. Im Auftaktmatch des ersten Spieltages bekam es die BSG Duisburg mit Borussia Düsseldorf zu tun und

unterlag mit 1:4, wobei Weidemann einen Einzelpunkt gegen Sandra Mikolaschek (3:1) holte. Anschließend konnte die BSG einen klaren 5:0-Erfolg gegen den Aufsteiger aus Bielefeld verbuchen. Weidemann siegte gegen Monika Sikora-Weinmann und Karl-Heinz Korbanek sowie im Doppel jeweils glatt mit 3:0-Sätzen. Im dritten Spiel gab es dann wieder eine 1:4-Niederlage für die BSG gegen die RSG Koblenz. Hier konnte Weidemann Christoph Müller mit 3:2 bezwingen. „Trotz

der beiden Niederlagen sind wir voll im Soll. Es war von vorne herein klar, dass es gegen die Topteams aus Düsseldorf und Koblenz sehr schwer für uns werden würde. Aber gegen Bielefeld haben wir gezeigt, dass wir in der Bundesliga auf jeden Fall mithalten können“, so der Halderner, der mit seinem Partner den nächsten Spieltag am 19. November in Frankfurt absolvieren wird. Hier stehen für das Duo Partien gegen Frankfurt 1 und 2 sowie Bayreuth 1 und 2 auf dem Programm. *misch*

Sein Fokus liegt auf dem Nachwuchs

Tischtennis Nach 26 Jahren hat Stefan Scholten den Posten des Jugendwartes beim TTV Rees-Groin abgegeben, fungiert aber weiterhin als erster Vorsitzender

Von Michael Schwarz

Rees. Seit Jahrzehnten ist der TTV Rees-Groin für seine engagierte und erfolgreiche Nachwuchsarbeit bekannt. Ein maßgeblicher Faktor dabei ist Stefan Scholten, der 1990 den Posten des Jugendwartes vom heutigen WTTV-Vorsitzenden Helmut Joosten übernommen hatte. Doch damit nicht genug, seit 2005 fungiert Scholten in Personalunion auch als erster Vorsitzender des TTV.

Nach 26 Jahren hat der 47-Jährige jetzt aber den Job des Jugendwartes abgegeben – in erster Linie aus gesundheitlichen Gründen. Katharina Kock wird mit Unterstützung von Horst Kistemann seine Arbeit in diesem Bereich fortführen. „Natürlich stehe ich aber weiter bei Fragen und als Ansprechpartner zur Verfügung und bleibe als Vorsitzender im Bil-

de“, erklärt Scholten, der findet, dass „der Jugendwart für die Entwicklung eines Vereins eigentlich noch wichtiger ist als der Vorsitzende“. Deshalb sei ihm diese Entscheidung auch nicht leicht gefallen, gibt der Reeser zu, der zudem die Vorstandsarbeit auf inzwischen deutlich mehr Schultern verteilt hat. „Und das klappt wirklich gut“, ist er froh über die Unterstützung.

„Meine erste Priorität ist es nun gesund zu werden, um dann auch wieder im Job Fuß fassen zu können“, sagt Scholten, der daher außer dem TTV-Vorsitz alle anderen Posten im Tischtennis erst einmal abge-

geben hat. In besten Zeiten übte der Reeser im Verein, Kreis, Bezirk und Verband neun (!) verschiedene Ämter und Funktionen aus.

Neun Jugendmannschaften

Mit insgesamt neun Nachwuchsteams bildet der TTV heute eine rühmliche Ausnahme. In vielen Tischtennis-Clubs gibt es nicht mal mehr eine Jugendmannschaft. Auch viele Mädchen sind in Rees im Einsatz. Da es aber gerade im weiblichen Bereich inzwischen fast überall einen gravierenden Mangel gibt, sind bereits in fast sämtlichen Ligen gemischte Teams unterwegs. „Da muss man ganz schön jonglieren, wenn man alle Mädchen und Jungen leistungsgerecht einsetzen will“, stehen Scholten und Co auch hier vor immer größeren Herausforderungen.

Der Vorsitzende unterstreicht, dass man in puncto Mitgliederwerbung immer am Ball bleiben muss. „Bei den B- und C-Schülern sieht es auch bei uns nicht mehr ganz so gut aus“, erzählt Scholten, der daher künftig mit seinem Verein wieder verstärkt in

die Schulen gehen wird. Eine Tischtennis AG soll es neben der Realschule bald auch wieder an der Grundschule geben. Und auch im offenen Ganztags soll künftig mit den kleinen weißen Bällen gespielt werden. „Wir haben ein Stipendium für junges Ehrenamt im Sport beantragt“, hofft Scholten hier auf Unterstützung auf diesem Weg. Zudem werden sich die Reeser erneut beim Tag der offenen Tür in der Realschule präsentieren und Mini-meisterschaften austragen.

Von der hervorragenden Nachwuchsarbeit profitiert in den letzten Jahren immer auch wieder die erste Mannschaft, die momentan in der NRW-Liga aktiv ist. Neben den Eigengewächsen ist das Team auch für Talente aus benachbarten Vereinen attraktiv. So entschied sich zur aktuellen Saison Cedric Görtz trotz weiterer Angebote für den Wechsel von WRW Kleve nach Rees, weil gute Trainingsbedingungen und der Zusammenhalt für ihn die wichtigsten Faktoren sind. Dass der zurückhaltende Youngster dann gleich so einschlug, überrascht aber auch Scholten. „Der ist eine absolute Maschine“, lobt der Vereinschef die konstant-starken Auftritte des 17-Jährigen, der im oberen Paarkreuz bislang auf eine lupenreine 8:0-Bilanz kommt.

Stefan Scholten hat nach 26 Jahren den Posten des Jugendwartes beim TTV Rees-Groin abgegeben, ist aber weiter erster Vorsitzender.



Reeser Akteure starten bei der Bezirksmeisterschaft

Rees. Mehrere Akteure des TTV Rees-Groin sind an diesem Wochenende bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften am Start. Mit Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken und Sascha Bußhoff starten vier Spieler aus dem NRW-Liga-Team des TTV in Düsseldorf-Angermund am Sonntag ab 10 Uhr in der Herren-A-Klasse. „Unser Ziel sind die Westdeutschen Meisterschaften, dazu wird man wohl das Viertelfinale erreichen müssen“, sagt Jörn Franken, der zudem mit Cedric Görtz im Doppel antritt. Die zweite Paarung bilden demnach Carsten Franken und Sascha Bußhoff.

Cedric Görtz geht außerdem noch in der Jungen-Klasse an die Platten. Beim heutigen Wettkampf in Oberhausen-Buschhausen gehört er zu den Mitfavoriten und möchte in dieser Konkurrenz (Beginn um 13.15 Uhr) auf jeden Fall die Westdeutschen Meisterschaften erreichen. Bei den Jungen tritt weiterhin David Berns an. Platzierungen im vorderen Bereich werden aus dem Reeser Aufgebot auch Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten bei den B-Schülerinnen zugetraut. Des Weiteren startet Leni Gertzen bei den B-Schülerinnen sowie Jana van Tilburg und Lea Opsölder bei den Mädchen. Franca van Dreuten, Joyce van Tilburg, Anna-Maria Kleen, Eloisa Teusz und Lea Opsölder sind darüber hinaus bei den A-Schülerinnen im Einsatz.

misch



Franca van Dreuten



Cedric Görtz holte sich den zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften in der Jungen-Konkurrenz.

FOTO: THOR J. [unreadable]

Cedric Görtz unterliegt erst im Finale

Tischtennis Bei der Bezirksmeisterschaft wird der Akteur des TTV Rees-Groin Zweiter bei den Jungen. Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten siegen im B-Schülerinnen-Doppel

Von Michael Schwarz

Rees. Die Aktiven des TTV Rees-Groin waren bei den Bezirksmeisterschaften an den Platten. Bei den Nachwuchswettkämpfen, die vom SC Buschhausen ausgerichtet wurden, gehörte Cedric Görtz in der Jungen-Klasse zu den Mitfavoriten und bestätigte dann auch diese Einschätzung mit dem zweiten Platz, was gleichzeitig das sichere Ticket zu den Westdeutschen Meisterschaften bedeutete. Nachdem sich der TTV-Akteur im stark besetzten Feld bis ins Finale gekämpft hatte, unterlag er im Finale Karl Walter vom Regionalligisten SV Union Velbert mit 0:3-Sätzen.

Zusammen mit seinem Vereins-

kameraden David Berns durfte sich Görtz zudem über den dritten Platz im Jungen-Doppel freuen.

Görtz startete darüber hinaus in der Herren A-Klasse. Beim Turnier in Angermund war für die Nummer zwei des Reeser NRW-Liga-Teams allerdings in der ersten Hauptrunde Schluss, nachdem er Platz zwei in der Gruppenphase belegt hatte. Für Mannschaftskollege Jörn Franken kam nach dem Gruppensieg in der Vorrunde und somit einem Freilos in der ersten Hauptrunde im anschließenden Achtelfinale das Aus. Er verlor gegen Björn Bode (SC Bayer Uerdingen) knapp mit 8:11 im fünften Satz. Nicht zufrieden war Carsten Franken, die Nummer eins des Reeser Teams

schied mit einer 1:2-Bilanz nach der Vorrunde aus. Auch für Sascha Bußhoff war nach der Gruppenphase Endstation, obwohl er zwei Siege und nur eine Niederlage auf dem Konto hatte und gegen Matthias Uran vom Oberligisten SC Bayer Uerdingen einen bemerkenswerten Erfolg erzielen konnte.

Doppeltitel für Lea Opsölder

Letztendlich verpassten somit alle vier Akteure des TTV das Ticket zur nächsten Runde auf westdeutscher Ebene. Im Doppel kamen außerdem Carsten Franken und Sascha Bußhoff bis ins Viertelfinale, wo sie der Regionalliga-Paarung Anton Adler/Jonas Franzel (SC Buschhausen) unterlagen.

Einige Erfolge auf dem Treppchen erzielte das Reeser Aufgebot im Mädchenbereich. Joyce van Tilburg und Franca van Dreuten siegen im B-Schülerinnen-Doppel und wurden zudem Dritte im A-Schülerinnen-Doppel. Im A-Schülerinnen-Doppel gewann die Reeserin Lea Opsölder zusammen mit Lea Vehreschild (DJK Rhennania Kleve). Dritte Plätze gab es für Lea Opsölder im A-Schülerinnen-Einzel und Joyce van Tilburg im B-Schülerinnen-Einzel.

„Mit den Ergebnissen bin ich zufrieden, aber unsere Jugendlichen haben auch gesehen, dass wir im Training noch einige Dinge verbessern können“, sagte TTV-Jugendwartin Katharina Kock.

TTV Rees-Groin betritt in Ronsdorf Neuland

Tischtennis Verfolgerduell in der NRW-Liga beginnt am heutigen Samstag um 18.30 Uhr

Rees. Neuland betritt der TTV Rees-Groin heute Abend mit einer Partie beim TTV Ronsdorf. Beginn im NRW-Liga-Gastspiel bei der dortigen Zweitvertretung ist um 18.30 Uhr. Dann werden die Reeser, die komplett antreten können, bei der Anreise ins Bergische Land 120 Kilometer absolviert haben.

Beide Kontrahenten mussten bislang eine Niederlage hinnehmen. Da die Gastgeber aus Wuppertal bislang eine Partie mehr bestritten haben, stehen sie als Tabellendritter mit 8:2-Zählern vor dem TTV, der Fünfter ist (6:2). „Wenn die Ronsdorfer in Bestbesetzung antreten, wird das ein hartes Brett für uns“, erwartet Jörn Franken eine ganz schwere Aufgabe für sein Team. „Vor allem im oberen Paarkreuz ist der Gegner sehr gut besetzt“. So wird es heute zum Aufeinandertreffen des gebürtigen Chinesen Guohui Wan, der enorm erfahren ist, mit dem Reeser

Youngster Cedric Görtz kommen, die bislang beide auf eine 8:0-Bilanz kommen. Mit Justin Shane Donnelly und dem talentierten Sebastian Luckey folgen bei den Hausherren zwei weitere richtig starke Akteure an den Positionen zwei und drei.

In der Landesliga möchte die Zweitvertretung des TTV den Platz an der Sonne gerne noch ein wenig länger behalten. Gegner heute um 18.30 Uhr ist der ebenfalls überraschend stark in die Saison gestartete TV Voerde (6. Platz/6:2-Punkte). Jadranko Roso und Peter Gundlach fallen aus, dafür rückt Dimitrij Maruschtschak ins Reeser Team.

In einer vorgezogenen Partie setzte sich das erste TTV-Damenteam beim Schlusslicht Spvgg. Sterkrade-Nord mit 8:2 durch. Katharina Kock (2), Anika Lamhardt, Jana Franken (2), Annika Bußhoff (2) und Lamhardt/Franken punkteten für den Zweiten der Bezirksliga. *misch*



Tobias Feldmann ist mit dem TTV Rees-Groin heute bei der Zweitvertretung des TTV Ronsdorf gefordert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Rees-Groin gewinnt Verfolgerduell 23.

Tischtennis Der TTV zeigt in der NRW-Liga eine starke Leistung und behauptet sich beim TTV Ronsdorf II mit 9:6. Landesliga-Team teilt beim 8:8 gegen Voerde die Punkte

Von Michael Schwarz

Rees. Dem TTV Rees-Groin ist dank einer ganz starken Leistung ein 9:6-Erfolg im NRW-Liga-Verfolgerduell beim TTV Ronsdorf II gelungen. „Die Rückfahrt hat richtig Spaß gemacht“, frohlockte Jörn Franken nach dem erfolgreichen Gastspiel im Bergischen Land. „Im Tischtennis-Forum hatte vorher niemand auf uns getippt, es lief aber fantastisch. Wir haben vor allem die knappen Spiele fast alle gewonnen und uns in den entscheidenden Phasen auch ein wenig mehr als Mannschaft präsentiert, was vielleicht den Ausschlag gegeben hat“, so die Reeser Nummer drei, die zunächst mit Cedric Görtz im Eingangsdoppel für die 1:0-Führung des TTV gesorgt hatte.

Allerdings unterlagen an der Nebenplatte Carsten Franken und Christian Schepers mit 2:3 und auch das dritte Doppel mit Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann ging mit 1:3 verloren.

Bretter 4 bis 6 sind die Matchwinner

Anschließend konnte sich im Einzel Carsten Franken mit 3:2 gegen Justin Shane Donnelly behaupten und Cedric Görtz unterlag im Duell der beiden zuvor noch ungeschlagenen Akteure mit 0:3 gegen Guohui Wan. Der gebürtige Chinese dominierte mit seiner starken Vorhand gegen den Reeser Youngster, der dann später auch gegen Donnelly verlieren sollte. Entscheidend war letztendlich, dass Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann allesamt ihre beiden Einzel gewinnen konnten. „Nachdem wir ja bisher vor allem an den Positionen von eins bis drei gepunktet hatten, ist es jetzt natürlich besonders schön, dass diesmal die anderen drei die Matchwinner waren“, freute sich Jörn Franken, der außerdem ein gewonnenes Einzel im mittleren Paarkreuz zum Gesamtsieg beisteuern konnte.

Nun fiebern die Reeser bereits der kommenden Aufgabe entgegen, wenn am nächsten Samstag Tabellenführer SV Union Velbert II zum TTV kommt, der sich mit jetzt 8:2-Punkten auf den dritten Platz verbessert hat.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin bleibt durch ein 8:8-Remis gegen den TV Voerde zwar ungeschlagen, büßte aber die Spitzenposition in der Landesliga ein und ist nun Dritter. Die Reeser erhielten drei Zähler kampflos, da die Voer-



Sascha Bußhoff überzeugte beim Reeser Sieg in Ronsdorf mit zwei Einzelerfolgen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

der Nummer zwei, Jonas Feige, zwar aufgestellt war, die Spiele verletzungsbedingt aber nicht bestritt.

In den Doppeln mussten sich zunächst Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen/Dimitrij Maruschtschak jeweils knapp in fünf Sätzen geschlagen

geben. Im Einzel waren anschließend Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink (2) und Stefan Tenbrink erfolgreich. Im Schlussdoppel reteten dann Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink mit einem 11:8-Erfolg im fünften Satz das Remis.

„Sicherlich war zwar noch etwas

mehr für uns drin, wir sind aber auch nicht unzufrieden, zumal wir die letzten Partien gegen Voerde immer verloren hatten. Unterm Strich ist das schon ein gerechtes Ergebnis, da Voerde kämpferisch stark war“, lautete das Fazit von TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink.

SUS ISSELBURG GEWINNT MIT 9:7 IN OSTERFELD

■ **Einen ganz wichtigen Sieg** im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga erzielte die Mannschaft des SuS Isselburg, die sich mit 9:7 beim TTC Osterfeld 2012 behauptete. „Das war ein superenges Spiel mit dem besseren Ausgang für uns“, freute sich SuS-Kapitän Frank Hakvoort.

■ **Patrick Breuer** und Dirk Buß-

hoff sicherten mit einem 3:2 im Schlussdoppel den Erfolg. Breuer und Bußhoff hatten sich zuvor auch schon in den Anfangsdoppeln durchgesetzt und jeweils beide Einzel erfolgreich gestalten können. Frank Hakvoort konnte mit zwei Punkten ebenfalls überzeugen und ein weiterer Zähler ging auf das Konto von David Ruscher.

misch:

Dritte siegt mit 9:6 gegen Millingen

In der Bezirksklasse kam die Drittvertretung des TTV zu einem 9:6-Erfolg gegen den SV Millingen III. Letztendlich entscheidend war, dass die Reeser die drei Eingangsdoppel holten, für die sich Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny, Tobias Beyer/Sven Kurzinski und Jens Terhorst/Oliver Albers verantwortlich zeichneten.

In den Einzeln besorgten dann Tobias Beyer, Jens Terhorst, Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers (2) und Dennis Scesny die Zähler.

TTV Rees-Groin empfängt Spitzenreiter im Topspiel

URZ:
27.10.16
03
24.

Tischtennis Der Tabellendritte der NRW-Liga steht vor einer hohen Hürde gegen die ungeschlagene zweite Mannschaft von Union Velbert

Rees. Am Samstag (18.30 Uhr) kommt es in der Turnhalle an der Sahlerstraße zum Spitzenspiel in der NRW-Liga. Der heimische TTV Rees-Groin empfängt als Tabellendritter den noch ungeschlagenen Spitzenreiter SV Union Velbert II. „Die Velberter haben klar das Ziel „Aufstieg“, sagt Jörn Franken. „Der Druck liegt dann auch eindeutig beim Gegner.“

Während die Gäste bereits sieben Partien gespielt haben, stehen bei den Reesern vier Siege und ein Unentschieden zu Buche. Franken hat dann auch erfahren, warum Union Velbert bereits jetzt so viele Partien austragen hat. Bei der ersten Mannschaft, die in der Regionalliga antritt, ist ein Akteur nach einem schweren Unfall ausgefallen. Bis zu einer gewissen Frist darf der Ersatz aber auch noch in der Zweiten spielen. „Um diese Frist auszureizen, versuchen die Velberter, möglichst viele Spiele in diesem Zeitraum zu absolvieren“, erklärt die Reeser Nummer



Carsten Franken spielt mit dem TTV gegen den Tabellenführer. FOTO: ROOS

drei. „Es deutet deshalb viel daraufhin, dass der Gegner bei uns am Samstag in Bestbesetzung antritt.“ Zudem spielt die erste Mannschaft von Union Velbert nicht parallel, sondern erst am Sonntagmorgen.

Gerade im oberen Paarkreuz treten beim Tabellenführer einige Akteure aus Osteuropa an, die extra zu

den Spielen anreisen. Für Cedric Görtz und Carsten Franken stehen daher einige reizvolle, aber auch schwere Partien auf dem Programm.

Auch der TTV Rees-Groin wird in Bestbesetzung antreten. Obwohl die Reeser in der vergangenen Saison lange Zeit gegen den Abstieg kämpfen mussten, konnten sie beide Partien gegen Union Velbert II gewinnen. „Scheinbar liegt uns die Mannschaft“, hofft Franken auch auf ein gutes Abschneiden am Samstag.

Zweitvertretung spielt in Kellen

In der Landesliga tritt die zweite Mannschaft des TTV am Samstag (18.30 Uhr) bei der BV DJK Kellen an. Aufgrund der guten Auftritte in dieser Saison sind die Gäste, die mit vier Siegen und zwei Remis gestartet sind, als leichte Favoriten einzuschätzen. Gerade das junge, mittlere Paarkreuz mit Benedikt Tenbrink und Daniel Fentrup brachte zuletzt richtig Schwung in die zweite Mannschaft.

TISCHTENNIS

Der Spitzenreiter ist letztendlich zu stark

URZ:
7.11.2016

Tischtennis In der NRW-Liga unterliegt der TTV Rees-Groin dem SV Union Velbert II im Topspiel mit 4:9. Die Landesliga-Mannschaft aus Rees siegt bei personell arg dezimierten Gastgebern vom BV DJK Kellen mit 9:1

Von Michael Schwarz

Rees. Bis zum Stand von 4:5 hielt der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Topspiel gegen den Tabellenführer SV Union Velbert II gut mit, am Ende unterlagen die Hausherren dann aber doch noch recht deutlich mit 4:9. „Wir haben eigentlich gar nicht schlecht gespielt und sind daher auch nicht unzufrieden. Es hätte schon alles optimal laufen müssen, um gegen diesen Gegner einen Punkt zu holen“, stellte TTV-Kapitän Carsten Franken nach dem Match gegen den Liga-Primus fest, der in Bestbesetzung angetreten war.

Bis zum 4:5 gut mitgehalten

In den Anfangsdoppeln konnten in heimischer Halle zunächst nur Carsten Franken und Christian Schepers punkten, die das gegnerische Spitzendoppel bezwangen. Niederlagen gab es dagegen für die

Duos Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann. Anschließend bestätigte Görtz aber im Einzel erneut seine starke Form in dieser Saison. Der Youngster schlug den Routinier Tomas Janasek in einem hart umkämpften Fünf-Satz-Match. Carsten Franken war dagegen beim 0:3 gegen den zweiten Tschechen David Stepanek letztendlich chancenlos. Danach glückte Jörn Franken mit einem glatten 3:0-Erfolg zum 3:3 aus. Es folgten Niederlagen für Sascha Bußhoff und Christian Schepers, der eine 2:0-Satzführung nicht ins Ziel retten konnte und mit 9:11 im fünften Durchgang das Nachsehen hatte. Tobias Feldmann beendete dann die erste Einzelrunde mit dem Punkt zum 4:5.

Die folgenden vier Partien sollten dann aber allesamt an den Kontrahenten aus Velbert gehen, so dass die Reeser Niederlage besiegelt war. Am kommenden Wochenende tritt der TTV als aktueller Tabellenführer zweimal an, zunächst am Samstag (18.30 Uhr) beim TTC Waldniel (2.), am Sonntag (14 Uhr) dann beim TTC Herne-Vöde (8.).

Recht leichtes Spiel hatte die zweite Reeser Mannschaft im Landesliga-Spiel beim BV DJK Kellen, obwohl sie selbst nicht in Bestbesetzung über den Rhein gereist war. So musste kurzfristig Daniel Frentrup passen und auch Jadranko Roso und Peter Gundlach waren nicht mit dabei. Allerdings war der Gastgeber personell noch deutlicher dezimiert und trat nur mit drei Stammspielern an, wobei ein Akteur seine Partien auch noch kampflos abgab.

Lediglich das Reeser Doppel mit Marcel Dahmen und Lucas Schmidt gestattete den Ehrenpunkt für die Hausherren. Ansonsten ließen die Gäste, die zudem mit Ingo Schraven, Benedikt Tenbrink, Stefan Tenbrink und Werner Franken aufschlugen, nichts anbrennen. „Als wir die Kellener Aufstellung gesehen haben, war das Ziel natürlich schon ein Sieg für uns, dass es aber so deutlich werden würde, hatten wir auch nicht erwartet“, meinte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink.

In der Bezirksklasse musste die Drittvertretung aus Rees eine 6:9-



Cedric Görtz zeigte eine starke Leistung beim Sieg über Tomas Janasek, verlor mit dem TTV aber 4:9. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Niederlage beim TuS Borth hinnehmen. Tobias Beyer zeigte an Brett eine starke Leistung und gewann seine beiden Einzel. Außerdem punkteten Sven Kurzinski, Robin Greif, Oliver Albers und Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny.

Niederlagen in Borth

Eine Niederlage in Borth gab es auch für die vierte TTV-Mannschaft, die bei der Zweitvertretung des

Gastgebers mit 4:9 verlor. Die Zähler von Lucas Schmidt (2), André Weidemann und Werner Franken/André Weidemann waren zu wenig. In der Bezirksliga musste die erste Damenmannschaft des TTV zweimal ran. Zunächst stand sie bei der 3:8-Niederlage beim Spitzenreiter TTC BW Geldern-Veert auf verlorenem Posten, wobei Jana Franken (2) und Maxi Trefflich für die Zähler sorgten. Danach folgte für den Ta-

bellendritten ein klarer 8:1-Erfolg gegen Schlusslicht TV Mehrhoog. Hier sorgten Katharina Kock, Maxi Trefflich (2), Anika Lamhardt (2), Jana Franken, Lamhardt/Franken und Kock/Trefflich für die Punkte. Mit 3:8 unterlag die zweite Reeser Mannschaft in ihrem Bezirksliga-Match gegen DJK Rhenania Kleve II. Annika Bußhoff (2) und Mareike Kwoka waren für die Punktausbeute verantwortlich.

SUS ISSELBURG HOLT REMIS GEGEN DEN TV VOERDE II

In der Bezirksliga kam die Mannschaft des SuS Isselburg zu einem 8:8-Unentschieden gegen die Zweitvertretung des TV Voerde. „Im Kellerrduell haben wir einen glücklichen Punkt erringen können. Bis zum 7:5 haben wir ständig geführt, danach allerdings kein Einzel mehr holen können und lagen mit 7:8 hinten. Patrick Breuer und Dirk Bußhoff haben dann aber das Schlussdoppel gewonnen“, berichtete SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Zuvor hatten Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, David Ruscher, Jens Kistela, Breuer/Bußhoff und Stefan Belting/Ruscher die Zähler erkämpfen können.

Der TV Jahn Vrsesselt unterlag in der Bezirksklasse beim Tabellenführer TTV Goch mit 4:9. Guido Elbers, Ralf Kerkhof, Daniel Terhorst und Adib Ahmed/Guido Elbers waren für die Zähler der Gäste aus Emmerich verantwortlich, die mit nun 2:10-Punkten Schlusslicht sind. *misch*

Herren-NRW-Liga 2 tt41102

Falk.Rheinkamp - Anrather TK	5:9
TF-Team BO - TSV Marl-Hüls	8:8
SG Heisingen - MTG Horst	7:9
TTC Herne-Vöde - TTC Waldniel	9:6
TTV Rees-Groin - Union Velbert 2	4:9
VfB Kirchhellen - Ronsdorf 2	7:9
1.Un.Velbert 2	8 8 0 0 72:20 16:0
2.TTC Waldniel	7 6 0 1 60:25 12:2
3.Ronsdf 2	8 5 0 3 61:46 10:6
4.MTG Horst	7 4 1 2 50:48 9:5
5.Rees-Groin	6 4 0 2 46:33 8:4
6.Kirchhellen	7 4 0 3 49:44 8:6
7.Anrather TK	7 2 1 4 39:51 5:9
8.Herne-Vöde	6 2 0 4 30:47 4:8
9.Marl-Hüls	7 1 2 4 42:58 4:10
10.SG Heisingen	7 2 0 5 40:57 4:10
11.TT-Team BO	7 0 2 5 33:61 2:12
12.F.Rheinkamp	7 1 0 6 28:60 2:12

Herren-Landesliga 7 tt41257

TV Voerde - GW Flüren	2:9
Un.Kevelaer-W. - PSV Kamp-Lintfort	8:8
TV Voerde - BW Geld.-Veert	4:9
BV DJK Kellen - TTV Rees-Groin 2	1:9
Rhw. Dinslaken - Weseler TV	9:6
GW Flüren - SGP Oberlohbg	9:1
VfL Rhede - SV Walbeck	9:1
1.GW Flüren	7 7 0 0 63:27 14:0
2.Geldern-Ve.	7 6 0 1 58:22 12:2
3.Rees-Groin 2	7 5 2 0 61:30 12:2
4.Rhw.Dinslak.	7 5 1 1 58:35 11:3
5.VfL Rhede	7 5 0 2 55:35 10:4
6.Weseler TV	7 3 1 3 49:46 7:7
7.TV Voerde	7 3 1 3 43:47 7:7
8.DJK Kellen	7 2 1 4 44:49 5:9
9.Kevelaer-W.	7 1 2 4 30:56 4:10
10.Kamp-Lintfort	7 0 1 6 38:62 1:13
11.SV Walbeck	7 0 1 6 19:62 1:13
12.Oberlohberg	7 0 0 7 16:63 0:14

Bezirksliga 1 D tt15301

Falk.Rheinkamp 2 - BW Dingden	9:2
SV Millingen - WRW Kleve 2	9:2
Spr.Walsum 09 - Rhenania Kleve 2	9:7
TTV Hamborn 2 - TV Mehrhoog	8:8
SuS Isselburg - TV Voerde 2	8:8
SC Buschh'sen 3 - TTC Osterfeld 2012	9:6
1.Rheinkamp 2	7 7 0 0 63:17 14:0
2.Millingen	7 6 1 0 62:32 13:1
3.Walsum 09	7 6 1 0 62:40 13:1
4.Hamborn 2	7 3 3 1 56:49 9:5
5.BW Dingden	7 3 2 2 47:44 8:6
6.WRW Kleve 2	6 3 0 3 39:30 6:6
7.Rhen. Kleve 2	6 2 2 2 42:44 6:6
8.SuS Isselbg.	7 1 2 4 40:59 4:10
9.Buschh'sen 3	7 2 0 5 35:58 4:10
10.TV Voerde 2	7 1 1 5 42:58 3:11
11.Mehrhoog	7 0 1 6 39:62 1:13
12.Osterf'd 12	7 0 1 6 28:62 1:13

Bezirksklasse 1 D tt15325

TTV Goch - Emmerich-Vras.	9:4
SV Millingen 3 - WRW Kleve 3	3:9
TuS Borth - Rees-Groin 3	9:6
Armin. Kapellen - TTC Kranenburg	9:1
TuS Xanten - SV Millingen 2	5:9
TSV Weeze - Un.Kevelaer-W.2	8:8
1.TTV Goch	7 6 0 1 58:32 12:2
2.Arm.Kapellen	8 6 0 2 63:41 12:4
3.Millingen 2	7 5 1 1 57:41 11:3
4.WRW Kleve 3	7 5 0 2 57:30 10:4
5.TuS Borth	5 4 1 0 44:29 9:1
6.Rees-Groin 3	8 3 0 5 54:63 6:10
7.TSV Weeze	6 2 1 3 35:47 5:7
8.TuS Xanten	6 2 0 4 41:46 4:8
9.Millingen 3	7 2 0 5 44:58 4:10
10.Kevelaer-W.2	7 1 1 5 38:60 3:11
11.Kranenburg	6 1 0 5 30:51 2:10
12.Emmer.-Vras.	6 1 0 5 29:52 2:10

Damen-Bezirksliga 1 D tt15561

SV Walbeck 3 - TTG Hamborn	2:8
TV Voerde 2 - TTC Geldern-V.	2:8
TTV Rees-Groin 2 - Rhenania Kleve 2	3:8
TTV Rees-Groin - TV Mehrhoog	8:1
TTC Geld.-Veert 2 - Sterkrade-Nord	6:8
TTV Rees-Groin - TTC Geldern-V.	3:8
1.Geldern-V.	8 8 0 0 64:10 16:0
2.TTG Hamborn	7 6 0 1 51:16 12:2
3.Rees-Groin	8 6 0 2 55:28 12:4
4.Rhen. Kleve 2	7 5 0 2 41:29 10:4
5.TV Voerde 2	7 4 0 3 41:43 8:6
6.Walbeck 3	7 2 1 4 30:43 5:9
7.Geld.-Veert 2	8 2 1 5 36:55 5:11
8.Rees-Groin 2	7 1 0 6 30:52 2:12
9.Sterkrade-N.	7 1 0 6 21:54 2:12
10.Mehrhoog	8 1 0 7 23:62 2:14

Kreisliga 2 N'rh. tt24362

Un.Kevelaer-W.3 - BV Kellen 3	8:8
TuS Borth 2 - Rees-Groin 4	9:4
Weseler TV 2 - Vukt.Sudernwick	9:6
SV Sonsbeck - SV Millingen 4	8:8
1.SV Millingen 4	5 3 2 0 43:30 8:2
2.BV Kellen 3	7 3 2 2 55:53 8:6
3.TuS Borth 2	5 3 1 1 40:29 7:3

TTV-Mädchen siegen 8:2. URZ

In der Tischtennis-Mädchen-Bezirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 8:2-Erfolg beim SSV Germania Wuppertal. Jana van Tilburg (3), Joyce van Tilburg (2), Eloisa Teusz (2) und Eloisa Teusz/Joyce van Tilburg siegten für den Spitzenreiter. In der Schüler-Bezirksliga erreichte der TTV-Nachwuchs ein 8:8-Remis gegen den SV Walbeck. Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen, Niklas Geßmann und Lorenzo Mio (2) punkteten. 8.11.16 26.



Christian Schepers ist mit dem Reeser NRW-Liga-Team am Wochenende zweimal gefordert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Zwei schwere Auswärtsaufgaben

27.

Tischtennis In der NRW-Liga reist der TTV Rees-Groin am Samstag zum Tabellenzweiten TTC Waldniel und tritt am Sonntag beim TTC Herne-Vöde an

Von Michael Schwarz

Rees. Gleich zweimal muss der TTV Rees-Groin (5. Platz, 8:4 Punkte) am Wochenende in der NRW-Liga antreten. Beide Begegnungen absolviert das Team auswärts. Zunächst geht es am Samstag (18.30 Uhr) zum TTC Waldniel, am Sonntag ab 14 Uhr folgt dann das Nachholspiel beim TTC Herne-Vöde.

„Beide Mannschaften liegen sicherlich in unserer Kragenweite. Die Spiele sollten vollkommen offen sein“, erwartet Jörn Franken, die Reeser Nummer drei, zwei spannende Aufeinandertreffen. Weniger spannend war der Vergleich mit Waldniel vor zwei Jahren

in der Oberliga, als die Reeser im Schwalmtal mit 0:9 untergingen. „Das war ein wirklich grausamer Abend“, hat Jörn Franken dieses Match noch in ganz schlechter Erinnerung und wünscht sich dementsprechend einen deutlich positiveren Auftritt am Samstag.

Erfahrener Gastgeber

Der TTC Waldniel um Topspieler Guangjian Zhan verfügt über eine sehr erfahrene Mannschaft und liegt momentan auf dem zweiten Platz. Die bisher einzige Niederlage kassierte das Team am vergangenen Samstag überraschend mit einem 6:9 beim TTC Herne-Vöde, der momentan nur Achter (4:8 Punkte) ist. „Die Herner mussten

aber in den ersten Spielen auf ihre Nummer eins verzichten und sind nun komplett ganz sicher nicht zu unterschätzen“, meint Jörn Franken. „Bis auf einen Spieler sind die Gegner allerdings vollkommen unbekannt für uns“.

Die Reeser, die zuletzt gegen den Aufstiegsfavoriten Union Velbert II trotz ansprechender Leistung mit 4:9 das Nachsehen hatten, wollen am Wochenende möglichst zurück in die Erfolgsspur. „Wir sind auf jeden Fall gut drauf und wollen natürlich gerne gewinnen, auch wenn das sicherlich schwer wird“, sagt Jörn Franken, der mit seiner Mannschaft die bisherigen drei Auswärtspartien in dieser Saison gewinnen konnte.

In der Landesliga wird die Zweitvertretung des TTV Rees-Groin am Samstag gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken versuchen, ab 18.30 Uhr in der heimischen Halle an der Sahlerstraße ihren Höherflug fortzusetzen. Die Reeser haben eine bislang überraschend starke Spielzeit absolviert und liegen momentan noch ungeschlagen auf dem dritten Platz (12:2-Punkte).

Landesligateam erwartet Dinslaken

Allerdings folgen für den TTV nun drei richtig dicke Brocken. Nach der Partie gegen Dinslaken (4.) folgen die Begegnungen bei GW Wesel-Flüren (1.) und gegen den VfL Rhede (5.). Peter Gundlach fehlt weiterhin verletzt.

Reeser Damen beenden Hinserie mit Derbysieg

Tischtennis Die TTV-Mannschaft setzt sich im vorgezogenen Bezirksliga-Verfolgerduell mit 8:6 bei der DJK Rhenania Kleve II durch und will jetzt in der Rückrunde noch einmal voll angreifen

Rees. Mit einem siegreichen Match bei der DJK Rhenania Kleve II beendete die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin die Hinrunde in der Bezirksliga. Die Gäste setzten sich im Verfolgerduell mit 8:6 durch. „Es war zu erwarten, dass das ein enges Match wird und wir sind natürlich froh, dass wir die Partie gewonnen haben“, freute sich TTV-Mannschaftsführerin Katharina Kock, die zwei erfolgreiche Einzel und ein Doppel zusammen mit Maxi Trefflich zum Sieg im Derby beisteuern konnte. Die weiteren Zähler holten Maxi Trefflich (2), Anika Lamhardt (2) und Jana Franken. Die Millingerin Claudia Sesing konnte im Trikot der DJK das Doppel und ein Einzel gegen Jana Franken gewinnen.

14:4-Punkte lautet die Reeser Bilanz nach den neun Spielen der ersten Serie. „In der Rückrunde wollen wir auf jeden Fall noch einmal angreifen und zumindest den zweiten Rang erreichen, der zur Aufstiegsregulation berechtigt“, so Kock. *misch*



Katharina Kock, Anika Lamhardt, Jana Franken und Maxi Trefflich (v.li.) bilden die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin. Alle vier Spielerinnen erzielten in der Bezirksliga-Hinrunde eine positive Bilanz.

12.11.16

KOMPAKT

Tischtennis

URZ

29

Zweite TTV-Damen verlieren Kellerduell

Rees. Gegen den zuvor punktlosen TV Mehrhoog mussten die zweiten Damen des TTV Rees-Groin in der Bezirksliga eine 6:8-Niederlage hinnehmen. Die Punkte von Jana Westerhoff (2), Jana van Tilburg (2), Lisa Züpke und Jana van Tilburg/Züpke reichten nicht. Durch die Niederlage im Kellerduell haben die Reeserinnen weiterhin nur zwei Pluspunkte auf dem Konto.

Mädchen des TTV Rees-Groin sind Tabellenführer

Rees. In der Schüler-Bezirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 10:0-Sieg beim SV Union Velbert. Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen, Niklas Geßmann und Lorenzo Mio punkteten. In der Mädchen-Bezirksliga steht der TTV-Nachwuchs nach einem 9:1-Erfolg gegen den SV Walbeck an der Spitze. Jil Basten, Joyce van Tilburg und Eloisa Teusz ließen nichts anbrennen. Der TTV Rees-Groin verlor in der Jungen-Bezirksklasse mit 3:7 bei DJK TB Ratingen. Punkte: Delil Tolun (2) und Jana van Tilburg.

TTV Rees-Groin holt einen Punkt aus zwei Partien

NRZ: 14. 11. 16

30.

Tischtennis Zunächst gibt es für das NRW-Liga-Team eine 4:9-Niederlage beim TTC Waldniel, anschließend ein 8:8-Remis beim TTC Herne-Vöde. In der Landesliga muss die Zweitvertretung mit einem 7:9 gegen den MTV Dinslaken die erste Niederlage hinnehmen

Von Michael Schwarz

Rees. Ein Punkt aus zwei Auswärtsspielen lautete die Ausbeute des TTV Rees-Groin am Wochenende. Zunächst gab es in der NRW-Liga eine 4:9-Niederlage beim Tabellenzweiten TTC Waldniel, anschließend erkämpfte sich das Team ein 8:8-Unentschieden beim TTC Herne-Vöde.

„Das Match in Herne war sehr emotional und spannend. Letztendlich geht das Remis in Ordnung, weil das Match vollkommen ausgeglichen war“, berichtete TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt. Die Reeser konnten zunächst nur ein Doppel gewinnen. Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann behaupteten sich. Anschließend siegten in den Einzeln Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken (2), Sascha Bußhoff und Christian Schepers. Bei einem Zwischenstand von 7:7 unterlag dann Tobias Feldmann in vier Sätzen, während sich Cedric Görtz und Jörn Franken im Schlussdoppel mit 3:2 durchsetzten.

Im Match in Waldniel starteten die Reeser zunächst durchaus verheißungsvoll. Cedric Görtz und Jörn Franken gewannen ihr Doppel glatt



Benedikt Tenbrink musste am Samstag in der ersten Reeser Mannschaft aushelfen und gewann in Waldniel ein Doppel mit Sascha Bußhoff.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mit 3:0-Sätzen und auch Sascha Bußhoff/Benedikt Tenbrink behaupteten sich mit 11:9 im Entscheidungsdurchgang. Tenbrink war für Feldmann, den eine Magen-Darm-Grippe erwischt hatte, eingesprungen. Da Carsten Franken/Christian Schepers verloren, ging es mit einer 2:1-Führung in die Einzel. Hier gab es dann zunächst Niederlagen für Cedric Görtz, Carsten Franken und Sascha Bußhoff, ehe anschließend Jörn Franken auf 3:4 verkürzen konnte.

In der Folge mussten Benedikt Tenbrink, Christian Schepers, Carsten Franken und Cedric Görtz alle in umkämpften Partien Niederlagen hinnehmen. Dann konnte sich zwar Jörn Franken noch einmal behaupten, aber eine weitere Niederlage von Sascha Bußhoff besiegelte den negativen Ausgang für den TTV. „Letztlich hatten wir dort kaum eine Chance“, stellte Wiedenhaupt fest.

In der Landesliga musste die Reeser Zweitvertretung die erste Niederlage in dieser Saison hinneh-

men. Der Gastgeber unterlag dem MTV Rheinwacht Dinslaken mit 7:9. „Wir haben gut gekämpft und wären gerne ungeschlagen geblieben. Leider war es personell ein wenig problematisch für uns“, erklärte Marcel Dahmen, der im Schlussdoppel zusammen mit Jadranko Roso in vier Sätzen unterlag. So fiel neben dem zur ersten Mannschaft hochrückenden Benedikt Tenbrink auch noch Daniel Frentrup aus. Zu allem Überfluss gab Tobias Beyer sein zweites Einzel kampflos ab.

Die Zähler für die Hausherren verbuchten Jadranko Roso (2), Marcel Dahmen, Ingo Schraven (2), Jens Terhorst und Schraven/Terhorst.

Vierte Mannschaft siegt mit 9:3

In der Kreisliga kam die vierte Mannschaft des TTV zu einem 9:3-Erfolg gegen den Weseler TV II. „Wir freuen uns über unseren ersten richtigen Sieg und hätten vor allem nicht gedacht, dass er so deutlich ausfällt“, sagte Mannschaftsführer Lucas Schmidt, der seine beiden Einzel gewinnen konnte. Außerdem punkteten Werner Franken, André Weidemann (2), David Berns, Karl-Josef Verbeet, Stephan Ernst und André

SUS ISSELBURG VERLIERT IN MEHRHOOG

■ **Einen Rückschlag** im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga musste das Team des SuS Isselburg mit einer 6:9-Niederlage beim zuvor sieglosen TV Mehrhoog hinnehmen. „Leider hat es nicht zum Punktgewinn gereicht“, bedauerte SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Bitter für die Gäste: Dirk Bußhoff musste sein zweites Einzel verletzungsbedingt aufgeben. Die Punkte von Patrick Breuer, Jens Kistela (2), David Schaffeld, David Ruscher und Breuer/Bußhoff waren letztendlich zu wenig. *misch*

Weidemann/Werner Franken.

In der Damen-Betriebsliga unterlag die zweite Reeser Mannschaft beim Tabellenführer TTC BW Geldern-Veert mit 4:8. Nach zwei überraschenden Doppelerfolgen von Annika Bußhoff/Monika Borrmann und Jana Westerhoff/Jana van Tilburg konnten in den Einzeln nur noch Annika Bußhoff und Jana van Tilburg punkten.

16.11.16

URZ

KURZ GEMELDET

31.

TTV-Mädchen siegen. In der Tischtennis-Mädchen-Bezirksliga baute der TTV Rees-Groin durch ein 8:2 gegen Tusem Essen die Tabellenführung aus. Joyce van Tilburg (3), Eloisa Teusz (2), Franca van Dreuten (2) und van Tilburg/Teusz sorgten für die Punkte. Die Reeser Schüler verloren in der Bezirksliga mit 4:6 beim TTSC Mülheim 71. Niklas Geßmann, Henrik van Onna, Lea Opsölder und Anna-Maria Kleen/van Onna erkämpften die Zähler. In der Jungen-Bezirksklasse holte der TTV ein 5:5-Remis beim VfL Rheinhausen. Hier punkteten Delil Tolun, Jonas van Dreuten, Jana van Tilburg (2) und van Dreuten/van Tilburg.



Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin belegt in der NRW-Liga aktuell den fünften Platz. Zum Kader gehören: v.li. Benedikt Tenbrink, Mannschaftsführer Carsten Franken, Christian Schepers, Betreuer Ulrich Wiedenhaupt, Sascha Bußhoff, Tobias Feldmann, Cedric Görtz und Jörn Franken.

Duell auf Augenhöhe für den TTV Rees-Groin

Tischtennis Das NRW-Liga-Team erwartet heute Abend um 18.30 Uhr die MTG Horst aus Essen. Die Landesliga-Mannschaft freut sich auf das Lokalderby beim Tabellenführer BSV GW Wesel-Flüren

Von Michael Schwarz

Rees. Jörn Franken hat für die restlichen drei Hinrundenspiele des TTV Rees-Groin in der NRW-Liga fünf Punkte als Ziel ausgegeben. Dabei ist die Partie heute um 18.30 Uhr gegen die MTG Horst in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße sicherlich der dickste Brocken, ehe es anschließend noch gegen die Abstiegskandidaten TSV Marl-Hüls und TTV Falken Rheinkamp geht.

Die beiden heutigen Konkurrenten sind auf den Plätzen vier und fünf derzeit unmittelbare Tabellenachbarn. Die Reeser kommen auf eine Bilanz von 9:7-Punkten, der Gegner aus Essen bei einer weniger absolvierten Begegnung auf 9:5-Punkte. „Das ist eine vollkommen offene Partie“, erwartet Jörn Franken, die Nummer drei der Reeser Sechs, einen knappen Ausgang. In der vergangenen Saison unterlagen die Reeser in Horst mit 7:9 und gewannen das Heimspiel mit 9:5.

Die MTG konnte zu dieser Saison mit Felix Kleeberg einen talentierten Neuzugang gewinnen. Im Duell der Youngster wird der Horster im oberen Paarkreuz auf Cedric Görtz treffen. Die beiden hatten zuletzt auch schon des Öfteren bei Jugendranglisten um Punkte gekämpft. Mit der Essener Nummer eins, Dennis Stadie, hat Jörn Franken zu seiner Zeit beim TuS Xanten in einer Mannschaft gespielt.

Die Reeser können die Partie in Bestbesetzung bestreiten, fehlen wird allerdings Betreuer Ulrich Wiedenhaupt beruflich bedingt.

Die zweite Reeser Mannschaft wird heute um 18.30 Uhr das Landesliga-Derby beim BSV GW Wesel-Flüren bestreiten. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit Wolfgang Gerth, der 2015 aus Rees zurück zu seinem Heimatverein gewechselt war. „Da Rees wohl komplett ist, wären wir mit einem 8:8 wie zuletzt gegen den Weseler TV auch schon recht zufrieden“, äußert sich Gerth eher zu-

rückhaltend, obwohl sein Team als Tabellenführer (15:1-Punkte) die Favoritenrolle inne hat.

Allerdings hat die TTV-Zweitvertretung (4. Platz, 12:4-Punkte) in der Tat eine bislang richtig starke Saison absolviert, kassierte erst am vergangenen Samstag beim 7:9 im Vorrundenduell gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken die erste Niederlage, musste dabei allerdings auch auf wichtige Akteure verzichten.

Die Flürener Gastgeber können heute wahrscheinlich ebenfalls in stärkster Aufstellung antreten. So will es auch Carsten Heisterkamp nach Problemen mit dem Handgelenk wieder an der Platte versuchen.

Wichtiger Erfolg für die 2. Damen

In der Damen-Bezirksliga erzielte die zweite Reeser Mannschaft zum Abschluss der Hinrunde in einem vorgezogenen Match mit einem 8:4-Erfolg gegen den SV Walbeck III den zweiten Saisonsieg. „Das waren ganz wichtige Punkte, jetzt wollen

wir in der Rückrunde den Klassenerhalt unbedingt schaffen“, sagt TTV-Mannschaftsführerin Silke Notthoff, die selbst nicht mitspielen konnte. Für die TTV-Punkte sorgten

Jana Westerhoff, Mareike Kwoka (2), Annika Bußhoff (2), Mona Borrmann, Annika Bußhoff/Mona Borrmann und Jana Westerhoff/Mareike Kwoka.

NEUE TRAINERIN FÜR DEN NACHWUCHS

■ **Der TTV Rees-Groin** hat seit einigen Wochen mit Christin Fiebig eine neue Trainerin für die Nachwuchsarbeit des Vereins gewinnen können. Die 19-jährige Lizenztrainerin leitet immer mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr das Anfängertraining des Tischtennis-Vereins. Derzeit besteht die Gruppe aus rund zehn Kindern im Alter von sieben bis elf Jahren. Weitere Kinder sind herzlich eingeladen, zu dieser Trainingsgruppe hinzustoßen und den schnellsten Rückschlagsport der Welt zu erlernen. Das Training findet in der Turnhalle der Reeser

Grundschule an der Sahlerstraße statt. Sowohl am Mittwoch als auch am Freitag wird Christin Fiebig jeweils von zwei TTV-Jugendlichen unterstützt. Jana van Tilburg, Lea Opsölder, Tobias Dyballa und Jonas van Dreuten, allesamt TTV-Jugendspieler, begleiten Fiebig bei ihrer Arbeit mit den Kindern.

■ **Die Kinder** benötigen lediglich Sportsachen und Hallenschuhe. Ein Tischtennisschläger kann beim Verein ausgeliehen werden. Für Rückfragen steht TTV-Jugendwartin Katharina Kock unter ☎ 0152/2939982 zur Verfügung.



Tobias Feldmann erzielte mit dem TTV in der NRW-Liga einen klaren Erfolg gegen die MTG Horst.

FOTO: THORSTEN LINDERKAMP

Die TTV-Sechs zieht schnell davon

Tischtennis Die Reeser Mannschaft feiert in der NRW-Liga einen 9:3-Sieg gegen die MTG Horst. Zweitvertretung unterliegt beim Landesliga-Primus GW Flüren mit 6:9

Von Michael Schwarz

Rees. Einen unerwartet deutlichen Erfolg erzielte der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel gegen die MTG Horst. Die Hausherren behaupteten sich im Verfolgerduell mit 9:3 und zogen am Konkurrenten vorbei. In die Karten spielte dem TTV, dass mit Dennis Stadie der Spitzenspieler der Essener aufgrund einer Rückenverletzung fehlte. „Dennoch hat der Gegner eine gute Mannschaft, die man erstmal schlagen muss. Wir können mit unserer Leistung auf jeden Fall zufrieden sein“, resümierte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken.

Drei Siege in den Doppeln

Die Reeser erwischten einen optimalen Start und gewannen alle drei Doppel. Cedric Görtz/Jörn Franken und Carsten Franken/

Christian Schepers setzten sich jeweils glatt in drei Sätzen durch, Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann behaupteten sich im Entscheidungsdurchgang mit 11:9. „Da hat man schnell gesehen, dass das ziemlich stark in unsere Richtung läuft“, stellte Carsten Franken fest, der wenig später auf 4:0 erhöhte.

Anschließend entschied Cedric Görtz auch das Duell der Youngster gegen Felix Kleeberg klar für sich und es hieß 5:0. Danach verloren die Reeser zwar drei Partien in Folge, aber Tobias Feldmann, erneut Carsten Franken und Cedric Görtz sowie abschließend Jörn Franken machten den souveränen Sieg für die TTV-Sechs perfekt, die sich damit auf den vierten Platz verbesserte.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin bot in Bestbesetzung beim Landesliga-Tabellenführer

das gesamte Match über Paroli, musste schließlich aber doch eine 6:9-Niederlage hinnehmen.

In den Anfangsdoppeln konnten zunächst nur Daniel Frentrup/Stefan Tenbrink gewinnen. Anschließend lieferte sich Marcel Dahmen mit dem ehemaligen Reeser Wolfgang Gerth ein hart umkämpftes Match, unterlag aber mit 2:3.

Die Reeser liefen fortan immer einem Rückstand hinterher, so dass die weiteren Punkte von Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink (2) und Daniel Frentrup (2) am Ende nicht reichten. „Schade, einen Punkt hätten wir gerne mitgenommen“, bedauerte der gut aufgelegte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink.

Dritte holt ein Remis in Xanten

In der Bezirksklasse erreichte die dritte Mannschaft des TTV ein 8:8-Unentschieden beim Tabellennachbarn TuS Xanten. Dimitrij

Maruschtschak und Dennis Scesny verpassten für das Reeser Team den doppelten Punktgewinn, weil sie im Abschlussdoppel nach einer 2:0-Satzführung noch mit 2:3 unterlagen. Zuvor hatten Tobias Beyer, Dimitrij Maruschtschak (2), Dennis Scesny und Lucas Schmidt (2) in den Einzeln gepunktet sowie Maruschtschak/Scesny und Kurzinski/Schmidt in den Anfangsdoppeln.

In der Kreisliga erkämpfte die vierte Reeser Mannschaft einen 9:6-Erfolg beim SV Sonsbeck. Matchwinner waren die beiden Youngster David Berns und Delil Tolun mit jeweils zwei Einzelerfolgen und zusammen einem Sieg im Doppel. Lucas Schmidt konnte mit zwei Zählern ebenfalls überzeugen. Die weiteren Punkte gingen auf das Konto von Werner Franken sowie Martin Schwarz und Werner Franken im Doppel.

Reeser Jungenteam verliert knapp gegen den Tabellenführer

Rees. Eine knappe 4:6-Niederlage gegen den Tabellenführer Meiderich 06/95 musste die Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin in der Bezirksklasse hinnehmen. David Berns konnte an Brett eins seine beiden Einzel in jeweils vier Durchgängen gewinnen. Lea Opsölder steuerte einen weiteren Einzelzähler bei. Im Doppel waren zudem Jana van Tilburg und Lea Opsölder erfolgreich.

Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 16:16-Punkten liegt der Reeser Nachwuchs derzeit auf dem sechsten Platz.

misch

Weidemanns Partner ist durch eine Verletzung gehandicapt

Tischtennis In der Rollstuhl-Bundesliga gibt es am zweiten Spieltag einen Sieg und drei Niederlagen

Haldern. Vier Partien absolvierte der Halderner André Weidemann mit der BSG Duisburg in Frankfurt am zweiten Spieltag in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga. Das erste Spiel verlor Weidemann mit seinem Partner Gerald van Grunsven mit 1:4 gegen den RSC Frankfurt. Zwar konnte Weidemann sein erstes Einzel gegen Wolf Meißner gewinnen, doch die weiteren vier Partien gingen verloren. Pech hatte van Grunsven, der sich am Schlagarm verletzte und in der Folge gehandicapt war.

Gegen den RSV Bayreuth verlor die BSG mit 0:5. Gerald van Grunsven trat zwar gegen Dietmar Kober an, musste sich aber 1:3 geschlagen geben. Das Doppel und van Grunsvens zweites Einzel gingen dann kampfflos an Bayreuth. Weidemann musste sich gegen Jan Gürtler (1:3) und Kober (2:3) geschlagen geben.

Gegen Bayreuth 2 verlor die BSG Duisburg mit 1:4. Den Punkt holte André Weidemann mit einem 3:0 gegen Sebastian Kotschenreuther.



André Weidemann ist mit der BSG Duisburg in der Rollstuhl-Bundesliga aktiv.

Im letzten Spiel gegen den RSC Frankfurt 2 gelang dann aber doch noch ein klarer 5:0-Erfolg. Zwar konnte van Grunsven immer noch keinen Topspin ziehen, biss aber auf die Zähne und siegte 3:2 gegen Thomas Vetter und 3:0 gegen Laurence Taburet. Auch das Doppel und Weidemanns Einzel gingen an die BSG Duisburg, die damit nach der Hinrunde auf Platz sechs der Achter-Liga steht. „Jetzt heißt es Kraft tanken und im neuen Jahr in Koblenz und Düsseldorf den Klassenerhalt perfekt machen“, so Weidemann. *misch*

URZ: 26.11.2016

Der TTV Rees-Groin steht vor einer lösbaren Aufgabe

35.

Tischtennis In der NRW-Liga reist das Team am morgigen Samstag zum TSV Marl-Hüls. Zweitvertretung tritt in der Landesliga gegen VfL Rhede an

Rees. Vor zwei sicherlich lösbaren Aufgaben steht der TTV Rees-Groin (4. Platz, 11:7-Punkte) zum Abschluss der Hinrunde in der NRW-Liga. So tritt die TTV-Sechs noch gegen die beiden aktuell schlechtesten Mannschaften in der Spielklasse an. Am morgigen Samstag (18.30 Uhr) gastiert das Team beim Tabellenvorletzten TSV Marl-Hüls, der bislang auf eine Ausbeute von 4:14-Punkten kommt.

Während die Einzelbilanzen bei

den Hausherren durchaus noch in Ordnung sind, schwächeln sie doch deutlich in den Doppeln (8:22). „Das wollen wir natürlich sofort ausnutzen, denn unsere Doppel funktionieren ja bislang sehr gut“, hofft Jörn Franken, die Reeser Nummer drei, auf einen guten Start und dann auch einen schlussendlichen Erfolg seiner Mannschaft, die in Bestbesetzung antreten kann. „Wir gehen sicherlich als Favorit in das Match“.

Die zweite Reeser Mannschaft (5.

Platz/12:6-Punkte) tritt am morgigen Samstag (18.30 Uhr) in der Landesliga gegen den VfL Rhede (3. Platz, 14:4-Punkte) an. Nach zuletzt zwei Niederlagen dürfte es für das TTV-Team auch beim nächsten Gegner, der mit Niels Blum über einen herausragenden Spitzenspieler verfügt, recht schwer werden, etwas Zählbares mitzunehmen. Nicht dabei sind Jadranko Roso und Peter Gundlach. Dafür wird wohl Lucas Schmidt ins Team rücken. *misch*



Benedikt Tenbrink (li.) und Ingo Schraven erwarten am Samstag mit dem TTV Rees-Groin II in der Landesliga den VfL Rhede.

FOTO: DIANA ROOS



Sascha Bußhoff gab sich mit dem TTV keine Blöße im NRW-Liga-Gastspiel beim TSV Marl-Hüls.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Rees-Groin lässt nichts anbrennen

Tischtennis In der NRW-Liga kommt die TTV-Sechs zu einem souveränen 9:3-Sieg beim TSV Marl-Hüls. Landesliga-Mannschaft verliert mit 5:9 gegen den VfL Rhede

Von Michael Schwarz

Rees. Einen souveränen 9:3-Erfolg fuhr der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga beim TSV Marl-Hüls ein. „Mit einem Sieg in dieser Höhe hatten wir sicherlich nicht gerechnet, da wir uns in den letzten Jahren dort immer recht schwer getan haben. Die haben eine recht unangenehme Halle mit einem Parkettboden“, erklärte TTV-Kapitän Carsten Franken. „Wir waren aber am Anfang schnell weg, da hatten wir doch etwas mehr Gegenwehr erwartet. Anschließend haben wir nichts mehr anbrennen lassen“.

Führung nach den Doppeln

So holten die Reeser bereits in den Doppeln die anvisierte Führung. Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann behaupteten sich jeweils in vier Sätzen. Carsten Franken und Christian Schepers mussten eine Fünfsatz-Niederlage hinnehmen.

Die Gäste dominierten dann auch in den Einzeln. Carsten Franken, Cedric Görtz, Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann schraubten das Ergebnis bei einer Niederlage von Jörn Franken auf 7:2 nach dem ers-

ten Durchgang. Anschließend unterlag zwar Carsten Franken, doch Cedric Görtz und Jörn Franken vollendeten den TTV-Sieg, mit dem sich die Mannschaft auf den dritten Platz verbessern konnte und nun am letzten Hinrunden-Spieltag das Schlusslicht TTV Falken Rheinkamp am kommenden Samstag bereits eine Stunde früher um 17.30 Uhr empfängt.

In der Landesliga musste sich die zweite Mannschaft des TTV mit 5:9 gegen den VfL Rhede geschlagen geben. „Wir haben durchaus eine gute Leistung gezeigt, unsere

Niederlage geht gegen einen starken Gegner aber in Ordnung“, meinte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink nach dem Spiel gegen den Tabellendritten.

Schon in den Doppeln gerieten die Hausherrn in Rückstand. Daniel Frentrup/Stefan Tenbrink konnten zwar in fünf Sätzen gewinnen, doch Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink unterlagen knapp mit 9:11 im Entscheidungsdurchgang und Marcel Dahmen/Werner Franken glatt in drei Sätzen. Anschließend konnten Marcel Dahmen und Benedikt Tenbrink zum

3:3 ausgleichen, doch danach zogen die Gäste mit vier Spielgewinnen in Folge entscheidend davon. Die weiteren Zähler holten Ingo Schraven und Daniel Frentrup.

Für die dritte Reeser Mannschaft gab es in der Bezirksklasse eine unerwartet klare 3:9-Niederlage gegen den Tabellennachbarn TSV Weeze. Die Zähler von Jens Terhorst, Delil Tolun und Jens Terhorst/Dennis Scesny waren deutlich zu wenig, allerdings mussten die Reeser auch gleich fünf Fünfsatzniederlagen hinnehmen.

Vierte Mannschaft gewinnt mit 9:7

Die TTV-Viertvertretung freute sich über einen 9:7-Erfolg gegen den TTC Kellen und kletterte dadurch in der Kreisliga auf den dritten Platz. Werner Franken und André Weidemann sicherten die zwei Zähler mit einem Sieg im Abschlussdoppel. Zuvor hatten Lucas Schmidt (2), André Weidemann, David Berns, Karl-Josef Verbeet (2), Franken/Weidemann und Schmidt/Berns für die Reeser Zähler gesorgt. „Es gab viele schöne und spannende Spiele mit dem etwas glücklicheren Ende für uns“, sagte Werner Franken. „Entscheidend war unsere Doppelstärke“.

NIEDERLAGEN FÜR SUS ISSELBURG UND TV JAHN VRASSELT

■ **Die Höchststrafe** gab's für den SuS Isselburg in der Bezirksliga-Begegnung bei WRW Kleve II. „Schlimmer geht's nimmer. Erneut mit Ersatz und zudem noch mit einem angeschlagenen Dirk Bußhoff waren wir ohne Chance“, kommentierte SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort die 0:9-Pleite. „So macht's keinen Spaß. Hoffentlich haben wir in der Rückrunde wieder mehr persönliche Alternativen“.

■ **Auch gegen** den SV Millingen II gab es für den TV Jahn VrasseLT in der Bezirksklasse eine Niederlage. 4:9 hieß es aus Sicht der Emmericher, die ohne Spitzenspieler Ralf Kerkhof antreten mussten. Zwar ging es mit zwei Doppelerfolgen von Daniel Terhorst/Frank Killus und Uwe Sessing/Wolfgang Reining noch gut los, doch danach konnten nur noch Adib Ahmed und Frank Killus Punktgewinne verzeichnen. *misch*

Pflichtaufgaben für Reeser Teams

Tischtennis NRW-Ligist erwartet morgen um 17.30 Uhr Schlusslicht Falken Rheinkamp. Zweite spielt in Walbeck. Wolfgang Gerth und Marco Diederichs verstärken Senioren 40

Von Michael Schwarz

Rees. Vor einer Pflichtaufgabe steht die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am letzten Hinrunden-Spieltag in der Landesliga. „Alles andere als ein Sieg wäre sicherlich eine Enttäuschung“, meint denn auch Jörn Franken vor der Partie am Samstag gegen das Schlusslicht TTV Falken Rheinkamp, die eine Stunde früher als üblich bereits um 17.30 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße startet. „Wir haben den Beginn etwas vorgezogen, da wir anschließend noch auf einer Geburtstagsfeier eingeladen sind“, erläutert Jörn Franken.

Die Reeser können komplett antreten und würden bei einem Erfolg gegen den Aufsteiger, der bislang erst einen Sieg erzielen konnte, die erste Serie auf dem dritten Platz abschließen.

Auch die zweite Mannschaft des TTV trifft am Samstag ab 18.30 Uhr auf einen Tabellenletzten. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge möchte die Landesliga-Mannschaft unbedingt mit einem Erfolg beim SV Walbeck das Jahr ausklingen lassen.

Fiebig kehrt aus Dingden zurück

Ab der Rückrunde werden die Reeser für ihre Senioren 40-Mannschaft zwei Rückkehrer begrüßen können. Wolfgang Gerth, Nummer eins des Landesligisten GW Flüren und Marco Diederichs, Spitzen-



Daniel Frentrup (li.) und Stefan Tenbrink streben mit der Reeser Zweitvertretung einen positiven Abschluss in der Landesliga-Hinrunde an.

FOTO: DIANA ROOS

spieler des Bezirksligisten TV Mehrhoog, werden das Team mit einem Zweitspielrecht ab sofort verstärken – wie auch Klaus Sei-

pold (WRW Kleve). Momentan steht das Team noch auf dem letzten Platz in der Bezirksliga.

Eine Rückkehrerin gibt es auch

im Damenbereich. Christin Fiebig (BW Dingden) wird sich zur zweiten Serie erneut dem Reeser Verein anschließen.



Carsten Franken ließ mit dem TTV Rees-Groin gegen die Gäste aus Rheinkamp nichts anbrennen.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Pflichtsieg gegen das Schlusslicht

Tischtennis In der NRW-Liga gewinnt der TTV Rees-Groin gegen Falken Rheinkamp mit 9:3. Das Landesliga-Team müht sich zu einem 9:6-Erfolg beim SV Walbeck

Von Michael Schwarz

Rees. Den angestrebten Pflichtsieg holte der TTV Rees-Groin gegen Schlusslicht TTV Falken Rheinkamp. Durch einen 9:3-Erfolg beendeten die Hausherren die Hinrunde in der NRW-Liga auf dem dritten Platz. „Der Sieg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet“, meinte Mannschaftsführer Carsten Franken nach dem souverän geführten Match.

In den Doppeln gingen die Reeser mit 2:1 in Führung, Cedric Görtz/Jörn Franken sowie Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann behaupteten sich in ihren Partien. In den anschließenden Einzeln dominierten die Gastgeber dann ganz klar das Geschehen. Carsten Franken (2), Cedric Görtz, Jörn Franken (2), Christian Schepers und Tobias Feldmann holten die Punkte. Lediglich Sascha Bußhoff und Cedric Görtz, der sein zweites Einzel mit 10:12 im fünften Satz verlor, gestatteten den Gästen noch Zähler.

Weil gleichzeitig der Tabellenzweite TTC Waldniel beim Spitzenreiter Union Velbert II unterlag, beträgt der Abstand auf Relegations-

platz zwei für den TTV jetzt drei Punkte. „Vielleicht können wir in der Rückrunde ja noch mal Druck aufbauen“, hofft Carsten Franken auf eine starke zweite Serie.

Mehr Mühe als erwartet hatte die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in ihrem Landesliga-Match beim Schlusslicht SV Walbeck. Die Hausherren führten sogar mit 6:4, ehe die Reeser anschlie-

ßend mit fünf Spielgewinnen in Folge doch noch einen 9:6-Erfolg erzielten. „Wir haben uns in den letzten Jahren fast immer gegen Walbeck schwer getan, so auch dieses Mal. Wir sind schlecht gestartet und froh, dass wir am Ende noch gewinnen konnten“, resümierte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink.

Die Reeser konnten zunächst nur ein Doppel durch Daniel Fren-

trup/Stefan Tenbrink holen. In den Einzeln punkteten dann Marcel Dahmen, Lucas Schmidt und Daniel Frentrup bis zum 4:6. Schließlich drehte die Punkte-Serie von Ingo Schraven, Benedikt Tenbrink, Daniel Frentrup, Stefan Tenbrink und Lucas Schmidt das Match.

Dritte Mannschaft verliert 7:9

Die dritte Mannschaft des TTV unterlag beim SV Union Kevelaer-Wetten II mit 7:9. Dabei erwischten die Gäste zunächst einen Auftakt nach Maß und gewannen in den Kombinationen Tobias Beyer/Robin Greif, Sven Kurzinski/Dennis Scesny und Werner Franken/André Weidemann alle drei Anfangsdoppel. Dann allerdings gab es vier Niederlagen in Folge für die Reeser, die aber anschließend durch Punktgewinne von André Weidemann, Werner Franken und Tobias Beyer wieder mit 6:4 in Führung gingen. Danach waren wieder die Hausherren viermal in Serie erfolgreich, ehe Weidemann noch einmal auf 7:8 verkürzte. Im Abschlussdoppel unterlagen Tobias Beyer/Robin Greif denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz.

SUS ISSELBURG UND TV JAHN VRASSELT VERLIEREN

■ **Chancenlos** war das Team des SuS Isselburg im Bezirksliga-Spiel gegen den TTV Falken Rheinkamp II. 1:9 hieß es aus Sicht der Hausherren. „Der erwartet hohe Erfolg des Tabellenführers. Einzige Stefan Belting konnte einen Punkt ergattern“, so SuS-Kapitän Frank Hakvoort.

■ **Zwei Niederlagen** musste der TV Jahn Vrsselet in der Bezirksklasse hinnehmen. Zunächst unterlag das Schlusslicht beim Spitzenreiter TuS Borth mit 4:9, anschließend gab es eine 7:9-

Niederlage gegen den TSV Weeze. In Borth führten die Vrsseleter erneut ohne ihren Spitzenspieler Ralf Kerkhof sogar zunächst mit 2:1 nach den Doppeln, Daniel Terhorst/Frank Killus und Adib Ahmed/Guido Elbers siegten, doch danach punkteten nur noch Adib Ahmed und Uwe Sessing. Gegen Weeze war dann entscheidend, dass die Emmericher nur ein Doppel durch Terhorst/Killus holten. In den Einzeln gewannen Daniel Terhorst, Frank Killus, Uwe Sessing, Adib Ahmed (2) und Guido Elbers.

misch

TTV Rees-Groin lädt zu den Stadtmeisterschaften ein

Tischtennis Die Titelkämpfe in der Turnhalle an der Sahlerstraße werden am 9. und 10. Dezember ausgetragen

Rees. Der TTV Rees-Groin lädt zu den Reeser Stadtmeisterschaften im Tischtennis ein. Die Wettkämpfe werden am 9. und 10. Dezember in der Sporthalle an der Sahlerstraße ausgetragen.

„In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit. Auf Wunsch der Tischtennisabteilung von Fortuna Millingen

wurde im Herren-Bereich eine dritte Klasse eingeführt, um möglichst vielen Sportlern mit verschiedenen Leistungsstärken die Möglichkeit zu geben, um die Meisterschaft zu spielen“, erläutert Jörn Franken, Pressewart des TTV.

„Wir erwarten wieder bunte Felder mit vielen interessanten Begegnun-

gen. Vor allem sind wir auch gespannt, wie sich der Nachwuchs von Fortuna Millingen und vom TTV Rees-Groin schlägt“, so Franken. „Neben den Spielern von der Fortuna und dem TTV sind auch Vereinsmitglieder, die nicht für einen der beiden Clubs spielberechtigt sind, zu den Meisterschaften eingeladen. Da-

rüber hinaus würden wir uns freuen, wenn auch wieder Sportlerinnen und Sportler aus den anderen Reeser Sportvereinen zum Tischtennis kommen, damit auch die offene Klasse ein interessantes Feld erhält“.

Am Freitag, 9. Dezember, spielen die C-Schülerinnen und C-Schüler, B-Schülerinnen und B-Schüler je-

weils ab 16.30 Uhr sowie die Jungen und Mädchen ab 18 Uhr.

Am Samstag sind dann zunächst die A-Schülerinnen und A-Schüler im Einsatz, anschließend ab 17 Uhr die Herren A, B und C, die Damen sowie die offene Klasse. Meldeschluss ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der jeweiligen Turniere.

Reeser Schüler holen ein Remis bei der DJK Kleve

Rees. In der Tischtennis-Schüler-Bezirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 5:5-Remis bei der DJK Rhenania Kleve II. Für die Punkte sorgten Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen, Niklas Geßmann, Lorenzo Mio und Lea Opsölder/Niklas Geßmann.

In der Jungen-Bezirksklasse behauptete sich der TTV beim TTC Olympia Mülheim. David Berns (2), Delil Tolun, Jonas van Dreuten (2), Jana van Tilburg und David Berns/Delil Tolun waren für die Reeser Punktausbeute verantwortlich.

NR2
13.12.16

Drei Titel für Niklas Geßmann

Tischtennis

Der TTV Rees-Groin richtete die Reeser Stadtmeisterschaften in der Sporthalle an der Sahlerstraße aus. Die Resonanz war nicht zufriedenstellend

Rees. Zum Jahresende und im Anschluss an die Hinserie der Saison 2016/17 wurden die Reeser Tischtennis-Stadtmeisterschaften des Stadtverbandes vom TTV Rees-Groin in der Sporthalle an der Sahlerstraße ausgerichtet.

In zehn Klassen gingen 50 Aktive an den Start. Neben den Teilnehmern vom TTV Rees-Groin waren noch drei Aktive von Fortuna Millingen vertreten. „Mit der Resonanz waren wir in diesem Jahr leider nicht zufrieden“, hätte sich Organisator Marcel Dahmen noch einige Spiele mehr an den Platten gewünscht.

Nach zwölf Turnierstunden an zwei Tagen wurden die Aktiven in die Winterpause entlassen.

» Die Ergebnisse

Herren A: 1. Jörn Franken, 2. Benedikt Tenbrink, 3. Tobias Feldmann.

Herren-Doppel: 1. Tobias Feldmann/Karl-Josef Verbeet, 2. Marcel Dahmen/André Weidemann.

Herren B: 1. André Weidemann, 2. Karl-Josef Verbeet, 3. Delil Tolun.

Jungen: 1. David Berns, 2. Jonas van Dreuten, 3. Max Bruns.

Jungen-Doppel: 1. Jonas van Dreuten/David Berns, 2. Max Bruns/Leon te Baay.

A-Schüler: 1. Johannes Tenhonsel, 2. Niklas Geßmann, 3. Henrik van Onna.

A-Schüler-Doppel: 1. Niklas Geßmann/Henrik van Onna, 2. Tim Fleischmann/Johannes Tenhonsel.

B-Schüler: 1. Niklas Geßmann, 2. Johannes Tenhonsel, 3. Sinan Tolun.

B-Schüler-Doppel: 1. Niklas Geßmann/Henrik van Onna, 2. Jonah Berendsen/Luke van Elten (Fortuna Millingen).

C-Schüler: 1. Leon Stief, 2. Noel Komescher, 3. Justin Pohle.

Herren Offene Klasse: 1. Robert Dauer.

Mädchen: 1. Joyce van Tilburg, 2. Jana van Tilburg, 3. Anna-Maria Kleen.

Mädchen-Doppel: 1. Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen, 2. Wiebke Eis/Eloisa Teusz.

A-Schülerinnen: 1. Jana van Tilburg, 2. Joyce van Tilburg, 3. Eloisa Teusz.

A-Schülerinnen-Doppel: 1. Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen, 2. Wiebke Eis/Eloisa Teusz.

B-Schülerinnen: 1. Franca van Dreuten, 2. Joyce van Tilburg, 3. Lisa Hüting (Fortuna Millingen).

B-Schülerinnen-Doppel: 1. Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten, 2. Lana Dyballa/Lisa Hüting.

NEUJAHRSTURNIER AM 7. JANUAR

■ Der TTV Rees-Groin startet am Samstag, 7. Januar, für die Erwachsenensportler mit dem „Volksbank-Neujahrsturnier“ ins kommende Jahr, bei dem neben den Reeser Akteuren auch die Vereinsmitglieder des SV Fortuna Millingen, SuS Isselburg sowie des TV Jahn Emmerich-Vraselt eingeladen sind, sich wieder an den Tischtennisplatten zu messen.

■ Aufgrund der guten Resonanz aus den Vorjahren wird die Veranstaltung erneut als „Zweier-Mannschaftsturnier“ ausgerichtet. Die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler werden dabei in zwei „Lostöpfe“ unterteilt.



Bei den C-Schülern durften sich Noel Komescher, Leon Stief und Justin Pohle über Urkunden und Treppchenplätze freuen.



Lisa Hüting, Franca van Dreuten und Joyce van Tilburg belegten bei den B-Schülerinnen die ersten drei Plätze.



Die Zweiermannschaften werden nach Meldeschluss aufgrund der QTTR-Werte ausgelost.

FOTO: ERWIN POTTGIESSER

Der Modus sorgt für Spannung

Tischtennis Die vierte Auflage des Volksbank Neujahrsturniers vom TTV Rees-Groin findet am kommenden Samstag in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule statt. Vereinsspieler ab 16 Jahre können mitmachen

Von Torsten Tenbörg

Rees. Bei vielen Turnieren sind die Favoriten schon vor dem Beginn schnell ausgemacht. Bei der vierten Auflage des Volksbank Neujahrsturniers des TTV Rees-Groin ist das anders. Bevor am kommenden Samstag, 7. Januar, dort die ersten Bälle über das Netz geschmettert werden, ist vollkommen offen, wer am Ende auf dem Siebertreppchen ganz oben stehen wird.

„Das besondere ist der Modus, der das Turnier so attraktiv macht“, verrät TTV-Sprecher Jörn Franken. Denn gespielt wird in Zweiermannschaften. Die Teampartner werden dabei einander zugelost. Dabei werden die Teilnehmer in vier Lostöpfe unterteilt. Die Unterteilung erfolgt aufgrund der QTTR-

Werte. Den stärksten Spielern aus Lostopf eins wird dann jeweils ein Spieler aus Lostopf vier, wo sich die Spieler mit den niedrigsten QTTR-Werten befinden, zugelost.

Attraktive Preise

Die Auslosung wird am Samstag nachmittag direkt nach dem Meldeschluss in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule (Eingang Sahlerstraße, gegenüber Hausnummer 27) vorgenommen. Dabei ist ganz besonders wichtig, dass alle Spieler spätestens beim Meldeschluss um 15.30 Uhr pünktlich in der Halle sind. Das Turnier selber beginnt dann um 16 Uhr.

Mitmachen können sowohl weibliche als auch männliche Tischtennis-Vereinsspieler aus den Vereinen in Emmerich, Rees, Millingen und

RÜCKRUNDE BEGINNT AM 14. JANUAR

■ **In der NRW-Liga** bestreitet die erste Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag, 14. Januar, um 18.30 Uhr den Rückrundenauftritt in der heimischen Halle an der Sahlerstraße gegen das TT-Team Bochum.

■ **Einen Tag später**, also am Sonntag, 15. Januar, wird es auch für die zweiten Herren des TTV wieder ernst. Um 11 Uhr steht in der Landesliga die Auswärtspartie beim Tabellenvorletzten SGP Oberlohberg an. tt

Isselburg. Die Teilnehmer müssen 16 Jahre alt sein. Die Turnierleitung hält sich je nach Anzahl der Teilnehmer Modus und Anzahl der Gewinnsätze vor. Etwa gegen 21 Uhr dürften die Sieger am Samstagabend feststehen. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Die Volksbank als Sponsor hat darüber hinaus attraktive Preise auslobt. Die drei erst-

platzierten Mannschaften erhalten Einkaufsgutscheine.

Das Neujahrsturnier erfreute sich bei den bisherigen Auflagen immer einer großen Beliebtheit. Die Organisatoren um Marcel Dahmen hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Tischtennisspieler das Turnier nutzen, um einen ersten Formcheck im neuen Jahr durchzuführen. So

wird etwa die erste Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin komplett beim Neujahrsturnier aufschlagen und vor dem Rückrundensstart Spielpraxis sammeln. Wobei es ausgeschlossen ist, dass die NRW-Liga-Akteure aufgrund des erwähnten Modus eine Zweiermannschaft bilden werden.

Geselliges Treffen

Neben dem sportlichen Aspekt hat sich das Neujahrsturnier auch immer als eine nette Kommunikationsrunde erwiesen, da sich hier Tischtennisspieler treffen, die sonst im Liga-Alltag keinen Kontakt haben.

Der TTV Rees-Groin sorgt zudem auch für die entsprechende Verpflegung während der Neujahrsturniers.



Carsten Franken und Jana van Tilburg gewinnen das Reeser Neujahrsturnier

Bereits die vierte Auflage des Reeser Neujahrsturniers wurde in der Turnhalle der Grundschule Rees ausgetragen. Trotz frostiger Temperaturen und glatter Straßen fanden sich mehr als 30 Sportlerinnen und Sportler sowie etliche Zuschauer zum traditionellen Aufgalopp der hiesigen Tischten-

nisvereine an den Tischen ein. Zu dem Turnier hatten der TTV Rees-Groin als Organisator und die Volksbank Emmerich-Rees als Sponsor geladen. Die Zweiermannschaft Carsten Franken und Jana van Tilburg (beide TTV) sicherte sich in diesem Jahr Platz eins vor Cedric Görtz und Rene Kantehm

(TTV/ SuS Isselburg). Sieger der Trostrunde wurden Marcel Dahmen und Andre Venne-
mann (TTV/ TV Jahn Vrasselt). Die Platzierten freuten sich über Geld- und Sachpreise im Wert von 200 Euro. Nach und zwischen den Spielen blieben den Teilnehmern ausreichend Möglichkeiten, um sich auf das

neue (Tischtennis)-Jahr einzustimmen. „Die Veranstaltung nimmt bei den Tischtennispielern der Region inzwischen einen festen Platz im Kalender ein, viele freuen sich daher schon heute auf die fünfte Auflage am 6. Januar 2018“, zieht Turnier-Organisator Marcel Dahmen ein positives Fazit.

TTV Rees-Groin will den zweiten Platz angreifen

Tischtennis NRW-Liga-Mannschaft hat sich die Aufstiegsrunde zum Ziel gesetzt. Der Abstand beträgt momentan drei Zähler. Zum Rückrundenauftritt kommt am morgigen Samstag das TT-Team Bochum

Von Michael Schwarz

Rees. Drei Punkte beträgt der Abstand für den TTV Rees-Groin in der NRW-Liga auf den zweiten Platz, der zur Teilnahme an einer Aufstiegsrunde berechtigen würde. Für die Rückrunde hat sich das Team nun vorgenommen, genau diesen Rang anzupeilen. „Unser Ziel nicht abzusteigen haben wir quasi erreicht“, macht sich Jörn Franken angesichts einer Bilanz des Tabellendritten von 15:7-Punkten nach unten keine Sorgen mehr. „Warum also sollten wir jetzt nicht versuchen, nochmal ganz oben anzugreifen“.

Dass die zweite Mannschaft des SV Union Velbert auch am Ende der Saison auf dem ersten Platz stehen wird ist so gut wie sicher. Der Liga-Primus gab in der Hinrunde keinen Zähler ab und hat sich personell noch weiter verstärkt. Dahinter folgt mit dem TTC Waldniel (18:4-Punkte) der direkte Konkurrent des TTV. „Waldniel ist vom Papier her sicherlich etwas stärker besetzt als wir. Die Saison ist aber noch lang und es kann viel passieren“, will Jörn Franken, der weiterhin an Position drei aufschlagen wird, mit seinen Teamkollegen den Kampf um Platz zwei möglichst lange spannend halten. „Wir gehen auf jeden Fall gut vorbereitet in die zweite Serie“.

Cedric Görtz jetzt an Position eins

Um nicht frühzeitig das auserkorene Ziel aus den Augen zu verlieren, ist ein Sieg am Samstag ab 18.30 Uhr in der ersten Partie des neuen Jahres gegen das TT-Team Bochum (10. Platz, 7:15-Punkte) Pflicht. Im Hinspiel konnten sich die Reeser glatt mit 9:2 durchsetzen. Allerdings fehlte damals der Bochumer Spitzenspieler. „Wir stellen uns auf jeden Fall auf eine knappere Partie ein“, erwartet Jörn Franken keinen Spaziengang.

Im oberen Paarkreuz des TTV haben die beiden Akteure die Positionen getauscht. Cedric Görtz agiert nach einer starken Hinrunde mit einer Bilanz von 15:7 künftig an Brett eins. Allerdings endete das letzte Jahr für den Youngster mit einer Enttäuschung. Bei den Westdeutschen Meisterschaften der Jun-



Youngster Cedric Görtz wird in der Rückrunde an Brett eins des Reeser NRW-Liga-Teams agieren.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

gen kam für den als Mitfavorit gestarteten Reeser schon in der Vorrunde das Aus.

Mannschaftsführer Carsten Franken ist nun die Nummer zwei, an den Positionen vier bis sechs sind wie bisher Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann gemeldet.

Die zweite Mannschaft des TTV steht in der Landesliga aktuell auf Platz fünf und geht am Sonntag ab 11 Uhr als klarer Favorit in die Begegnung bei der SGP Oberlohberg, die Tabellenvorletzter ist.

Zweitvertretung ist Favorit

„Wir möchten ähnlich gut aus den Startlöchern kommen wie in der Hinserie und dementsprechend auch das Spiel am Sonntag gewinnen“, strebt Kapitän Benedikt Tenbrink mit seinem Team einen Erfolg beim Abstiegs-kandidaten an.

Um den Klassenerhalt in der Be-

zirksklasse zu schaffen, muss die Reeser Drittvertretung, die nur einen Zähler vor dem Relegationsrang liegt, noch eine Schippe drauflegen. Lucas Schmidt, der eine über-

ragende Hinrunde in der vierten Mannschaft absolviert hat, rutscht gleich ins obere Paarkreuz.

In der Damen-Bezirksliga visiert die erste Mannschaft des TTV Rees-

FÜR SUS ISSELBURG UND DEN TV JAHN VRASSELT WIRD ES SCHWER

■ **In der Bezirksliga** hofft SuS Is-selburg auf weniger personelle Probleme als in der Hinrunde. Momentan rangiert das Team auf dem vorletzten Platz. In der Auftaktpartie zur Rückrunde werden die Trauben gegen den Tabellen-zweiten SV Millingen sehr hoch hängen. Beginn des Spiels ist am Samstag bereits um 15 Uhr.

■ **Ebenfalls nicht wie erhofft** verlief die erste Serie für den TV Jahn Emmerich-Vrasselt in der Bezirks-klasse. Lediglich ein Sieg sprang

für das Schlusslicht heraus – und der gleich zum Auftakt beim TTC Kranenburg. Am morgigen Samstag kommt es nun erneut zum Aufeinandertreffen dieser beiden Teams. Das Kellerduell in Emme-riich beginnt um 18.30 Uhr.

■ **In der 2. Kreisklasse** erwartet Fortuna Millingen (3.) bereits heute um 19.30 Uhr den SV Union Kevelaer-Wetten V. Nach einem klaren Erfolg im Hinspiel wollen die Fortuna-Routiniers auch das Rückspiel gewinnen. *misch*

Groin den zweiten Platz und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde an. Momentan ist das Team punktgleich (14:4) mit der TTG DJK Rheinland Hamborn Dritter. Am Sonntag um 10 Uhr ist der SV Walbeck III (7.) der Gegner in der heimischen Halle an der Sahlerstraße.

Zweite Damen muss sich steigern

Parallel dazu empfängt die zweite Mannschaft den TV Voerde II. Nach bislang enttäuschenden 4:12-Punkten soll die Rückrunde in der Bezirksliga deutlich besser laufen. „Wir sind fest entschlossen, den Klassenerhalt zu schaffen“, unterstreicht Spielerin Annika Bußhoff. Mit dabei helfen soll Rückkehrerin Christin Fiebig (BW Dingden). Auch die jüngeren Spielerinnen wie Jana van Tilburg haben zuletzt bewiesen, dass sie inzwischen mit den erfahreneren Vereinskameradinnen mithalten können.



Carsten Franken siegte mit dem TTV Rees-Groin in der NRW-Liga eine souveräne Vorstellung gegen das TT-Team Bochum.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Optimaler Start in die Rückrunde

Tischtennis In der NRW-Liga bezwingt der TTV Rees-Groin das TT-Team Bochum wie im Hinspiel mit 9:2. Die zweite Mannschaft müht sich zu einem 9:7-Erfolg in Oberlohberg

Von Michael Schwarz

Rees. Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin ist optimal in die Rückrunde gestartet. Gegen das TT-Team Bochum gelang den Gastgebern wie im Hinspiel ein deutlicher 9:2-Erfolg. „Das war eine insgesamt gute Leistung, zumal der Gegner im Vergleich zum ersten Match in einer stärkeren Aufstellung angetreten ist“, meinte TTV-Kapitän Carsten Franken nach dem Sieg am Samstagabend.

Direkter Konkurrent patzt

Gestern gab's dann noch eine weitere frohe Kunde für den TTV. Der TTC Waldniel kam nicht über ein 8:8-Remis beim Anrather TK hinaus, so dass die Reeser den Rückstand auf den zweiten Platz auf

zwei Zähler verkürzen konnten.

Der Tabellendritte aus Rees startete gegen die Gäste aus dem Ruhrgebiet stark in den Doppeln. Cedric Görtz und Jörn Franken behaupteten sich in vier und Carsten Franken und Christian Schepers am Nebentisch in fünf Sätzen. Weil anschließend auch Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann glatt in drei Durchgängen gewannen, führten die Hausherren bereits mit 3:0.

Im oberen Paarkreuz legten Cedric Görtz und Carsten Franken weiter nach, die ihren Kontrahenten keine Chance ließen. Lediglich im mittleren Paarkreuz mussten die Reeser anschließend zweimal Federn lassen. So kassierten Jörn Franken und Sascha Bußhoff Niederlagen. Spätestens als sich danach aber Christian Schepers und

Tobias Feldmann jeweils in fünf Sätzen zum 7:2 durchsetzten, war das Match entschieden. Cedric Görtz und Carsten Franken mit ihren zweiten Einzelerfolgen vollendeten dann zum 9:2.

Doppel sind entscheidend

Mehr Mühe als erwartet hatte die TTV-Zweitvertretung im Landesliga-Match bei der SGP Oberlohberg. Die Gäste konnten beim Abstiegs-kandidaten nach vier Stunden Spielzeit einen knappen 9:7-Erfolg einfahren.

„Wir haben glücklich gewonnen. Die Oberlohberger haben stark gespielt und hätten durchaus einen Punkt verdient gehabt“, berichtete TTV-Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink. Entscheidend war, dass die Reeser alle vier Doppel gewin-

nen konnten. Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink siegten zweimal, Marcel Dahmen/Peter Gundlach und Daniel Frentrup/Stefan Tenbrink je einmal. In den Einzeln waren Ingo Schraven (2), Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink und Stefan Tenbrink erfolgreich.

Die dritte Reeser Mannschaft musste in der Bezirksklasse eine 4:9-Niederlage beim Tabellenzweiten SV Millingen II hinnehmen. „Der Gegner war einfach etwas besser und das Spiel dem Tabellenstand entsprechend“, stellte Werner Franken fest, der als Ersatzspieler eingesprungen war. Tobias Beyer und Lucas Schmidt konnten ein Doppel gewinnen. Im Einzel erkämpften außerdem Tobias Beyer, Lucas Schmidt und Oliver Albers Zähler.

Sieg und Niederlage für die Reeser Damen

Tischtennis Bezirksliga. Erste Mannschaft schlägt Walbeck 8:2, die Reserve verliert gegen Voerde 3:8

Rees. Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin ließ im Bezirksliga-Spiel gegen den SV Walbeck III nichts anbrennen. Der Tabellendritte behauptete sich souverän mit 8:2. „Das Ergebnis geht auch in dieser Höhe in Ordnung“, registrierte Mannschaftsführerin Katharina Kock einen ungefährdeten Erfolg ihres Teams.

Jana Franken/Anika Lamhardt und Maxi Trefflich/Katharina Kock setzten sich zunächst in den Doppeln durch. Anschließend schraubten Maxi Trefflich (2), Katharina Kock, Anika Lamhardt und Jana Franken das Ergebnis auf 7:0, ehe der Gast noch einmal auf 2:7 verkürzen konnte. Anika Lamhardt machte dann mit dem Punktgewinn zum 8:2 alles klar.

Weniger gut lief es dagegen für die zweite Reeser Mannschaft in der Bezirksliga, die eine 3:8-Niederlage gegen die Zweitvertretung des TV Voerde hinnehmen musste. Lediglich Mareike Kwoka konnte an Position eins mit zwei Einzelzählern überzeugen, ansonsten punktete nur



Anika Lamhardt gewann mit der ersten Reeser Damenmannschaft deutlich gegen den SV Walbeck III.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

noch Silke Notthoff.

In der Schüler-Bezirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 7:3-

Erfolg gegen den Post SV Kamp-Lintfort. Lea Opsölder, Niklas Geßmann und Johannes Tenhonsel

konnten jeweils zwei Einzel holen, zudem siegte das Doppel Opsölder/Geßmann.

Joyce van Tilburg führt Reeser Mädchen zum Sieg

Rees. Die Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin hat ihr erstes Rückrunden-Spiel in der Bezirksliga A gewonnen. Die Gastgeberinnen besiegten den Anrather TK mit 6:4. Im Doppel behaupteten sich zunächst Joyce van Tilburg und Eloisa Teusz in fünf Sätzen. In den Einzeln zeigte dann Joyce van Tilburg eine ganz starke Leistung, sie siegte in ihren drei Spielen souverän. Außerdem konnten Jil Basten und Eloisa Teusz jeweils ein Match erfolgreich gestalten.

In der Bezirksliga B gelang der zweiten Mannschaft des TTV ebenfalls ein 6:4-Erfolg. Im Heimspiel gegen den PSV Oberhausen setzten sich zunächst Wiebke Eis und Yvonne de Rooy im Doppel durch, in den anschließenden Einzeln punkteten Wiebke Eis (2), Yvonne de Rooy (2) und Andrea Tenhonsel.

Jungen erkämpfen Remis in Sterkrade

Die Jungenmannschaft des TTV Rees-Groin erkämpfte in der Bezirksklasse ein 5:5-Unentschieden bei der Spvgg. Sterkrade-Nord. Niklas Geßmann und Jana van Tilburg siegten im Doppel, in den Einzeln gewannen je einmal Delil Tolun, David Berns, Niklas Geßmann und Jana van Tilburg. *misch*



Delil Tolun holte mit dem TTV-Jungenteam ein Remis in Sterkrade. FOTO: DIANA ROOS

TTV Rees-Groin schließt zum Tabellenzweiten auf

Tischtennis In der NRW-Liga gelingt bei der SG Heisingen die Revanche für die Hinspielniederlage mit einem 9:3-Sieg eindrucksvoll. Gleichzeitig verliert auch noch der direkte Konkurrent. Landesliga-Team gewinnt Derby gegen Weseler TV überraschend klar mit 9:2

Von Michael Schwarz

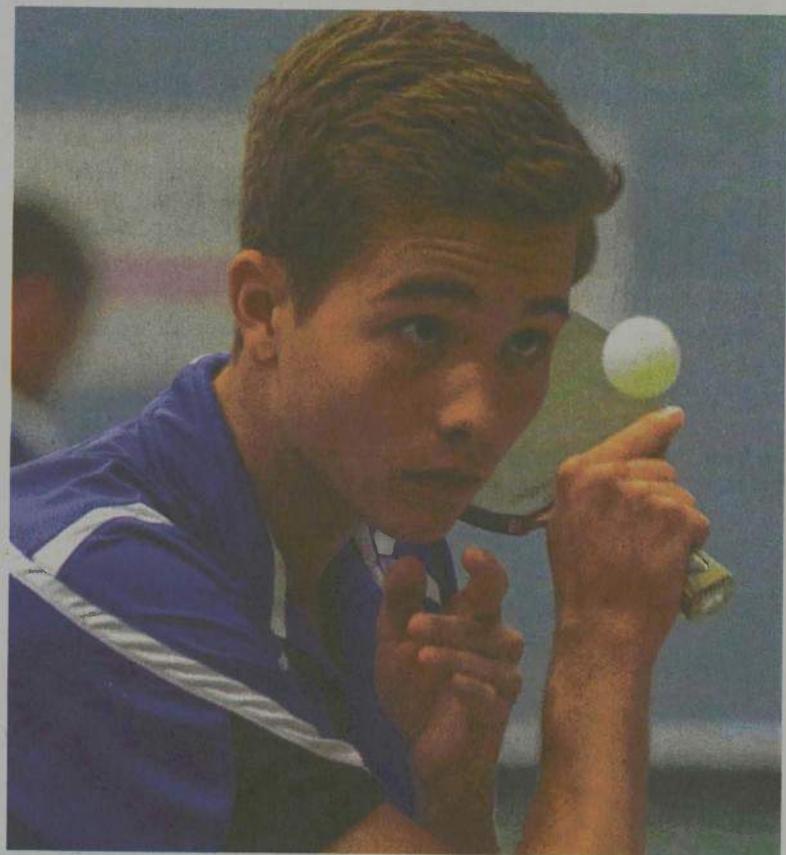
Rees. Für den TTV Rees-Groin hätte der zweite Spieltag in der Rückrunde nicht besser laufen können. So gelang dem Team mit einem 9:3-Sieg bei der SG Heisingen eine erfolgreiche Revanche für die Hinspielniederlage, gleichzeitig musste der direkte Konkurrent TTC Waldniel eine 7:9-Niederlage bei der MTG Horst hinnehmen, so dass die drittplatzierten Reeser nach Punkten (19:7) bereits auf den zweiten Platz in der NRW-Liga aufschließen konnten.

Wie schon beim ersten Aufeinandertreffen gegen den Kontrahenten aus dem Ruhrgebiet gingen die Reeser mit einem 1:2-Rückstand aus den Doppeln. Zwar gewannen Cedric Görtz/Jörn Franken in vier Sätzen, doch Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann unterlagen mit 8:11 bzw. 9:11 im fünften Durchgang.

Dominanz in den Einzel

In den Einzel dominierten die Reeser dann aber angeführt von einem ganz starken oberen Paarkreuz eindeutig das Geschehen. Cedric Görtz und Carsten Franken schlugen beide die Heisinger Nummer eins (Konstantin Schröder) in fünf Sätzen und behaupteten sich auch jeweils gegen Patrick Lautenschläger.

Ebenfalls einen guten Tag erwischte Jörn Franken, der seine beiden



TTV-Spitzenspieler Cedric Görtz überzeugte beim 9:3 in Heisingen mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Einzel im mittleren Paarkreuz gewinnen konnte. Da außerdem Christian Schepers und Tobias Feldmann an den Positionen fünf und sechs ihre Partien positiv gestalteten, brannte für die Gäste nichts mehr an. Lediglich Sascha Bußhoff musste eine knappe Niederlage hinnehmen.

„Die Doppel liefen ein wenig un-

glücklich, danach gab es aber nichts mehr zu meckern“, freute sich TTV-Kapitän Carsten Franken über einen gelungenen Abend. „Das wird jetzt in den nächsten Wochen ein spannendes Rennen um den Platz zur Aufstiegsrunde“. Neben dem TTV Rees-Groin und dem TTC Waldniel sind hier auch noch der TTV Ronsdorf II (18:8) und der TTC Herne-Vö-

de (17:9) im Geschäft. Das Team aus Herne empfingen die Reeser am kommenden Samstag um 18.30 Uhr.

Einen deutlichen 9:2-Erfolg fuhr die zweite Reeser Mannschaft im Landesliga-Derby gegen den Weseler TV ein. „Damit war sicherlich nicht zu rechnen“, war TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink überrascht, wie glatt das Match lief.

Beide Teams mussten auf einige Stammspieler verzichten, was die Hausherrn deutlich besser kompensieren konnten. In den Doppeln siegten zunächst Jadranko Roso/Benedikt Tenbrink und Lucas Schmidt/Jens Terhorst, in den Einzel waren dann Jadranko Roso (2), Benedikt Tenbrink (2), Daniel Frentrup, Lucas Schmidt und Jens Terhorst klar überlegen.

Wichtiger Sieg in der Kreisliga

Die vierte Mannschaft des TTV holte im Kampf um den Kreisliga-Klassenerhalt einen wichtigen 9:6-Erfolg gegen den GSV Suderwick. Werner Franken, David Berns (2), Karl-Josef Verbeet (2), Martin Schwarz (2), Delil Tolun und Werner Franken/Martin Schwarz verbuchten die Zähler.

In der Damen-Bezirksliga unterlag die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin der TTG DJK Rheinland Hamborn mit 4:8. Drei Zähler gingen kampflos an die Gastgeberinnen, da der Tabellenzweite nur mit drei Spielerinnen antrat. Ansonsten konnte nur noch Joyce van Tilburg einen Zähler erkämpfen.

NIEDERLAGEN FÜR TV JAHN VRASSELT UND SUS ISSELBURG

■ **In der Bezirksliga** unterlag SuS Isselburg mit 5:9 bei den Sportfreunden Walsum 09. „Da war im Endeffekt nichts zu holen für uns“, stellte SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort fest, obwohl sein Team zunächst mit 3:2 durch Doppelerfolge von Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Jens Kistela/Frank Hakvoort sowie einen Einzelsieg von Dirk Bußhoff geführt hatte. Anschließend verloren die Isselburger aber fünf Partien in Folge und gerieten damit entscheidend ins Hintertreffen. Dirk Bußhoff gewann dann zwar trotz eines 2:8-Rückstandes im fünften Satz auch sein zweites Einzel, doch ansonsten steuerte nur noch Frank Hakvoort einen weiteren Punkt bei.

■ **Im Bezirksklassen-Spiel** beim Tabellenzweiten TTC Arminia Kapellen führte der TV Jahn Vrasselet zwischenzeitlich mit 6:5, musste dann aber doch noch eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Das Schlusslicht, das ohne Spitzenspieler Ralf Kerkhof angetreten war, holte Zähler durch Daniel Terhorst, Frank Killus, Adib Ahmed, Guido Elbers, Daniel Terhorst/Frank Killus und Uwe Sessing/Thorsten Malsch. *misch*

Der Reeser Konkurrent hat einen Lauf

Tischtennis In der NRW-Liga wartet auf die TTV-Sechs am Samstag im Heimspiel gegen den TTC Herne-Vöde eine hohe Hürde. Zweitvertretung reist nach Kamp-Lintfort

Von Michael Schwarz

Rees. Der Kampf um den Platz zur Aufstiegsrunde in die Oberliga verspricht große Spannung. Derzeit kann sich in der NRW-Liga hinter dem designierten Meister SV Union Velbert II noch ein Quartett Hoffnungen auf den zweiten Rang machen. Dazu gehört auch der TTV-Rees-Groin, der als Dritter aktuell punktgleich (19:7) mit dem TTC Waldniel (2.) ist. Am Samstag um 18.30 Uhr erwarten die Reeser nun in heimischer Halle den TTC Herne-Vöde, der als Tabellenfünfter (17:9) ebenfalls zu den ambitionierten Kandidaten im Verfolgerfeld gehört.

Das Team aus Herne war mit einer 2:8-Bilanz ganz schlecht in die Saison gestartet, gab anschließend aber lediglich noch einen Zähler ab – gegen den TTV Rees-Groin. So lieferten sich die beiden Kontrahenten Mitte November ein hart umkämpftes Match, bei dem Cedric Görtz und Jörn Franken mit einem Fünfsatzsieg im Abschlussdoppel das Unentschieden retteten.

Den Schwung mitnehmen

„In den ersten Spielen hat bei Herne die Nummer eins gefehlt, das erklärt sicherlich den schlechten Start“, weiß TTV-Kapitän Carsten Franken. „Da der Gegner aber inzwischen einen richtigen Lauf hat, wird das mit Sicherheit wieder eine ganz schwere Aufgabe für uns“, stellt sich Franken erneut auf ein



Auf Sascha Bußhoff und den TTV Rees-Groin wartet im NRW-Liga-Verfolgerduell eine hohe Hürde. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

enges und spannendes Match ein. „Wir wollen möglichst den Schwung aus den letzten Spielen mitnehmen und setzen dabei auch auf unsere wiedergefundene Heimstärke“, so die Reeser Nummer zwei, der davon ausgeht, dass seine Mannschaft am Samstag in Bestbesetzung antreten kann.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin reist als Tabellenfünfter (18:8-Punkte) der Landesliga am Samstag (18.30 Uhr) zum Post SV Kamp-Lintfort, der momentan

den neunten Platz (9:17) belegt. Die Reeser gehen somit sicherlich leicht favorisiert in die Begegnung, allerdings gibt es weiterhin persönliche Baustellen. Längerfristig nicht dabei sein wird Ingo Schraven.

Im Hinspiel gegen den PSV Kamp-Lintfort hatte es einen hart umkämpften 9:6-Erfolg für die Zweitvertretung des TTV gegeben.

In der Bezirksklasse kommt es am Samstag (18.30 Uhr) zu einem Kellerduell, wenn die dritte Reeser

Mannschaft als Tabellendrittzweiter beim Schlusslicht TV Jahn Vraselt antritt.

Damen-Vereinsduell am Freitag

Bereits auf den morgigen Freitag (19.30 Uhr) vorgezogen wurde das vereinsinterne Duell in der Damen-Bezirksliga zwischen den beiden Reeser Mannschaften. Während die Erstvertretung (16:4-Punkte) um den Aufstieg kämpft, geht es für die Reserve (4:18) weiter gegen den drohenden Abstieg.

Reeser Sechs siegt im Verfolgerduell

Tischtennis In der NRW-Liga schlägt der TTV den TTC Herne-Vöde unerwartet klar mit 9:4. Die Gastgeber profitieren davon, dass beim Gegner der Spitzenspieler fehlt

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat in der NRW-Liga eine weitere Hürde genommen. Die Gastgeber gewannen das Verfolgerduell gegen den TTC Herne-Vöde (5.) unerwartet deutlich mit 9:4. Dabei profitierten die Reeser davon, dass die Gäste ohne ihren Topspieler Marcel Kautz antraten, der wegen Rückenproblemen passen musste. „Das war sicherlich ein großer Vorteil für uns“, meinte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken. „Nichtsdestotrotz hatte der Gegner immer noch eine gute Mannschaft aufgebildet und wir mussten jederzeit aufpassen, wie man ja auch an den Doppeln gesehen hat“.

Die Gäste stellten die Paarungen zu Beginn der Partie zunächst taktisch auf, mit den vermeintlich schwächsten Akteuren an Position eins. Und diese Rechnung ging auf. Zwar gewannen Carsten Franken und Christian Schepers ihr Doppel gegen die Nummern fünf und sechs des TTC, doch Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann mussten Niederlagen einstecken.

In den Einzeln demonstrierten die Reeser dann allerdings ihre Stärke. Cedric Görtz, Carsten Franken, Jörn Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers holten fünf Siege in Folge zu einer 6:2-Führung. Anschließend unterlagen zwar Tobias Feldmann und Cedric Görtz, so dass die Herner noch einmal verkürzen konnten, doch Carsten Franken, Jörn Franken und Sascha Bußhoff machten danach mit ihren jeweils zweiten Einzelerfolgen den Sack zu.

Durch den Sieg konnten die weiterhin drittplatzierten Reeser den Konkurrenten auf jetzt vier Zähler



Christian Schepers überzeugte mit dem TTV Rees-Groin beim Sieg gegen den TTC Herne-Vöde.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

distanzieren. Zudem patzte der TTV Ronsdorf II (4.) beim 8:8 gegen das TT-Team Bochum, so dass der TTV auch den Vorsprung auf diesen Rivalen auf zwei Zähler ausbauen konnte. „Im Moment gibt es nur positive Überraschungen“, freut sich Carsten Franken, der nun hofft, dass sich der gute Lauf in Richtung Rang zwei und damit zur Oberliga-Aufstiegsrunde

auch am nächsten Wochenende fortsetzen wird. Dann stellt sich der Anrather TK (9.) in Rees vor.

5:9-Niederlage in der Landesliga

Weniger gut lief der dritte Rückrundenspieltag für die zweite Reeser Mannschaft, die in der Landesliga beim Post SV Kamp-Lintfort (9.) mit 5:9 verlor. Die Gäste holten zunächst ein Doppel durch Stefan Tenbrink/Daniel Frentrup. In den Einzeln überzeugte Benedikt Tenbrink mit zwei Erfolgen, ansonsten konnten aber nur noch Daniel Frentrup und Stefan Tenbrink weitere Zähler erkämpfen. „In Kamp-Lintfort tun wir uns immer recht schwer, der Gegner war diesmal komplett und bei uns lief es nicht optimal, so dass wir letztendlich eine verdiente Niederlage kassiert haben“, resümierte TTV-Kapitän Benedikt Tenbrink.

Im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse holte die TTV-Drittvertretung einen wichtigen 9:5-Erfolg beim TV Jahn Emmerich-Vrasselt. Für den Sieger waren Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Dimitrij Maruschtschak (2), Sven Kurzinski (2), Oliver Albers, Terhorst/Maruschtschak und Kurzinski/Albers erfolgreich.

Dritte siegt beim TV Jahn Vrasselt

Die Emmericher konnten das Match bis zum 5:5 durch Punkte von Daniel Terhorst (2), Frank Killus, Uwe Sessing und Terhorst/Killus ausgeglichen gestalten.

Ohne Chance war die vierte Mannschaft des TTV im Kreisliga-Spiel beim BV DJK Kellen III. Bei der 3:9-Niederlage konnten lediglich Dennis Scesny, Karl-Josef Verbeet und David Berns Punkte verbuchen.

Die Erstvertretung gewinnt das Reeser Damenduell mit 8:4

Rees. Im vereinsinternen Bezirksliga-Duell setzte sich die erste Damemannschaft des TTV Rees-Groin mit 8:4 gegen die Zweitvertretung durch. In den Doppeln behaupteten sich zunächst Jana Franken/Anika Lamhardt und Maxi Trefflich/Katharina Kock jeweils knapp in fünf Sätzen und brachten die „Erste“ mit 2:0 in Führung. In den Einzeln waren dann für den Tabellendritten Maxi Trefflich, Jana Franken und Anika Lamhardt je zweimal erfolgreich. Auf Seiten der „Zweiten“ hielten Annika Bußhoff (2), Silke Notthoff und Mona Borrmann dagegen.

Am kommenden Sonntag empfängt die erste Reeser Mannschaft mit der TTG DJK Rheinland Hamborn den direkten Konkurrenten um den zweiten Tabellenplatz. *misch*



Maxi Trefflich gewann mit der ersten Mannschaft das Reeser Vereinsduell in der Bezirksliga.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

ERFOLGE FÜR DEN REESER NACHWUCHS

■ In der Schüler-Bezirksliga gewann der TTV Rees-Groin mit 7:3 gegen die DJK Adler Frintrop. Lea Opsölder (2), Eloisa Teusz, Niklas Geßmann (2), Lea Opsölder/Niklas Geßmann und Eloisa Teusz/Johannes Tenhonsel holten Zähler gegen den Gast aus Essen

■ In der Jungen-Bezirksklasse hatte der Reeser Nachwuchs keine Probleme mit dem Schlusslicht Sportfreunde Walsum 09 und siegte mit 9:1. David Berns (2), Delil Tolun (2), Jana van Tilburg (2), Joyce van Tilburg und beide Doppel punkteten. *misch*

107, 8.2.2017

49.

Mission Klassenerhalt hat begonnen

Tischtennis Senioren 40 des TTV Rees-Groin gewinnen zum ersten Mal in dieser Saison

Rees. Für die Ü40-Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin hat mit dem Spiel an den Platten des TTSC Mülheim 71 die Mission Klassenerhalt begonnen. Nachdem das Team in der Hinrunde alle vier Spiele verloren hatte, standen die Chancen auf den Verbleib in der Liga nicht wirklich gut. Doch durch einen überzeugenden 6:0-Auswärtssieg haben die Reeser das Tabellenende in der Senioren40-Bezirksliga verlassen.

Mit der Aufstellung der ehemaligen TTVer Wolfgang Gerth, der im regulären Herren-Spielbetrieb in der Landesliga für den BSV GW Wesel-Flüren aufschlägt, und Marco Diederichs (TV Mehrhoog, Bezirksliga) wurde die Mannschaft enorm gestärkt. Gerth war zuletzt zwei Jahre in der ersten Mannschaft aktiv (Ver-

bands- und Oberliga) und Diederichs stammt aus der TTV-Jugend und war jahrelang Bestandteil der 2. Mannschaft.

Zudem dürfen die Groiner mit Klaus Seipold, der ebenfalls seit der Rückrunde für die Senioren spielberechtigt ist und seit einigen Monaten zusammen mit Maria Beltermann in Rees wohnt, ein weiteres neues Gesicht in der Mannschaft begrüßen.

Angeichts der neu geschaffenen Möglichkeit, parallel zum Herren-Spielbetrieb in einer Senioren-Mannschaft eines anderen Vereins spielen zu können, gleiches gilt übrigens auch für den Jugendbereich, und des klaren Erfolges beim Tischtennis Sportclub Mülheim an der Ruhr 1971 stehen die Chancen auf einen Ligaverbleib der Reeser nicht schlecht.



Jadranko Roso (von links), Marco Diederichs, Marcel Dahmen und Wolfgang Gerth gewannen mit 6:0 beim TTSC Mülheim 71.



Carsten Franke schied mit dem TTV Rees-Groin weiter in Richtung Oberliga-Aufstiegsrunde.

FOTO: TORSTEN LINDERKAMP

Verbesserungspotenzial im Doppel

Tischtennis Auf dem Papier ist der TTV Rees-Groin in der NRW-Liga-Partie gegen den Anrather TK der klare Favorit. Schon im Hinspiel gab es einen deutlichen Erfolg

Von Torsten Tenbörg

Rees. Jörn Franken lässt keine Zweifel an der Zielsetzung. „Mit einem Punkt sind wir nicht zufrieden. Wir haben ein Heimspiel und wollen gewinnen“, sagt der Spieler des TTV Rees-Groin vor der Aufgabe in der heimischen Halle an der Sahlerstraße am morgigen Samstag (18.30 Uhr) gegen den Anrather TK.

Ein Blick auf die Tabelle der NRW-Liga bestätigt, dass die Hausherren aktuell in anderen Gefilden zu Hause sind als der morgige Gegner. Denn das vergangene Wochenende verlief gut für den Tabellen dritten. Der TTV setzte sich unerwartet klar mit 9:4 im Verfolgerduell gegen den TTC Herne-Vöde durch. Zudem ließ Konkurrent TTV Ronsdorf II beim Remis gegen Bochum Punkte liegen.

Die Reeser schielen dann auch

HÖCHSTER ZUSCHAUERSCHNITT

■ **In der NRW-Liga** hat der TTV Rees-Groin den höchsten Zuschauerschnitt. Zu den Spielen in der Turnhalle an der Sahlerstraße ist der Eintritt frei, eine Spendenbox ist aufgestellt.

■ **„Wir haben ein** sehr faires Publikum“, sagt Jörn Franken, der sich wie seine Mannschaftskollegen über die Heimunterstützung freut. Es werden immer Speisen und Getränke angeboten.

auf die Oberliga-Aufstiegsrunde. Im Moment steht noch der TTC Waldniel auf Platz zwei, der aber ebenso wie Ronsdorf noch in Rees antreten muss.

Die Anrather hingegen stecken mitten im Abstiegskampf. Schon im Hinspiel behielten die Reeser deutlich mit 9:3 die Oberhand. Franken warnt aber dennoch vor dem Gegner: „Damals konnten sie nicht in ihrer kompletten Aufstellung antreten. Mittlerweile ist aber ein länger verletzter Spieler wieder

dabei und seitdem geht es bei ihnen aufwärts.“

Die Reeser treten in jedem Fall in Bestbesetzung an. Verbesserungspotenzial sehen sie aber im Vergleich zur Vorwoche noch in einem Punkt. „Die Doppel haben zuletzt nicht gut funktioniert“, sagt Franken. In der Vorwoche habe der Gegner eine taktische Aufstellung gewählt. Das sei dann auch aufgegangen. Franken und seine Mitspieler hoffen, dass es sich um eine Ausnahme gehandelt hat, denn

eigentlich funktionieren die Doppel im bisherigen Saisonverlauf sehr gut. „Wir wollen bei den Doppeln wieder in die Spur kommen“, lautet dann auch die Vorgabe von Franken vor dem Heimspiel.

SuS Isselburg empfängt BW Dingden

Eine echte Herkulesaufgabe hat die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Landesliga vor der Brust. Am Samstag (18.30 Uhr) treten sie beim Tabellenführer TTC BW Geldern-Veert an. Die Groiner Zweitvertretung wurde zuletzt durch Krankheiten und Verletzungen arg gebeutelt. Ingo Schraven wird längerfristig ausfallen. Hinter den Einsätzen von Daniel Frentrup und Peter Gundlach stehen noch dicke Fragezeichen.

In der Bezirksliga empfängt der zuletzt im Aufwind befindliche SuS Isselburg am morgigen Samstag (18.30 Uhr) BW Dingden.



Cedric Görtz bleibt mit dem TTV Rees-Groin in der NRW-Liga auf Lauerstellung.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Rees legt Grundstein in den Doppeln

Tischtennis In der NRW-Liga gewinnt der TTV sein Heimspiel gegen den Anrather TK souverän mit 9:3. Erneut reist Gegner ohne Spitzenspieler an

Von Torsten Tenbörg

Rees. Große Überraschungen blieben in der NRW-Liga an diesem Spieltag aus. Die Mannschaften aus der oberen Tabellenregion setzen sich alle in ihren Partien durch. So auch der TTV Rees-Groin. Der Tabellendritte gewann sein Heimspiel gegen den Anrather TK recht souverän mit 9:3.

Wie schon in der Vorwoche profitierten die Hausherren davon, dass beim Gegner der Spitzenspieler fehlte. „Insgesamt trat Anrather sogar mit zwei Ersatzleuten an, allerdings haben die beide gepunktet“, erklärte die Reeser Nummer zwei Carsten Franken.

Während der TTV zuletzt bei den Doppeln noch Verbesserungspotenzial offenbarte, war der Spielbeginn dieses Mal eine eindeutige Sache. Mit 3:0 lagen die Gastgeber nach den Doppeln in Front. Während Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann sich jeweils sicher in drei Sätzen durchsetzten, mussten Carsten Franken/Christian Schepers über die volle Länge von fünf Sätzen. „Das war sicherlich wichtig, dass wir das Doppel geholt haben“, so Carsten Franken, „aber spielentscheidend war es auch wieder

DAMEN SPRINGEN AUF PLATZ ZWEI IN DER BEZIRKSLIGA

■ **Die erste Damen-Mannschaft** des TTV Rees-Groin hat den zweiten Platz in der Bezirksliga nach einem 8:3-Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten TTG DJK Rheinland Hamborn erobert.

■ **Beim überzeugenden Sieg** punkteten Katharina Koch, Jana

Franken (2), Anika Lamhardt (2), Maxi Trefflich, Franken/Lamhardt sowie Trefflich/Kock.

■ **Keine Chance** hatten die zweiten Damen in ihrem Bezirksliga-Match gegen Tabellenführer TTC BW Geldern-Veert, das mit 0:8 verloren ging. tt:

nicht.“

TTV-Spitzenspieler Cedric Görtz gab anschließend sein Einzel ab. Doch das sollte nur kosmetische Auswirkungen haben. Denn anschließend gewannen Carsten Franken, Jörn Franken und Sascha Bußhoff ihre Einzelauftritte, so dass die Hausherren ihren Vorsprung auf ein zwischenzeitliches 6:1 ausbauen konnten.

Niederlage in der Landesliga

Dann bekamen die Anrather aber noch mal ihre zweite Luft. Sowohl Christian Schepers als auch Tobias Feldmann mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. „Da wurde es schon noch mal enger“, meinte Carsten Franken zum Zwischenstand von 6:3. „Letztendlich war

unser Sieg dann aber nicht wirklich mehr gefährdet.“ Denn Cedric Görtz, Carsten Franken und Jörn Franken machten mit ihren Siegen in den Einzeln alles klar.

Mit Blick auf die Tabelle war der klare Erfolg dann auch wichtig, denn im Kampf um Platz zwei, der zur Teilnahme an der Oberliga-Aufstiegsrunde berechtigt, könnte es am Ende bei Punktgleichheit auch um die Spiele-Differenz gehen. Während die Reeser hier eine Bilanz von +50 aufweisen, hat der Tabellenzweite TTC Waldniel hier eine +60 stehen. „Das ist nicht ganz so leicht aufzuholen“, weiß auch Franken, der in der kommenden Woche mit seinen Mannschaftskollegen beim VfB Kirchhellen antreten muss. „Da müssen

wir aufpassen, um unsere Ausgangslage vor den dann anstehenden Topspielen nicht zu verschlechtern“.

Nicht unbedingt die beste Ausgangslage bestand für die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin. Mit zwei Ersatzleuten traten sie beim Landesliga-Tabellenführer TTC BW Geldern-Veert an. Am Ende reisten sie mit einer 3:9-Niederlage im Gepäck zurück über den Rhein. Im Doppel holten Jadranko Roso/Marcel Dahmen einen Punkt. Auch im Einzel war Jadranko Roso dann erfolgreich, der noch durch zwei Vier-Satz-Siege die beiden weiteren Punkte holte.

Während die Drittvertretung des TTV am Wochenende spielfreie hatte, durfte die vierte Mannschaft in der Kreisliga gleich zweimal ran. Zunächst gab es ein 8:8 beim SV Millingen IV durch Punkte von Werner Franken (2), Karl-Josef Verbeet (2), David Berns, Robin Greif/Dennis Scesny, Werner Franken/Andre Weidemann (2).

Daheim wurde anschließend der TTC BW Geldern-Veert II mit 9:7 bezwungen. Punkte: Andre Weidemann, David Berns (2), Karl-Josef Verbeet, Werner Franken, Dennis Scesny, Franken/Weidemann (2), Greif/Scesny.

Ausrutscher ist gegen Abwehrspieler verboten

Tischtennis In der NRW-Liga will der TTV Rees-Groin seine gute Ausgangslage nicht beim VfB Kirchhellen aufs Spiel setzen. Teambetreuer Ulli Wiedenhaupt warnt eindringlich vor dem Heimteam

Von Torsten Tenbörg

Rees. Eine gefühlte Zwischenetappe ist die Aufgabe der ersten Herren-Mannschaft des TTV Rees-Groin am morgigen Samstag. Um 18.30 Uhr treten sie beim VfB Kirchhellen an. Die Gäste liegen auf Platz sieben, also irgendwo im Niemandsland der Tabelle. Das Hinspiel entschieden die Reeser mit 9:4 für sich. Doch im Lager des TTV nimmt den Gegner niemand auf die leichte Schulter.

Ulli Wiedenhaupt redete den Akteuren schon am vergangenen Wochenende ins Gewissen: „Männer, ich warne vor Kirchhellen“, so der Teambetreuer der Groiner. Die Hausherren sind eine erfahrene Truppe, die als Besonderheit drei Abwehrspieler in ihren Reihen hat. Um die eigenen Ziele nicht zu gefährden, dürfen sich die Reeser morgen keinen Ausrutscher erlauben.

Zweite Herren müssen improvisieren

Denn in der NRW-Liga liegt das Reeser Sextett aussichtsreich auf Platz drei. Während die Meisterschaft Union Velbert II wohl nicht mehr zu nehmen ist, schielen die Reeser auf Platz zwei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga berechtigt

Doch die dicken Brocken kommen alle noch. Nach dem Auftritt beim VfB Kirchhellen ist erstmal am Karnevalswochenende spielfrei.



Benedikt Tenbrink, Kapitän der zweiten Herren des TTV Rees-Groin, muss Woche für Woche bei der Aufstellung improvisieren.

FOTO: DIANA ROOS

Dann müssen die Reeser zuhause gegen den Tabellenvierten aus Ronsdorf ran, danach geht es zum Spitzenreiter Velbert, ehe sich schließlich der Tabellenzweite Waldniel in Rees vorstellt. Das werden dann die Wochen der Wahrheit sein.

In Kirchhellen kann erneut in

Bestbesetzung angetreten werden. Dazu gehört Cedric Görtz, der gestern seinen 18. Geburtstag feierte und zukünftig nun eigenständig von seinem Wohnort Bedburg-Hau mit dem Auto zum Training nach Rees fahren kann.

Während die ersten Herren von Ausfällen zuletzt verschont geblie-

ben sind, ist Benedikt Tenbrink absolut nicht zu beneiden. Der Kapitän der zweiten Mannschaft des TTV Rees-Groin muss Woche für Woche wegen Erkrankungen und Verletzungen an der Aufstellung basteln. Auch vor dem Heimspiel gegen den SV Union Kevelaer-Wetten wird wohl erst spontan entschie-

den, wer an die Platten gehen kann.

Doch trotz der angespannten Personalsituation gehen die Hausherren als Favoriten in die Partie. Die Gäste aus dem linksrheinischen Wallfahrtsort schweben in akuter Abstiegsgefahr, während die Reeser vor allem in der Hinrunde als fleißiger Punktesammler auftraten.



Katharina Kock von der ersten Damenmannschaft des TTV Rees-Groin war am Wochenende gleich bei zwei Spielen im Einsatz.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Rückschlag im Kampf um Platz zwei

Tischtennis Die Herren des TTV Rees-Groin kassieren in der NRW-Liga eine 7:9-Niederlage beim VfB Kirchhellen. Damen sichern ihre gute Ausgangslage

Von Torsten Tenbörg

Rees. Sie waren gewarnt. Eindringlich hatte Ulli Wiedenhaupt, Teambetreuer der ersten Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin, die Spieler auf die Auswärtsaufgabe beim VfB Kirchhellen eingeschworen. „Männer, ich warne vor Kirchhellen“, sagte er im Vorfeld. Es sollte nichts nützen. Der Tabellendritte der NRW-Liga leistete sich einen Ausrutscher, der im Kampf um Platz zwei, der zur Teilnahme an der Oberliga-Aufstiegsrunde berechtigt, noch bitter werden könnte.

Mit 9:7 behielt der VfB Kirchhellen am Ende die Oberhand. „Das ist für uns natürlich schon ein kleiner Rückschlag im Kampf um Platz zwei, wenn man beim Tabellensiebten verliert“, resümierte Jörn Franken.

In den Anfangsdoppeln setzten sich Carsten Franken/Christian Schepers sowie Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann durch. Jörn Franken musste sich an der Seite von Cedric Görtz geschlagen geben. Überhaupt erwischte der Youngster keinen guten Tag. Denn zudem musste er sich auch noch im Abschlussdoppel sowie in seinen beiden Einzeln geschlagen geben.

DREI SPIELE FÜR DIE DRITTVERTRETUNG

■ **Ein Mammutwochenende** mit gleich drei Begegnungen haben die dritten Herren des TTV Rees-Groin in der Bezirksklasse hinter sich. Zunächst unterlagen sie bei WRW Kleve III mit 1:9. Den Punkt holten Lucas Schmidt/Jens Terhorst.

■ **Durch zwei Siege** konnte sich dann aber Luft im Abstiegskampf verschafft werden. Gegen den TTC Kranenburg gab es einen 9:6-

Erfolg, wobei alle Doppel verloren gingen. Die Punkte im Einzel holten Lucas Schmidt, Jens Terhorst (2), Dimitrij Maruschtschak (2), Sven Kurzinski (2), Tobias Beyer und Oliver Albers.

■ **Ebenfalls 9:6** hieß das Endergebnis beim Heimspiel gegen den TTV Goch. Punkte: Beyer/Maruschtschak, Kurzinski/Albers, Beyer, Terhorst, Kurzinski (2), Albers (2), Maruschtschak. tt

„Cedric spielt eine ganz hervorragende Saison und hat uns mit seinen Punkten schon ein paar Spiele gewonnen. Aber gegen Kirchhellen ging bei ihm einfach nichts zusammen. Er ist ja auch erst 18 Jahre alt und da muss man ihm so eine Schwankung auch mal zugestehen“, meinte Franken.

Souveräne Leistung der Zweiten

Neben den fehlenden Punkten von Görtz war auch ausschlaggebend, dass im unteren Paarkreuz kein Mittel gegen die beiden Abwehrspieler aus Kirchhellen gefunden wurde. Sowohl Christian Schepers

als auch Tobias Feldmann konnten keine Punkte holen. Dadurch dass die beiden Reeser nicht den festen Topspin favorisieren, ergaben sich viele lange Ballwechsel, bei denen am Ende aber meistens die beiden Abwehrspezialisten der Hausherren das bessere Ende für sich hatten. So reichten am Ende die Einzelsiege von Sascha Bußhoff (2), Jörn Franken (2) und Carsten Franken nicht, um etwas Zählbares vor der Karnevalspause einzufahren.

Einen wichtigen Sieg holten die zweiten Herren in der Landesliga. Recht deutlich setzten sie sich im Heimspiel mit 9:2 gegen den SV

Union Kevelaer-Wetten durch. „Das war eine souveräne Leistung“, freute sich Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink. Jadranko Roso/Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink/Lucas Schmidt, Daniel Frentrup/Stefan Tenbrink, Roso (2), Tenbrink (2), Frentrup und Dahmen holten die Punkte.

Ihren zweiten Platz verteidigte die Damenmannschaft des TTV in der Bezirksliga. Zunächst wurde der direkte Konkurrent TV Voerde II beim 7:7-Remis auf Abstand gehalten. Maxi Trefflich/Katharina Kock im Doppel sowie Maxi Trefflich (2), Jana Franken, Katharina Kock (2) und Annika Lamhardt punkteten. In ihrem zweiten Spiel am Wochenende schlugen die Reeser Damen dann den TTC BW Geldern-Veert II mit 8:3. Hier punkteten beide Doppel (Jana Franken/Anika Lamhardt, Maxi Trefflich/Katharina Kock) sowie Trefflich, Franken (2), Kock, Lamhardt und Trefflich.

Ebenfalls einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt führen die zweiten Damen in der Bezirksliga ein. Beim 8:2 gegen Spvgg. Sterkrade-Nord punkteten Mareike Kwoka/Silke Notthoff, Annika Bußhoff (2), Kwoka, Mona Borrmann (2) und Notthoff (2).



Die erfolgreichen Tischtennis-Spielerinnen der Reeser Realschule mit ihrer Lehrerin Margot Kuhlmann-Keusen (links) präsentieren den Pokal, den sie bei den Landesmeisterschaften gewonnen haben. FOTO: THOLI

Reeser Realschülerinnen starten im Bundesfinale

Tischtennis Die Schulmannschaft mit Wiebke Eis, Manuela Kange, Jana van Tilburg, Annika Fork, Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen sowie Yvonne de Rooy hat sich für Wettbewerb in Berlin qualifiziert

Von Torsten Tenbörg

Rees. Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin. Den altbekannten Schlachtruf aus dem Fußball-DFB-Pokal, können jetzt auch sieben Schülerinnen der Realschule Rees singen. Die Tischtennis-Schulmannschaft hat sich bei den Landesmeisterschaften von NRW in der Wettkampfklasse Mädchen II für das Bundesfinale in der Hauptstadt qualifiziert.

„Unser Ziel ist, dass wir in Berlin aufs Podium kommen“, sagt Anna-Maria Kleen aus der Klasse 9d. „Aber das wird schwer, weil wir ja auch die Stärken der anderen

„Unser Ziel ist, dass wir in Berlin aufs Podium kommen“

Anna-Maria Kleen (15), Klasse 9d der Reeser Realschule.

Mannschaften nicht kennen“. Denn so wie die Reeserinnen Nordrhein-Westfalen vertreten, wird jedes Bundesland durch eine Team repräsentiert. Vom 2. bis 6. Mai wird dann in Berlin um den nationalen Schultitel gerungen.

Am ersten Mai-Wochenende

Neben Anna-Maria Kleen greifen für die Reeser Realschule noch Wiebke Eis, Manuela Kange, Jana van Tilburg, Annika Fork, Lea Opsölder sowie Yvonne de Rooy zum Schläger. Betreut werden die sieben Teenager von Lehrerin Margot Kuhlmann-Keusen. Ebenfalls mit nach Berlin reist Mike Baselt, Klassenlehrer der 9d. Zudem wird die Mannschaft auch von Jana van Tilburgs Eltern unterstützt, die ebenfalls in Berlin vor Ort sein werden.

Wo die Schulmannschaft untergebracht sein wird, wissen die Mädchen noch nicht. Sie vermuten in

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

■ **Im Rahmen** der Organisation Jugend trainiert für Olympia (JTFO) findet auch der Tischtennis-Wettbewerb statt.

■ **Mit etwa 800 000** Teilnehmern

einem Hostel. Denn der Tischtennis-Wettbewerb wird im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia ausgetragen. In der Hauptstadt sind am ersten Mai-Wochenende nicht nur die Tischtennispieler, um die Bundessieger zu ermitteln, sondern auch in Badminton, Basketball, Geräteturnen, Handball sowie Volleyball geht es um vordere Plätze.

Auf dem Weg nach Berlin mussten sich die Reeserinnen auf vier unteren Ebenen qualifizieren. Auf Kreisebene trat das Team aus Kleve

ist JTFO der größte Schulsportwettbewerb der Welt, der 1969 vom Herausgeber der Zeitschrift Stern, Henri Nannen, NOK-Chef Willi Daume und der Konferenz der Kultusminister initiiert wurde.

nicht an, das im vergangenen Jahr – in anderer Besetzung – noch Zweite geworden war. „Die hatten im letzten Jahr wirklich eine richtig gut besetzte Mannschaft“, meinte Lea Opsölder, die mit ihren Schulkameradinnen danach in der Vorrunde auf Bezirksebene in Mönchengladbach ran musste.

Vier Quali-Runden

Hier setzten sich die Realschülerinnen aus Rees durch, was auch für die Bezirksebene galt. Schließ-

lich kam es zum NRW-Finale in Düsseldorf. Dort überzeugten die Reeserinnen mit einer blitzsauberen Leistung. Alle ihre vier Spiele wurden gewonnen. „Das besondere an dem NRW-Finale in Düsseldorf war, dass wir die einzige Realschule im Teilnehmerfeld waren, ansonsten waren da nur Gymnasien und noch eine Gesamtschule“, berichtet Schulleiter Thomas Wenning.

Dass ein Großteil der erfolgreichen Schülerinnen auch für den TTV Rees-Groin an der Platte steht, hat dem Vordringen ins Bundesfinale sicherlich einen zusätzlichen Schub gegeben. „Klar ist das für uns als Verein auch eine tolle Sache“, meint etwa Jörn Franken, Spieler der ersten Herren, der sich in diesem Zusammenhang auch an seine eigene Schulzeit erinnert. „Wir haben an dem Wettbewerb auch oft teilgenommen, aber soweit sind wir nie gekommen.“

Weihnachtslämpchen für die Brücke

Hunderte von Schaulustigen säumten die Straßen in Rees. Dort zogen sechs Wagen und 16 Fußgruppen durch die Stadt unter dem Motto „Alltagsmenschen trekke dör der Stadt“

Von Maria Raudszus

Rees. Die Euter gerieten ganz schön ins Schaukeln auf dem bunt dekorierten Wagen der Landwirte aus Grietherbusch, Bienen und Esserden. Als Milchkühe und Bauern hatten sie sich verkleidet. Ihre Themen: die Vogelgrippe, die wegen der Bauernregel-Kampagne unter Druck geratene Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, der Preisverfall. „Sind die Preise stets im Keller, geht’s mit dem Höfesterben schneller“, hatten die Landwirte gereimt. „Ein Kuhdorf muckt auf!“ war das Thema ihres Wagens, einer von insgesamt sechs, die sich beim 34. Rosenmontagszug durch Rees schlängelten. Das Motto des Zuges

lautete: „Alltagsmenschen trekke dör der Stadt.“ Unter Begleitung von fünf Musikgruppen.

Klar war auch Alltagsmensch Paul dabei. Gleich zehnfach. Die Organisatoren des RKV hatten sich als solche verkleidet, trugen rot-weiß geringelte Badeanzüge, dazu blau-weiße Badekappen und natürlich eine Taucherbrille. Wer Glück hatte, bekam von ihnen nicht nur Kamelle oder Popcorn, sondern einen roten Schwimmreifen (wie Paul ihn hat) zugeworfen.

Betuwe und Hallenbad

Die überregionale wie die lokale Politik nahmen die Schlafmützen aus Empel aufs Korn. Hoch oben auf ihrem Wagen thronte „Die. die

immer lacht“ – alias Angela Merkel. Sie versuchte gerade Frank Walter Steinmeier, dem neuen Bundespräsidenten, die Krone aufzusetzen. Allerdings falsch herum! Mit den Zacken zum Kopf hin. Und hinten auf dem Wagenheck wurde an das Ringen von Conny Meyboom und Gerd Klinkhammer erinnert, die Empel trotz Betuwe eine Pkw-Durchfahrt erhalten wollen. Ebenfalls um Lokales ging es beim Wagen der Harmonie, die ihr Gefährt mit Reeser Pumpe sowie der Rheinbrücke gestaltet hatten. Der Gag: Sie hatten die Brücke bereits illuminiert mit weihnachtlichen Lichterketten.

Um die Kunst in Rees, vor allem die Buchstaben R E E S auf dem Markt eing es den Unentwegten auf

ihrem Wagen, der 7. Zug „Spasclub Bienen“ riet dazu, lieber Winnie Puh zu wählen „bevor Donald Trump und die AfD uns quälen“.

„In ons nej Bad, sin de Bakterie platt!“

Reeser kfd-Frauen spielen auf die Probleme mit dem neuen Bad an.

Schön anzusehen auch die 16 Fußgruppen. Als Bären tauchten die Völkerball-Gruppen des TV Rees auf, weil sie in diesem Jahr nach Berlin fahren und dort im Beach-Volleyballturnier gegen Konkurrenten aus der gesamten Republik antreten. Selbst genäht waren

die Kostüme der Millings Engels & Bengels, die als Ü-Eier eine gute Figur machen. Natürlich hatten sie auch Überraschung-Eier auf ihrem Karren.

Als Neptun mit Rauschbart und Krone führte Michael Holzum die 52 Kinder und Jugendlichen des DJK Esserden an, die Harmonie-Frauen zeigten sich als Gartenzwerge und hatten den Kinderbus von Linda Isselburg als Kamellewagen umdekoriert. Die Reeser kfd Frauen erinnerten an die Pleiten, Pech und Pannen rund ums neue Hallenbad. Sie hatten gereimt: „In ons nej Bad, sin de Bakterie platt!“

Mehr Fotos gibt es online unter nrz.de/Emmerich



Gärtner trifft Bär



Loil Vooruit gibt den Takt vor



Glanzvoller TTV Rees Groin

KURZ GEMELDET

Zwei Testspiele. In einem Testspiel tritt der RSV Praest am heutigen Dienstag bei der DJK SF 97/30 Lowick an. Das Duell der beiden Fußball-Bezirksligisten beginnt um 19.30 Uhr. Außerdem erwartet A-Ligist VfB Rheingold Emmerich zur gleichen Zeit das Bezirksliga-Schlusslicht Alemannia Pfalzdorf.

Senioren 40 siegen. Den zweiten Saisonsieg erzielten die Tischtennis-Senioren 40 des TTV Rees-Groin und machten damit einen großen Schritt zum Klassenerhalt in der Bezirksliga. Nach einem 2:3-Rückstand siegte das Quartett schließlich noch mit 6:3 gegen die Spvgg. Meiderich 06/95. Die Punkte holten Wolfgang Gerth (2), Jadranko Roso, Marcel Dahmen, Marco Diederichs sowie das Doppel Wolfgang Gerth/Marco Diederichs.

TTV gewinnt in Wickrath. In der Mädchen-Bezirksliga A holte die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin einen 8:2-Erfolg beim TuS Wickrath. Lea Opsölder (3), Joyce van Tilburg (2), Eloisa Teusz (2) und Opsölder/van Tilburg punkteten. In der Bezirksliga B erreichte die Reeser Zweitvertretung zunächst ein 5:5-Remis beim TTC Dormagen (Punkte: Wiebke Eis 3, Yvonne de Rooy, Eis/de Rooy) und verlor danach mit 3:7 gegen den TV Kupferdreh. Dabei holten Wiebke Eis, Yvonne de Rooy und Andrea Tenhonsel die Zähler.

Schüler verlieren 4:6. In der Schüler-Bezirksliga unterlag der TTV Rees-Groin nur knapp mit 4:6 gegen den Tabellenzweiten DJK Rhenania Kleve. Niklas Geßmann, Johannes Tenhonsel und Anna-Maria Kleen/Eloisa Teusz waren für die Punktausbeute verantwortlich.

Heimspiel des TTV Rees-Groin ist auf 2. April verlegt worden

NRZ, 3. März 2017

57.

Tischtennis NRW-Liga-Begegnung gegen den TTV Ronsdorf II wird erst in vier Wochen ausgetragen

Rees. Verlegt worden ist das NRW-Liga-Spiel des TTV Rees-Groin gegen den TTV Ronsdorf II. Das Match wird nun nicht am morgigen Samstag, sondern erst am Sonntag, 2. April, um 14 Uhr ausgetragen. „Der Gegner hatte angefragt, ob wir die Partie an einem anderen Termin austragen können und da wir auch eh mal gerne an einem Sonntagnachmittag spielen wollten, haben wir dem zugestimmt“, erläutert TTV-Spieler Jörn Franken.

Somit absolvieren die momentan drittplatzierten Reeser die nächste Partie erst am 11. März beim Tabellenführer SV Union Velbert II.

Zweitvertretung reist zum TV Voerde

In der Landesliga reist die Zweitvertretung des TTV (5.) am Sonntag (11 Uhr) zum TV Voerde (7.). Da erneut

Ingo Schraven und Peter Gundlach ausfallen werden und außerdem der Einsatz von Daniel Frentrup fraglich ist, werden die Reeser personell wieder improvisieren müssen.

Nichts anbrennen sollte am kommenden Sonntag bei der ersten Reeser Damenmannschaft. In der Bezirksliga empfängt das TTV-Quartett ab 10 Uhr als Tabellenzweiter das Schlusslicht Spvgg. Sterkrade-Nord.

Klassenerhalt der Senioren 40

Inzwischen klar ist, dass die in diesem Jahr verstärkten Senioren 40 des TTV durch ihre zwei Siege in den letzten beiden Spielen den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft haben. In der kommenden Saison wollen die Routiniers dann die oberen Tabellenplätze angreifen.

misch

Wochen der Wahrheit für den TTV Rees-Groin

Tischtennis In der NRW-Liga tritt der Tabellendritte am Samstag um 18.30 Uhr beim Spitzenreiter SV Union Velbert II an, anschließend erwartet das Team den direkten Konkurrenten TTC Waldniel in der heimischen Halle

Von Michael Schwarz

Rees. Riesig war die Enttäuschung der Reeser Spieler nach der 7:9-Niederlage beim VfB Kirchhellen, die einen großen Rückschlag im Kampf um den zweiten Platz in der NRW-Liga bedeutete. Umso größer war dann die Freude im Lager des am letzten Wochenende spielfreien TTV, als bekannt wurde, dass der TTC Waldniel erneut mit einer 5:9-Niederlage bei der SG Heisingen gepatzt hatte. Somit sind die beiden Kontrahenten nach Minuspunkten wieder gleichauf. Die Reeser Partie des vergangenen Spieltages gegen den TSV Ronsdorf II war bekanntlich auf den 2. April verlegt worden.

Im Kampf um den Platz zur Aufstiegsrunde in die Oberliga beginnen nun für die Reeser endgültig die Wochen der Wahrheit. So geht es am Samstag zum Spitzenreiter SV Union Velbert II, anschließend steht am 18. März das direkte Duell mit dem TTC Waldniel auf dem Programm. Danach geht es zum Tabellenfünften MTG Horst (25. März) und schließlich gibt's einen Doppelspieltag gegen den TSV Marl-Hüls (1. April) und den TTV Ronsdorf II, der mit der aktuell gleichen Ausbeute wie die Reeser (23:9-Punkte) ebenfalls noch gute Chancen auf den zweiten Tabellenplatz besitzt.

Gastgeber kann Meisterschaft feiern

Sehr hoch werden die Trauben für die Reeser beim nächsten Spiel in Velbert hängen. Der bislang verlustpunktfreie Spitzenreiter könnte mit einem Sieg bereits die Meisterschaft perfekt machen. „Das wäre schon eine ganz dicke Überraschung, wenn wir da etwas holen sollten“, meint Jörn Franken, die Nummer drei des Teams. Ganz aussichtslos ist das Unterfangen allerdings auch nicht für die in Bestbesetzung antretende TTV-Sechs. So konnten die



Für Jörn Franken und den TTV Rees-Groin geht es in die entscheidende Phase der Saison.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

„Das wäre schon eine ganz dicke Überraschung, wenn wir da etwas holen sollten“

Jörn Franken vor dem Spiel beim designierten Meister aus Velbert.

Reeser in der letzten Saison beide Partien gegen diesen Gegner gewinnen, der am Ende hinter dem TuS 08 Rheinberg den zweiten Rang belegte.

Im Hinspiel konnten die Reeser bis zum 4:5 gut mithalten, verloren schließlich aber mit 4:9. Um eventuell am Samstag ab 18.30 Uhr beim Liga-Primus erfolgreich zu sein, müssten die Reeser wohl auch im oberen Paarkreuz gegen die ost-

europäischen Topspieler aus Velbert punkten. Jörn Franken hofft zudem, endlich mal gegen seinen Angstgegner Marvin Dietz gewinnen zu können. „Wir haben schon oft gegeneinander gespielt, ich kann mich aber an keinen Sieg erinnern“.

Zweite Mannschaft empfängt Kellen

Die zweite Mannschaft des TTV empfängt am Samstag um 18.30 Uhr als Fünfter (22:12-Punkte) den

Landesliga-Tabellennachbarn BV DJK Kellen (6. Platz/19:15-Punkte). Keine einfache Aufgabe für das Team um Benedikt Tenbrink. So muss der Mannschaftsführer, der bislang im mittleren und oberen Paarkreuz eine richtig starke Saison absolviert, personell erneut improvisieren. Wieder mit dabei ist Peter Gundlach, wobei noch nicht klar ist, ob der Routinier auch fit genug für einen Einsatz ist.

Team von André Weidemann steht vor dem Klassenerhalt in der Bundesliga

Tischtennis Am dritten Spieltag der Rollstuhlfahrer holt der Halderner mit der BSG Duisburg einen wichtigen 4:1-Erfolg gegen die BSG Bielefeld

Haldern. Mit der BSG Duisburg absolvierte der Halderner André Weidemann den dritten Spieltag in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga. Dabei gab es zusammen mit seinem Partner Gerald van Grunsven zwei Niederlagen und einen wichtigen 4:1-Sieg gegen die BSG Bielefeld. „Damit haben wir den Klassenerhalt so gut wie geschafft“, freute sich Weidemann angesichts von nun vier Punkten Vorsprung und dem deutlich besseren Spieleverhältnis gegenüber dem direkten Konkurrenten. „Es war klar, dass es gegen Düsseldorf und Koblenz sehr schwer werden würde. Aber gegen Bielefeld haben wir gezeigt, dass wir zurecht zur ersten Bundesliga gehören“.

Im ersten Spiel gab es für die BSG Duisburg eine 1:4-Niederlage gegen den souveränen Tabellenführer Borussia Düsseldorf. Weidemann siegte dabei überraschend gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Valentin aus mit 3:2-Sätzen.



André Weidemann wird mit der BSG Duisburg sehr wahrscheinlich auch in der kommenden Saison in der Rollstuhl-Bundesliga aufschlagen.

weils mit 3:1-Sätzen. Gerald van Grunsven gewann ebenfalls seine beiden Einzel mit 3:0-Sätzen. Nur das Doppel ging mit 1:3 verloren.

Im dritten Spiel des Tages war die BSG Duisburg dann beim 0:5 gegen die RSG Koblenz ohne Chance. Weidemann verlor gegen Christoph

Müller (2:3) und gegen Selcuk Cetin (1:3). Auch die drei weiteren Partien gingen an den Tabellendritten.

Den letzten Spieltag bestreitet die BSG Duisburg (6.) am 25. März in Düsseldorf gegen den RSV Bayreuth 2 (5.), den RSC Frankfurt (4.) und den RSV Bayreuth 1 (2.). *misch*

ale Runde am 25. März

zweiten Spiel des Tages konnte BSG dann den vorentscheidenden Erfolg gegen den Aufsteiger aus Bielefeld verbuchen. Weidemann gewann gegen Monika Sikora-Weinmann und Karl-Heinz Korbaneck je

TTV Rees-Groin sorgt für einen Pa ikenschlag

Tischtennis Das NRW-Liga-Team behauptet sich beim zuvor verlustpunktfreien Spitzenreiter SV Union Velbert II mit 9:7 und untermauert damit seine Ambitionen auf die Aufstiegsrunde. Auch die anderen Teams überzeugen

Von Michael Schwarz

Rees. Für einen echten Paukenschlag sorgte der TTV Rees-Groin. Beim bislang verlustpunktfreien Tabellenführer SV Union Velbert II gelang ein 9:7-Erfolg, durch den die Reeser im Kampf um den zweiten Platz jetzt alle Trümpfe selbst in der Hand haben. „Die Velberter wollten die Meisterschaft unbedingt schon in diesem Spiel klar machen, dementsprechend hart umkämpft und emotional war das Match, wobei wir durch die Bank eine richtig starke Leistung gezeigt haben“, freute sich TTV-Akteur Jörn Franken. „Gegen einen Gegner zu gewinnen, der eigentlich ganz andere Möglichkeiten hat, macht natürlich besonders viel Spaß“.

In die Karten spielte den Gästen zunächst, dass sich die Hausherren ein wenig verzockten. Die hatten den lange verletzten Jiri Kroulik aufgeboden, der sich zwar einspielte, dann aber doch passen musste. So ging bereits ein Doppel kampfflos an die Reeser. Die Hausherren wollten zudem mit dem tschechischen Topspieler Tomas Janasek das Doppel drei stark machen. Doch da machten Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann den Velbertern einen Strich durch die Rechnung. Das TTV-Duo harmonierte glänzend und behauptete sich in vier Sätzen. Und fast wären die Reeser sogar mit einer 3:0-Führung aus den Doppeln gegangen, doch Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen denkbar knapp mit 9:11 im fünften Satz.

In den Einzeln blieb das Match dann ausgeglichen. Cedric Görtz konnte die Velberter Nummer zwei, Michal Korycki, mit 13:11 im Entscheidungsdurchgang niederringen und Jörn Franken sich endlich mal gegen seinen Angstgegner Marvin



Tobias Feldmann gelang mit dem TTV Rees-Groin ein echter Coup in Velbert.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Dietz durchsetzen. „Ich habe mal was anderes versucht, eher passiv gespielt, ihn kommen lassen und fast nur lange Aufschläge gemacht, damit habe ich ihn wohl auf dem falschen Fuß erwischt“, freute sich die Reeser Nummer drei über die aufgewandene Taktik und seinen 3:2-Er-

folg. Im mittleren Paarkreuz kamen die Reeser aufgrund des Ausfalls von Kroulik außerdem zu zwei weiteren Punktgewinnen. Im unteren Paarkreuz konnten zudem Christian Schepers und Tobias Feldmann jeweils einen Zähler holen, so dass es zum Abschlussdoppel kam. Hier

behaupteten sich dann Cedric Görtz und Jörn Franken in vier Sätzen und ließen ihr Team jubeln.

Im Kampf um den Platz zur Aufstiegsrunde geht es nun am kommenden Samstag für die drittplatzierten Reeser gegen den direkten Konkurrenten TTC Waldniel. Nach

Minuspunkten sind die beiden Mannschaften weiterhin gleichauf.

Eine dicke Überraschung gelang auch der Reeser Zweitvertretung, die in der Landesliga den Gast vom BV DJK Kellen deutlich mit 9:3 bezwingen konnte. Dabei waren die Gäste in Bestbesetzung angetreten und vor dem Match in der Rückrunde noch ungeschlagen. „Es lief einfach wie am Schnürchen“, frohlockte TTV-Routinier Stefan Tenbrink.

Zweitvertretung schlägt Kellen

Die Reeser gewannen gleich alle drei Doppel mit Stefan Tenbrink/André Weidemann, Jadranko Roso/Marcel Dahmen und Benedikt Tenbrink/Lucas Schmidt. In den Einzeln konnten dann Jadranko Roso, Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink (2), Stefan Tenbrink und Peter Gundlach die Zähler verbuchen.

Über einen wichtigen Punktgewinn im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse durfte sich die dritte Reeser Mannschaft beim 8:8-Remis gegen den Tabellendritten TuS Borth freuen. „Mit diesem Ergebnis sind wir absolut glücklich“, hatte Oliver Albers vor dem Match nicht mit einem solchen Ausgang gerechnet.

Tobias Beyer, Dimitrij Maruschtschak (2), Sven Kurzinski, Oliver Albers (2), Lukas Schmidt/Jens Terhorst und Sven Kurzinski/Oliver Albers setzen sich durch.

Gegen die zweite Mannschaft aus Borth gelang der TTV-Viertvertretung in der Kreisliga ein 9:3-Erfolg. „Das war ein großer Schritt zum Klassenerhalt“, zeigte sich André Weidemann sehr zufrieden. Weidemann siegte zweimal im Einzel und im Doppel mit Werner Franken. Des Weiteren punkteten Robin Greif (2), Dennis Scesny, David Berns, Karl-Josef Verbeet und Scesny/Greif.



Für Sascha Bußhoff und den TTV Rees-Groin steht am Samstag gegen Waldniel ein vorentscheidendes Spiel um Platz zwei auf dem Programm. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Ein heißes Duell um den zweiten Platz

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der TTV Rees-Groin am Samstag um 18.30 Uhr mit dem TTC Waldniel den direkten Konkurrenten um den Platz zur Aufstiegsrunde

Von Michael Schwarz

Rees. Mit dem überraschenden 9:7-Erfolg beim Spitzenreiter SV Union Velbert II hat der TTV Rees-Groin seine Chancen auf den zweiten Platz in der NRW-Liga deutlich erhöht. Nun wartet am Samstag ab 18.30 Uhr in der Sporthalle an der Sahlerstraße die mit Spannung erwartete Partie gegen den direkten Konkurrenten TTC Waldniel auf die TTV-Sechs.

„Sollten wir dieses Spiel gewinnen, dürfen wir uns sicherlich auch schon mal etwas konkreter mit der Aufstiegsrunde - zur Oberliga beschäftigen“, meint Jörn Franken. Auf der anderen Seite wäre eine Niederlage für den TTV in den rest-

lichen Saisonspielen wohl kaum noch wettzumachen. Bei einem Remis würden die Reeser hinter dem TTC Waldniel bleiben, der nach Minuspunkten gleichauf ist, allerdings das bessere Spielverhältnis aufweist. „Wir freuen uns auf jeden Fall sehr auf dieses Match und wollen das Momentum, das gerade ein wenig auf unserer Seite ist, nutzen“, hofft Jörn Franken auf einen ähnlich starken Auftritt wie in Velbert.

Im Hinspiel mussten die Reeser eine recht deutliche 4:9-Niederlage in Waldniel hinnehmen. „Der Gegner ist allerdings besonders heimstark und diesmal bauen wir auf die Unterstützung unserer Zuschauer, die sich auch schon zahlreich ange-

kündigt haben“, möchte Jörn Franken mit seinem Team, das in Bestbesetzung an die Platten gehen wird, den Spieß im Rückspiel unbedingt umdrehen. Weil in der Vergangenheit eine spürbare Rivalität zwischen den beiden Kontrahenten bestand, erwartet die Reeser Nummer drei auch diesmal eine „heiße Atmosphäre“.

Zweitvertretung spielt in Dinslaken

In der Landesliga bestreitet die Reeser Zweitvertretung am Samstag bereits eine Stunde früher um 17.30 Uhr das Verfolgerduell beim MTV Dinslaken. „Wir wollen den vierten Platz jetzt bis zum Schluss verteidigen und haben aus dem Hinspiel noch eine Rechnung of-

fen, als wir unglücklich verloren haben“, so TTV-Akteur Marcel Dahmen. Derzeit haben die Reeser (24:12-Punkte) einen Zähler Vorsprung vor dem fünftplatzierten MTV. Wahrscheinlich werden die Gäste in Bestbesetzung antreten können, da sich die zuletzt ausgefallenen Ingo Schraven und Daniel Frentrup zurückgemeldet haben.

Bereits am heutigen Freitagabend ab 19.30 Uhr will die erste Damenmannschaft des TTV in der Bezirksliga die letzten Zweifel an der Qualifikation zur Aufstiegsrunde in die Verbandsliga beseitigen. Bereits ein Zähler gegen die Zweitvertretung der DJK Kleve in heimischer Halle würde reichen, um den zweiten Platz definitiv zu sichern.

TTV Rees-Groin klettert auf Rang zwei

Tischtennis Gegen den direkten Konkurrenten TTC Waldniel gelingt den Hausherren ein 9:6-Erfolg. Erste Damenmannschaft erreicht die Aufstiegsrunde zur Verbandsliga

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat das mit Spannung erwartete NRW-Liga-Duell gegen den TTC Waldniel mit 9:6 gewonnen und durch diesen Erfolg den zweiten Platz vom Konkurrenten übernommen, der zur Teilnahme an der Oberliga-Aufstiegsrunde berechtigt. „Wir sind noch nicht am Ziel, haben aber einen großen Schritt gemacht“, freute sich Jörn Franken nach dem starken Auftritt seiner Mannschaft.

Der bessere Beginn der Hausherren sollte letztendlich entscheidend für den Ausgang der Partie sein, denn die Reeser konnten alle drei Doppel gewinnen. „Da haben wir den Gegner gleich überrascht“, stellte Jörn Franken fest, der zusammen mit Cedric Görtz in fünf Sätzen die Oberhand behielt. Außerdem gewannen Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann jeweils in vier Durchgängen.

Auch in den Einzeln ging es anschließend richtig gut weiter für die TTV-Sechs, die durch Punktgewinne von Carsten Franken, Jörn Franken, Christian Schepers und Tobias Feldmann auf 7:2 davonzog. Die Gäste gaben aber nicht auf. Von den nächsten fünf Partien gestaltete dann nur noch Jörn Franken sein Match für den TTV erfolgreich, so dass es 8:6 hieß.

Schließlich machte dann aber der stark agierende Tobias Feldmann mit seinem zweiten Einzelerfolg den Sack zum 9:6 zu. „Wir haben den Vorsprung ins Ziel gerettet“, war Jörn Franken froh, als der immens wichtige Sieg feststand. „Auch weil wir vor einer tollen Kulisse, die wir schon lange nicht mehr hatten, gespielt haben, hat das Match richtig viel Spaß gemacht“. So verfolgten fast hundert Zuschauer die Begegnung in der Turnhalle der Sahlerstraße.

Zweite verliert in Dinslaken

Trotz Bestbesetzung gab es für die Reeser Zweitvertretung beim Tabellennachbarn MTV Rheinwacht Dinslaken nichts zu holen. Die Gäste verloren das Landesliga-Match mit 4:9. So kamen die Reeser von Beginn an nicht richtig in Tritt und verloren gleich alle drei Doppel. In den Einzeln punkteten dann Benedikt Tenbrink (2), Jadranko Roso und Daniel Frentrup.

Eine dicke Überraschung gelang der dritten Mannschaft des TTV



Carsten Franken zeigte mit dem TTV Rees-Groin eine ganz starke Leistung beim Sieg gegen den direkten Konkurrenten TTC Waldniel.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

mit einem 9:5-Erfolg beim Tabellenzweiten TTC Kapellen. Das Team sicherte sich damit zwei ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf der Bezirksklasse. Tobias Beyer, Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschschak (2), Sven Kurzinski, Oliver Albers (2), Beyer/Maruschschak und Kurzinski/Albers verbuchten die Zähler.

Einen Erfolg gab es auch für die vierte Mannschaft des TTV, die zwei weitere Punkte zum Verbleib in der Kreisliga holte. „Wir sind auf einem guten Weg“, freute sich Mannschaftsführer André Weidemann nach dem 9:3 beim Weseler TV II. Die Reeser legten mit Doppelsiegen von Robin Greif/Dennis Scésny, André Weidemann/Karl-Josef Verbeet und David Berns/Delil Tolun den Grundstein. In den Einzeln behaupteten sich dann Greif, Weidemann, Scesny (2),

Berns und Verbeet.

Die Reeser Damenmannschaft holte mit einem 7:7-Remis gegen die DJK Rhenania Kleve II den noch fehlenden Punkt um den zweiten Platz in der Bezirksliga definitiv zu sichern und damit weitere Spiele um den Aufstieg in die Verbandsliga zu bestreiten. Nach zwei

verlorenen Doppeln erkämpften Maxi Trefflich (2), Katharina Kock (2), Jana Schepers (2) und Anika Lamhardt die Zähler.

Die zweite Reeser Damenmannschaft verlor gegen den Bezirksliga-Tabellenführer TTC BW Geldern-Verort mit 1:8. Den Zähler holte Jana van Tilburg.

SUS ISSELBURG VERLIERT GEGEN DEN TV MEHRHOOG

■ In der Bezirksliga fiel der SuS Isselburg nach einer 4:9-Niederlage gegen den TV Mehrhoog auf den Relegationsplatz zurück. Nach drei verlorenen Doppeln konnten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff und Frank Hakvoort ihr Team noch einmal auf 3:4 heranbringen, doch in der Folge konnte nur Patrick Breuer ein weiteres Mal

punkten. „Da war nichts zu holen. Der Gegner war einfach besser“, so Kapitän Frank Hakvoort.

■ Klar das Nachsehen hatte in der Bezirksklasse der TV Jahn Vrasselt, der sich bei Union Kevelaer-Wetten II mit 1:9 geschlagen geben musste. Daniel Terhorst holte den Ehrenpunkt. *misch*

TISCHTENNIS

Herren-NRW-Liga 2

tt41102

Ronsdorf 2 - Anrather TK	9:3
VfB Kirchhellen - Union Velbert 2	2:9
TTV Rees-Groin - TTC Waldniel	9:6
TTC Herne-Vöde - MTG Horst	2:9
SG Heisingen - TSV Marl-Hüls	9:1
TT-Team BO - Falk.Rheinkamp	9:5

1. Un. Velbert 2	19	18	0	1	169:53	36:2
2. Rees-Groin	18	13	1	4	146:93	27:9
3. Ronsdf 2	18	13	1	4	144:94	27:9
4. TTC Waldniel	19	13	1	5	154:87	27:11
5. MTG Horst	19	12	1	6	135:122	25:13
6. Herne-Vöde	19	9	1	9	113:130	19:19
7. Kirchhellen	19	7	2	10	117:134	16:22
8. SG Heisingen	19	7	0	12	115:135	14:24
9. Anrather TK	19	5	3	11	106:143	13:25
10. TT-Team BO	19	4	5	10	111:151	13:25
11. F. Rheinkamp	19	2	1	16	87:159	5:33
12. Marl-Hüls	19	1	2	16	70:166	4:34

Hürde in Horst souverän gemeistert

Tischtennis Der TTV Rees-Groin ist durch einen 9:5-Erfolg beim Gastspiel in Essen seinem Ziel, dem zweiten Platz in der NRW-Liga, ein weiteres Stück nähergekommen

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat auch die Hürde MTG Horst genommen und durch einen 9:5-Erfolg seine Ambitionen auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga untermauert. Gleichzeitig verlor der direkte Konkurrent TTV Ronsdorf II mit 6:9 beim Tabellenführer SV Union Velbert II, so dass die Reeser nun auch zwei Punkte Vorsprung vor dem Team aus Ronsdorf haben. „Jetzt spricht wirklich einiges für Platz zwei“, freute sich TTV-Akteur Christian Schepers nach dem optimal verlaufenen Spieltag. „Nun wollen wir am nächsten Sonntag auch endgültig alles klar machen“. So dürfte den Reesern im Nachholspiel gegen Ronsdorf jetzt schon ein Unentschieden reichen.

Bei den zuvor in der Rückrunde stark agierenden Gastgebern aus Essen holten sich die Reeser, obwohl sie aufgrund eines Staus erst recht spät in der Halle waren, in den Doppeln gleich eine 2:1-Führung, Cedric Görtz und Jörn Franken gewannen genauso wie Sascha Bußhoff und Tobias Feldmann, Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen.

Hart umkämpft waren dann die ersten beiden Einzel im oberen Paarkreuz. Carsten Franken gewann mit 13:11 im fünften Satz, Cedric Görtz unterlag dagegen mit 11:13 im Entscheidungsdurchgang. Anschließend starteten die Reeser aber richtig durch und zogen durch Spielgewinne von Jörn Franken, Sascha Bußhoff, Christian Schepers und Tobias Feldmann vorentscheidend davon.

Zwar gingen anschließend die Partien von Cedric Görtz und Carsten Franken verloren und auch Sascha Bußhoff musste in seinem zweiten Einzel dem Gegner zum Sieg gratulieren, doch Jörn Franken und Christian Schepers machten mit glatten Dreisatzerfolgen den Sack zu. „Im mittleren und unteren Paarkreuz waren wir besser“, stellte Christian Schepers fest.

Landesligateam verliert 4:9
Für die zweite Mannschaft war im Landesliga-Derby gegen GW We-



Christian Schepers fuhr mit dem Reeser Team einen Sieg bei der MTG Horst ein.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

sel-Flüren bei einer 4:9-Niederlage nichts zu holen. „Das geht auch in Ordnung, Flüren war einfach besser“, konstatierte Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink nach dem Match gegen den Tabellenzweiten. In den Einzeln konnten Jadranko Roso, Marcel Dahmen und Benedikt Tenbrink jeweils einen Zähler holen, zudem war das Doppel Stefan Tenbrink/Daniel Frentrup erfolgreich.

Mit einem 9:3-Erfolg gegen den TuS Xanten hat die Reeser Drittvertretung einen sehr großen Schritt zum Verbleib in der Bezirksklasse gemacht. „Das war eine richtig gute Leistung“, freute sich Mannschaftsführer Sven Kurzinski. „Jetzt wollen wir im nächsten Match in Weeze den Klassenerhalt endgültig perfekt machen“.

Tobias Beyer, Lucas Schmidt,

Jens Terhorst (2), Dimitrij Maruschtschak, Sven Kurzinski, Oliver Albers, Schmidt/Terhorst und Kurzinski/Albers verbuchten die Zähler.

Fast geschafft hat auch die vierte Reeser Mannschaft den Verbleib in der Kreisliga durch einen glatten 9:0-Erfolg gegen den SV Sonsbeck. Gegen den ersatzgeschwächten Gegner ließen Robin Greif, Werner Franken, André Weidemann, David Berns, Horst Franken und Delil Tolun überhaupt nichts anbrennen. „Der vierte Platz, den man aufgrund des vermehrten Abstiegs diesmal zum definitiven Klassenerhalt benötigt, sollten wir uns jetzt nicht mehr nehmen lassen. Wir haben bislang eine tolle Saison gespielt“, freute sich Werner Franken, der mit seinem Team derzeit auf dem dritten Rang liegt.

Den Klassenerhalt in der Bezirksliga definitiv vollbracht hat die zweite Reeser Damen-Mannschaft mit einem ungefährdeten 8:2-Erfolg beim direkten Konkurrenten SV Walbeck III.

Klassenerhalt für zweite Damen

Mareike Kwoka/Christin Fiebig und Annika Bußhoff/Mona Borrman legten mit zwei erfolgreichen Doppeln den Grundstein. Danach machten Mareike Kwoka (2), Annika Bußhoff, Silke Notthoff und Christin Fiebig (2) alles klar.

Die erste Reeser Damen-Mannschaft musste eine 3:8-Niederlage gegen den Bezirksliga-Spitzenreiter TTC BW Geldern-Veert hinnehmen und bestreitet nun als Tabellenzweiter Aufstiegs Spiele zur Verbandsliga. Maxi Trefflich und Jana Schepers (2) holten die Zähler.

TTV-Damen ist Platz zwei kaum noch zu nehmen

Tischtennis Reeserinnen haben Aufstiegsrunde zur Verbandsliga nach 8:1-Erfolg gegen Sterkrade-Nord fast erreicht. Die zweite Herrenmannschaft erkämpft in der Landesliga einen 9:7-Sieg beim TV Voerde

Von Michael Schwarz

Rees. Trotz des Ausfalls von gleich drei Akteuren erkämpfte sich die Zweitvertretung des TTV Rees-Gro in im Landesliga-Match beim TV Voerde einen 9:7-Sieg. Jadranko Roso und Marcel Dahmen machten im Abschlussdoppel den Erfolg perfekt.

Eine starke Leistung zeigten die Ersatzspieler. Dimitrij Maruschtschak konnte beide Einzel gewinnen, Lucas Schmidt war einmal erfolgreich. Zudem siegte Lucas Schmidt im Doppel zusammen mit Benedikt Tenbrink, der im mittleren Paarkreuz ebenfalls seine beiden Einzel holen konnte. Die weiteren Zähler gingen auf das Konto von Jadranko Roso, Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink. Die Reeser untermauerten damit den fünften Tabellenplatz.

Dämpfer für die dritte Mannschaft

Einen Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse gab es für die dritte Reeser Mannschaft, die unglücklich mit 7:9 beim direkten Konkurrenten SV Millingen III verlor. Gleich zehn Spiele



Katharina Kock festigte mit den Reeser Damen den zweiten Platz in der Bezirksliga durch einen 8:1-Erfolg gegen Sterkrade-Nord.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

wurden erst im fünften Satz entschieden. Kurios: Nach Bällen lagen die Reeser sogar mit 665:655 vorn.

Optimal hatte die Partie für die

Reeser, die ohne ihren Spitzenspieler Tobias Beyer antreten mussten, mit drei Doppelerfolgen durch Lucas Schmidt/Jens Terhorst, Dimitrij

Maruschtschak/Robin Greif und Sven Kurzinski/Oliver Albers begonnen. Anschließend führten die Gäste sogar mit 6:2, standen schlussendlich aber doch mit leeren Händen da. Die Einzelzähler von Sven Kurzinski, Dimitrij Maruschtschak, Robin Greif und Jens Terhorst waren zu wenig.

Der ersten Damenmannschaft ist der zweite Platz in der Bezirksliga, der zur Aufstiegsrunde in die Verbandsliga berechtigt, kaum noch zu nehmen. Die Reeserinnen liegen nach dem ungefährdeten 8:1-Erfolg gegen Schlusslicht Spvgg. Sterkrade-Nord vier Zähler vor den Verfolgern und müssen nur noch zwei Partien absolvieren. „Wir wollen jetzt im nächsten Spiel gegen Kleve endgültig alles klar machen und werden dann alles daran setzen, über die Aufstiegsrunde die Rückkehr in die Verbandsliga zu schaffen“, sagt TTV-Mannschaftsführerin Katharina Kock.

Maxi Trefflich (2), Katharina Kock (2), Jana Schepers (2), Anika Lamhardt und Schepers/Lamhardt ließen gegen die Gäste aus Oberhausen nichts anbrennen.

TTV Rees-Groin will den zweiten Platz sichern 65.

Tischtennis In der NRW-Liga steht am Samstag zunächst die Pflichtaufgabe gegen Schlusslicht TSV Marl-Hüls an, am Sonntag geht's dann gegen den TTV Ronsdorf II, den direkten Konkurrenten im Kampf um die Aufstiegsrunde

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin erwartet am Sonntag ab 14 Uhr ein volles Haus, wenn es in das wohl entscheidende Match um Platz zwei in der NRW-Liga und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga geht. „Wir haben schon einige Stühle mehr organisiert“, sagt TTV-Akteur Jörn Franken vor dem Duell mit dem TTV Ronsdorf II in der Sporthalle an der Sahlerstraße. „Wir haben uns in der Rückrunde eine gute Ausgangsposition erarbeitet, die wir jetzt auch unbedingt bis zum Schluss verteidigen wollen. Da die Ronsdorfer ebenfalls hoch wollen, wird das bestimmt ein heißer Tanz“.

Spieleverhältnis kann entscheiden

Zunächst allerdings sind die Reeser am morgigen Samstag ab 18.30 Uhr noch gegen den TSV Marl-Hüls im Einsatz. „Da sollte nichts anbrennen, zumal beim Gegner inzwischen auch die Nummer eins nicht mehr spielt“, geht Jörn Franken von einem Sieg gegen das Schlusslicht aus. Da letztendlich aber auch das Spieleverhältnis entscheidend sein kann, wollen die Reeser nicht nur die Partie gewinnen, sondern diese auch möglichst deutlich gestalten.

Derzeit beträgt der Vorsprung der Reeser vor der Zweitvertretung aus Ronsdorf zwei Punkte (29:9/27:11) und zehn Spiele (+57/+47). Die Ronsdorfer treten als momentan Tabellenvierter ebenfalls auch schon am Samstag an, wobei das Match



Jörn Franken ist mit dem TTV am Wochenende gleich zweimal im Einsatz.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

gegen den drittplatzierten TTC Waldniel (29:11/+72), der auch noch Chancen auf Platz zwei hat, ungleich schwerer ist.

Ziel der Reeser im Nachholspiel gegen Ronsdorf ist zumindest ein

Zähler, dann sollte die im Mai stattfindende Aufstiegsrunde zur Oberliga erreicht sein, denn das letzte Saisonspiel am 8. April beim Tabellenvorletzten TTV Falken Rheinkamp sollte für die TTV-Sechs kein Stol-

perstein mehr sein.

Wie in allen bisherigen Rückrundpartien werden die Reeser auch an diesem Wochenende in Bestbesetzung antreten können.

Mit ihrem Spitzenspieler Guohui

ENTSCHEIDUNGSSPIELE DER REESER DAMEN

■ Die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin, die sich die Rückkehr in die Verbandsliga zum Ziel gesetzt hat, wird in einer ersten Aufstiegsrunde am Samstag, 29. April, Entscheidungsspiele der drei Bezirksliga-Zweiten bestreiten. Gegner sind dann um 15 Uhr Gastgeber TuS Wedau und anschließend um 18.30 Uhr der TuS Wickrath III.

Wan stellen die Ronsdorfer den mit Abstand stärksten Akteur der Liga, der gebürtige Chinese konnte seine 34 Einzel alle für sich entscheiden.

Überragender Spitzenspieler

Wie beim 9:6-Sieg im Hinspiel wird es für die Reeser daher wohl erneut darauf ankommen, dass im mittleren und unteren Paarkreuz ordentlich gepunktet werden kann.

Die zweite Mannschaft des TTV (5. Platz/24:16-Punkte) tritt am Samstag um 18.30 Uhr beim VfL Rhede (3.) an und möchte sich im Landesliga-Verfolgerduell möglichst achtbar aus der Affäre ziehen.

Die dritte Reeser Mannschaft (am Samstag beim TSV Weeze) und die Viertvertretung des TTV (am Samstag beim TTC Kellen) wollen die noch fehlenden Punkte zum endgültigen Klassenerhalt in der Bezirksklasse bzw. Kreisliga einfahren.

Herzschlagfinale um den zweiten Platz

Tischtennis TTV Rees-Groin gewinnt in der NRW-Liga zunächst mit 9:2 gegen den TSV Marl-Hüls, verliert aber danach gegen den direkten Konkurrenten TTV Ronsdorf II mit 4:9 und muss nun um die Aufstiegsrunde zittern

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat die erhoffte Entscheidung in der NRW-Liga verpasst. Gegen den direkten Konkurrenten um den zweiten Platz, den TTV Ronsdorf II, gab es gestern eine 4:9-Niederlage. Nun wird erst am letzten Spieltag feststehen, welches Team die Aufstiegsrunde zur Oberliga erreichen wird. Dabei wird es ein echtes Herzschlagfinale geben, denn momentan sind die beiden Kontrahenten punktgleich (31:11) und die Reeser lediglich um ein Spiel besser notiert.

„Das hatten wir uns sicherlich ganz anders vorgestellt. Das wird jetzt am nächsten Spieltag Spannung pur werden, die wir gerne vermieden hätten“, meinte nach der Niederlage TTV-Akteur Jörn Franken, der in der voll besetzten Halle mit zwei Einzelerfolgen und einem Doppelsieg mit Cedric Görtz eine starke Leistung abrufen konnte. Doch ansonsten konnte nur noch Cedric Görtz ein Einzel gewinnen.

Starker Gegner

„Die Ronsdorfer haben uns überrascht, auch weil sie im unteren Paarkreuz zwei andere Spieler als im Hinspiel aufgestellt hatten, die dann auch gepunktet haben. Letztendlich muss man sagen, dass wir eine verdiente Niederlage kassiert haben, auch wenn wir einige Spiele recht knapp verloren haben. Der Gegner hat wirklich gut gespielt“, musste Jörn Franken einräumen, der nun am kommenden Samstag mit seinem Team das finale Match beim TTV Falken Rheinkamp (11.) bestreitet, während die Ronsdorfer Reise zur MTG Horst (5.) geht.

Da es sich bei dem direkten Duell um ein Nachholspiel handelte, waren die beiden Kontrahenten auch schon am Samstag im Einsatz. Dabei kam die Ronsdorfer Zweitvertretung zu einem 9:3-Erfolg gegen den TTC Waldniel, die Reeser bezwangen das Schlusslicht TSV Marl-Hüls mit 9:2. In dem Spiel ging die TTV-Sechs mit einem 2:1-Vorsprung aus den Doppeln. Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann gewannen jeweils in vier Sätzen, Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen in fünf Durchgängen. In den anschließenden Einzeln musste dann nur noch Carsten Franken eine Niederlage hinnehmen, ansonsten behielten Cedric Görtz (2), Jörn Franken,



Jörn Franken (li.) und Cedric Görtz hielten die Reeser Punkte gegen Ronsdorf.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

„Das hatten wir uns sicherlich ganz anders vorgestellt“

Jörn Franken nach der 4:9-Niederlage gegen den TTV Ronsdorf II.

Sascha Bußhoff, Christian Schepers, Tobias Feldmann sowie Carsten Franken in seinem zweiten Einzel die Oberhand.

Chancenlos war die zweite Reeser Mannschaft im Landesliga-Spiel beim VfL Rhede. Die Gäste verloren das Match beim Tabellenritten mit 1:9. Den einzigen Zähler konnte Benedikt Tenbrink erringen. Drei Partien gingen knapp im fünften Satz verloren.

Durch einen 9:5-Erfolg beim TSV Weeze hat die Drittvertretung des

TTV den Verbleib in der Bezirksklasse perfekt gemacht. Tobias Beyer, Dimitrij Maruschtschak (2), Sven Kurzinski, Robin Greif (2), Dennis Scesny, Tobias Beyer/Robin Greif und Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny beendeten mit einer starken Mannschaftsleistung die letzten Zweifel am Klassenerhalt.

Dritte und Vierte sichern die Klasse

In der Kreisliga verlor die vierte Mannschaft des TTV mit 3:9 beim TTC Kellen, dennoch steht fest, dass das Team auch in der kommenden Saison in dieser Spielklasse antreten wird. „Leider konnten wir unser letztes Spiel nur mit einer Rumpfruppe bestreiten, zum Glück konnten wir uns aber auf Schützenhilfe verlassen“, meinte Routinier Werner Franken. Weil der SV Millingen

IV gegen BV DJK Kellen III mit 9:5 gewann, können die Reeser die Saison nicht mehr schlechter als Platz vier abschließen. Die Mannschaften auf den Rängen fünf und sechs

müssen Relegationsspiele bestreiten. Werner Franken, Martin Schwarz sowie Werner Franken/André Weidemann verbuchten die Zähler in Kellen.

SUS ISSELBURG STEIGT IN DIE BEZIRKSKLASSE AB

Der SuS Isseburg wird in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse antreten. Das Team verlor mit 5:9 gegen die Zweitvertretung von WRW Kleve und kann damit den drittletzten Rang in der Bezirksliga nicht mehr verlassen. „Wir haben zu Beginn kein Doppel gewonnen. Diesen Rückstand konnten wir nicht mehr aufholen“, erklärte SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort. „Da wir keine Re-

legationsspiele bestreiten werden, ist unser Abstieg damit besiegelt“. Die Punkte gegen Kleve holten Patrick Breuer (2), Jens Kistela, David Schaffeld und David Ruscher.

In der Bezirksklasse unterlag Schlusslicht TV Jahn Vrssett beim Tabellenführer SV Millingen II mit 2:9. Uwe Sessing im Einzel sowie zusammen mit Thorsten Malsch im Doppel holten die Punkte. *misch*



Christin Fiebig und Tobias Dyballa trainieren die Anfängergruppe beim TTV Rees-Groin.

FOTOS: DIANA ROOS

Unterstützung für das Ehrenamt

Tischtennis Christin Fiebig profitiert derzeit als Trainerin der Anfängergruppe beim TTV Rees-Groin von einem einjährigen Stipendium des Landessportbundes NRW

Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin gehört seit Jahren zu den Tischtennis-Hochburgen am Niederrhein, bringt immer wieder Talente hervor. Damit das auch künftig so bleibt, muss weiterhin in die Nachwuchsarbeit investiert werden. Die ersten Schritte mit den kleinen weißen Bälle werden zumeist in der Anfängergruppe absolviert, in der Christin Fiebig jeweils mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der Turnhalle an der Sahlerstraße tätig ist.

Dabei profitiert die 19-Jährige derzeit von einem einjährigen Stipendium des Landessportbundes, für das sich die Übungsleiterin beworben hatte. Unter dem Motto „Wir fördern dein Potenzial im Ehrenamt“ richtet sich dieses an junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren und Verantwortung übernehmen wollen.

Über 300 Bewerber aus den verschiedensten Sportarten hatten ihr Interesse angemeldet, 30 durften sich schließlich über die einjährige Unterstützung von 200 Euro pro Monat freuen, Fiebig ist dabei die einzige aus dem Bereich Tischten-

nis. „Wir hatten gesehen, dass es solch eine Möglichkeit gibt und haben das vom Verein mit einem Empfehlungsschreiben unterstützt“, erklärt Jörn Franken vom Vorstand des TTV Rees-Groin. Christin Fiebig könne sehr gut mit Kindern umgehen und habe auch schon verschiedene Trainer-Lizenzen.

„Zu dem Stipendium gehörte auch ein Einführungsseminar, bei dem es einen Austausch unter den Teilnehmern sowie eine Ideenwerkstatt gab. Zudem mussten wir eine Zielvereinbarung abgeben. Am Ende wird es dann noch eine Abschlussveranstaltung geben“, erklärt Fiebig, die in Isselburg lebt und zu Beginn dieses Jahres eine Ausbildung zum Bachelor im Fitnesstraining begonnen hat.

Besuch in den Grundschulen

Um Werbung für ein neues Schnuppertraining beim TTV zu machen, besuchte Christin Fiebig vor kurzem mit Tobias Dyballa (15), der sie beim Training unterstützt, die dritten und vierten Klassen der Grundschulen in Rees, Haltern und Haffen-Mehr und erhielt dort bereits ein positives Feedback



Christin Fiebig gibt der achtjährigen Kim Tipps.

von den Schülerinnen und Schülern. „Jetzt sind wir gespannt, wieviel dann auch tatsächlich kommen werden, Schläger können im Übrigen zunächst gestellt werden“.

Schnupperkurs ab 26. April

In insgesamt acht Einheiten können die Mädchen und Jungen ab dem 26. April in das Training beim

TTV hineinschnuppern, wobei auch ein späterer Einstieg möglich ist. „Wer regelmäßig dabei ist, erhält am Ende eine Urkunde und einen kleinen Preis“, verspricht Jörn Franken, der sich wünscht, dass Christin Fiebig nicht nur während des Stipendiums, sondern auch darüber hinaus als Übungsleiterin für den Verein tätig sein wird.

Carsten Franken: „Mehr Spannung geht nicht“

Tischtennis NRW-Liga. In einem Fernduell kämpfen der TTV Rees-Groin und der TTV Ronsdorf II am Samstag um den zweiten Platz und die damit verbundene Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga

Von Michael Schwarz

Rees. Die Ausgangslage könnte prickelnder nicht sein. Am letzten Spieltag fällt die Entscheidung, welches Team als Tabellenzweiter der NRW-Liga die Aufstiegsrunde zur Oberliga erreichen wird. Der TTV Rees-Groin und der TTV Ronsdorf II gehen punktgleich am Samstag ab 18.30 Uhr in die Partien. Beide Teams haben 31:11-Zähler auf dem Konto, wobei die Reeser im Spielverhältnis von 168:109 hauchdünn vor dem Rivalen (168:110) liegen. „Mehr Spannung geht nicht“, fiebert TTV-Kapitän Carsten Franken dem finalen Fernduell entgegen.

Um 18.30 Uhr bei Falken Rheinkamp

Dass die Reeser noch um die Aufstiegsrunde zittern müssen, ist der doch recht klaren 4:9-Niederlage am vergangenen Sonntag gegen den TTV Ronsdorf II geschuldet. „Insgesamt haben wir eine starke Rückrunde gespielt, an diesem Tag ist es aber leider nicht so gut gelaufen. Wobei wir nicht wirklich schlecht waren, sondern der Gegner einfach richtig gut“, erklärt Franken, der nun das entscheidende Match mit seinem Team am Samstag ab 18.30 Uhr beim bereits abgestiegenen Tabellenvorletzten TTV Falken Rheinkamp absolvieren muss, während die Ronsdorfer bei der fünftplatzierten MTG Horst antreten. Die Essener haben in der zweiten Serie auch erst zwei Niederlagen kassiert.



Carsten Franken (li.) und Christian Schepers bestreiten am Samstag das entscheidende Fernduell um Platz zwei in der NRW-Liga.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

„Wir haben sicherlich die besseren Karten, aber ein Selbstläufer wird das für uns in Rheinkamp auf keinen Fall, zumal es ja auf jedes einzelne Match ankommen wird“, meint der TTV-Kapitän, dessen Team wie in allen Partien der Rück-

runde auf die erste Sechs bauen kann. „Wir wollen uns zunächst einmal voll auf unsere eigenen Spiele konzentrieren und werden dann erst schauen, was Ronsdorf macht“.

Sollten die beiden Teams am Ende tatsächlich punkt- und spiel-

gleich sein, hätten die Reeser aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs das Nachsehen.

Die zweite Mannschaft des TTV wird die Landesliga-Saison am Samstag um 18.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den SV Walbeck

abschließen. Gegen das Schlusslicht ist ein Sieg fest eingeplant, so dass die Reeser die Spielzeit auf dem fünften Platz beenden würden. Der vierte Rang ist bei drei Zählern Rückstand auf den MTV Dinslaken nicht mehr zu erreichen.

TTV Rees-Groin erreicht die Aufstiegsrunde

Tischtennis NRW-Liga. Beim TTV Falken Rheinkamp gelingt ein 9:2-Erfolg, gleichzeitig verliert der direkte Konkurrent TTV Ronsdorf II. Nun geht es am 6. und 7. Mai in Holzbüttgen um den Sprung in die Oberliga

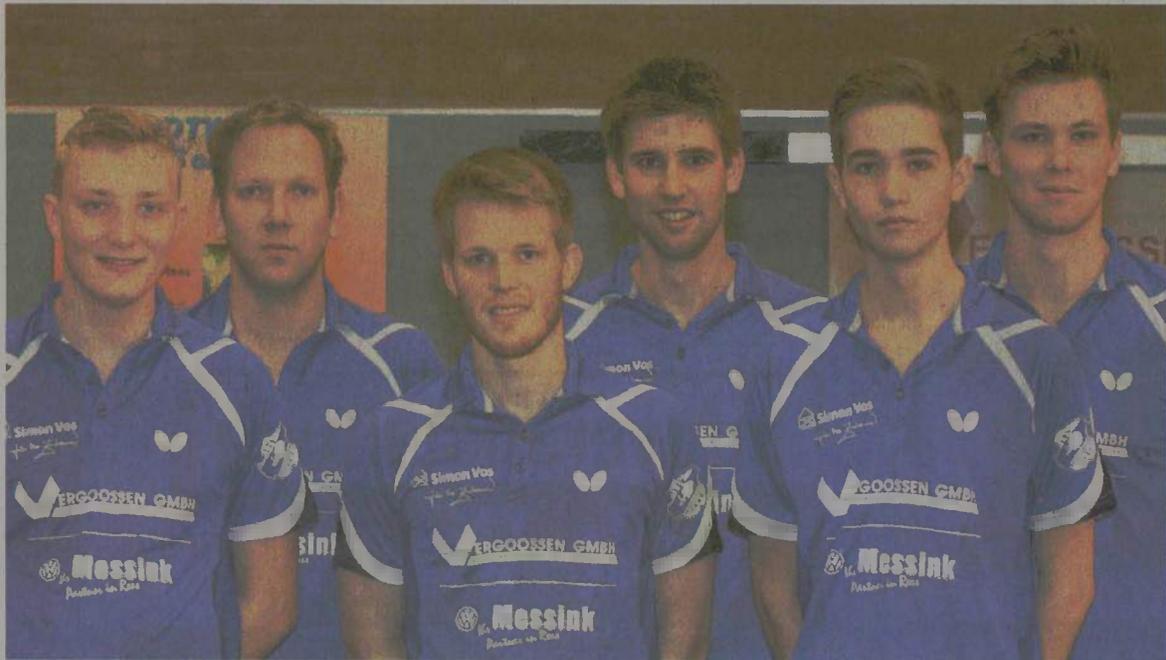
Von Michael Schwarz

Rees. Der TTV Rees-Groin hat das ausgegebene Etappenziel erreicht. Durch einen 9:2-Erfolg beim TTV Falken Rheinkamp sicherte sich das Team am Samstagabend den zweiten Platz in der NRW-Liga und die damit verbundene Aufstiegsrunde zur Oberliga. Der vor dem letzten Spieltag noch punktgleiche TTV Ronsdorf II unterlag mit 6:9 bei der MTG Horst.

„Wir waren zu Beginn der Partie schon ein bisschen angespannt, haben aber von Anfang an eine sehr konzentrierte Leistung gezeigt und dann auch recht schnell und klar gewonnen“, berichtete TTV-Akteur Jörn Franken. „Als wir gehört haben, dass der Zwischenstand beim anderen Spiel 3:3 lautet, waren wir bereits durch und konnten feiern“. So hätten die Ronsdorfer einen höheren Sieg als die Reeser einfahren müssen, um den TTV noch zu überflügeln.

Die Reeser gewannen gleich alle drei Doppel mit Cedric Görtz/Jörn Franken, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann. In den Einzeln mussten dann nur Sascha Bußhoff sowie einmal Cedric Görtz, der sein zweites Einzel knapp im fünften Satz verlor, den Hausherren zu einem Punktgewinn gratulieren.

Die Aufstiegsrunde wird nun am 6. und 7. Mai bei der DJK Holzbüttgen ausgetragen, die den drittletzten Platz in der Oberliga belegt. Dazu kommen dann neben dem TTV Rees-Groin die beiden weiteren Zweitplatzierten aus den NRW-Ligen. Einen Platz in der Oberliga wird es definitiv geben, je nachdem was in den höheren Liga passiert, könnten



Tobias Feldmann, Christian Schepers, Sascha Bußhoff, Jörn Franken, Cedric Görtz und Carsten Franken (v.li.) haben den zweiten Platz in der NRW-Liga endgültig erreicht.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

eventuell aber auch mehrere Mannschaften den Sprung schaffen.

Die zweite Mannschaft des TTV hatte in der Landesliga keine Mühe, das letzte Spiel gegen Schlusslicht SV Walbeck mit 9:1 zu gewinnen und belegte damit in der Endabrechnung einen guten fünften Platz.

Landesliga-Team siegt locker mit 9:1

Benedikt Tenbrink/Lucas Schmidt, Jadranko Roso/Daniel Frentrup, Marcel Dahmen/Peter Gundlach, Jadranko Roso (2), Benedikt Tenbrink, Daniel Frentrup, Peter Gundlach und Lucas Schmidt ließen nichts anbrennen.

Die Drittvertretung des TTV, die den Verbleib in der Bezirksklasse bereits gesichert hatte, kam zum Abschluss zu einem deutlichen 9:2-Erfolg gegen den SV Union-Kevelaer-

Wetten II. Tobias Beyer, Lucas Schmidt, Jens Terhorst, Dimitrij Maruschtschak, Sven Kurzinski, Denis Scesny, Maruschtschak/Scesny, Schmidt/Terhorst und Beyer/Kurzinski verbuchten die Zähler.

Ebenfalls schon geschafft hatte die

spielfreie vierte Reeser Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga und auch die Fünftvertretung des TTV darf sich trotz einer 2:9-Niederlage gegen den TTV Goch II am finalen Spieltag über eine weitere Saison in der 1. Kreisklasse freuen.

SUS ISSELBURG VERLIERT, DER TV JAHN VRASSELT GEWINNT

■ **Auch am letzten Spieltag** in der Bezirksliga gab es für das Team des SuS Isselburg eine Niederlage. Der Absteiger unterlag dem Spitzenreiter TTV Falken Rheinkamp II mit 0:9. „Da war überhaupt nichts zu holen. Jetzt freuen wir uns erstmal auf die Sommerpause, um uns neu zu orientieren“, so SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort.

■ **Einen versöhnlichen Abschluss** gab es in der Bezirksklasse für den TV Jahn Vrassele. Das Schlusslicht konnte im letzten Saisonspiel den TuS Borth mit 9:7 bezwingen. Die Punkte für die Emmericher holten Daniel Terhorst, Frank Killus, Adib Ahmed (2), Uwe Sessing, Guido Elbers, Ahmed/Elbers und Terhorst/Killus (2).

misch

Die 50. und letzte Auflage des Ostertennisturniers

Tischtennis Nur noch einmal richtet der SuS Isselburg seine beliebte Veranstaltung in der Halle am Stromberg aus. Gespielt wird bei den Herren/Damen traditionell in Zweiermannschaften am Samstag und Montag

Von Michael Schwarz

Isselburg. Eine Traditionsveranstaltung im Tischtennis wird es künftig nicht mehr geben. Die 50. Auflage des Osterturniers ist am kommenden Wochenende auch die letzte. Nur noch einmal werden die Sportler in der Halle am Stromberg an die insgesamt 16 Platten gehen.

„Die Zahl der Teilnehmer ist immer weniger geworden, vor allem der Rückgang in den Jugendklassen war zuletzt dramatisch. Zudem finden wir selbst auch keine neuen Helfer mehr“, erläutert Organisator Frank Hakvoort, der seit 35 Jahren bei der Großveranstaltung im Einsatz ist, warum sich der Verein entschlossen hat, das in den vergangenen Jahrzehnten auch weit über die Kreisgrenzen sehr beliebte Tischtennis-Event nicht mehr auszurichten. Ein Dutzend Helfer wird noch einmal dafür sorgen, dass das Osterturnier über die Bühne gehen wird. Dabei kann sich das SuS-Team auf seine jahrelange Routine verlassen.



Zum letzten Mal werden die Tischtennisportler in der Isselburger Sporthalle beim Osterturnier aufschlagen.

FOTO: DIANA ROOS

Keine Nachwuchsklassen mehr

Auf die Nachwuchsklassen haben die Organisatoren bei der Abschlussveranstaltung bereits komplett verzichtet. So sind jetzt am Samstag die Herren/Damen D (bis QTTR-Wert 1450) und Herren/Damen B (bis 1800) ab 12 Uhr und am Ostermontag die Herren/Damen C (bis 1600) ab 10 Uhr sowie die Herren/Damen A (bis 2100) ab 11 Uhr im Einsatz. Wie immer werden die

Wettbewerbe als Zweiermannschaften ausgetragen. „Das ist genau das, was unser Turnier stets ausgemacht hat“, unterstreicht Hakvoort. So werden zunächst zwei Einzel ausgetragen, sollte es dann 1:1 stehen, entscheidet das Doppel. „Das verlängert allerdings oft auch die Dauer der Wettkämpfe“, weiß Hakvoort nur zu gut aus Erfahrung. So ermittelten regelmäßig einige Spielklas-

sen bis tief in die Nacht die Sieger. Möglich ist diesmal auch wieder, dass Herren und Damen zusammen in einem Zweier-Team antreten.

Immer mit sehr vielen Aktiven war der TTV Rees-Groin beim Osterturnier dabei. Beim „Finale“ wird jetzt auch noch mal die komplette erste Mannschaft in der Herren A-Klasse aufschlagen und größtenteils mit Akteuren aus anderen Vereinen

ein Duo bilden. So spielt Sascha Bußhoff zusammen mit seinem Vater Dirk (SuS Isselburg). Ebenfalls als Kombination aus Rees und Isselburg starten Carsten Franken und Sven Bußhoff. Cedric Görtz wird mit Simon Jansen (DJK Kleve) an die Tische gehen, Tobias Feldmann mit Patrick Kison (BW Dingden) und Benedikt Tenbrink mit Jan Robin Rybienski (TV Voerde). Eine rei-

ne Reeser Paarung bilden Jörn Franken und Christian Schepers.

„Für das Wochenende sind alle Vorbereitungen getroffen und wir freuen uns vor allem darauf, auch noch einmal viele Akteure aus den vergangenen Jahrzehnten begrüßen zu können“, sagt Frank Hakvoort. Meldungen zu den Klassen sind noch bis Freitag, 14 Uhr unter anmeldung@tt-isselburg.de möglich.

Weidemann holt bei der DM die Silbermedaille im Doppel

Tischtennis Halderner startete bei den nationalen Rollstuhl-Wettkämpfen in Bad Blankenburg

Haldern. Bei den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis konnte der Halderner André Weidemann im Doppel die Silbermedaille holen. Bei den Wettkämpfen in Bad Blankenburg (Thüringen) erreichte der Niederrheiner zudem den vierten Platz im Einzel.

Im Doppel startete Weidemann im Trikot der BSG Duisburg mit Thomas Brüchle (Kornwestheim). Nach den Gruppenspielen der Klasse 3 bis 5 sicherte sich das Duo zunächst Platz eins mit drei 3:0-Siegen. Im Viertelfinale spielte das Duo gegen Didion/Meißner (Frankfurt) und siegte mit 3:1. Im Halbfinale gewannen Brüchle/Weidemann gegen Cetin/Müller (Koblenz) knapp mit 3:2-Sätzen. Im Finale musste sich die Paarung dann allerdings Valentin Baus/Thomas Schmidberger (Düs-

seldorf) mit 1:3 geschlagen geben.

Im Einzel der Wettkampfklasse 3 ging André Weidemann in der Vorrunde in der Gruppe B an den Start und belegte Rang zwei. Im Halbfinale verlor der Halderner dann gegen Thomas Brüchle 0:3 (-10,-11,-10) und auch im Spiel um Platz drei unterlag er gegen Jan Gürtler mit 1:3 (-9,10,-6,-6).

Schließlich war André Weidemann mit Solveig Femtehjel (Alstersport Hamburg) im Mixed im Einsatz. Nach einem Sieg und zwei knappen Niederlagen im fünften Satz war nach der Vorrunde Schluss.

„Im Mixed und Einzel habe ich leider die engen Spiele verloren. Dennoch bin ich mit meiner Leistung sehr zufrieden. Das Doppel mit Thomas Brüchle ist ein toller Erfolg“, resümierte Weidemann. *misch*



André Weidemann (re.) holte zusammen mit Thomas Brüchle Silber im Doppel.



David Ruscher ging für den Ausrichter SuS Isselburg an die Platten in der Sporthalle am Stromberg.

FOTO: DIANA ROOS

Das Osterturnier ist Geschichte

Tischtennis Zum 50. und letzten Mal hatte der SuS Isselburg eingeladen. Viel Wehmut schwang bei der Abschiedsvorstellung mit, bei der es auch eine „Ehemaligenklasse“ gab

Von Michael Schwarz

Isselburg. Im Eingangsbereich der Sporthalle am Stromberg hingen die kompletten Siegerlisten der vergangenen 49 Veranstaltungen aus. Viele Aktive und Gäste schauten interessiert und fanden sich dort wieder. So wie Ulrich Wiedenhaupt. Der ehemalige Akteur des Weseler TV belegte beim ersten Isselburger Tischtennis-Osterturnier 1968 als zwölfjähriges Talent den zweiten Platz in der Schülerklasse. Damals traf er unter anderem auf Jörg Pithan. „Ich habe damals mit 18:21 und 19:21 verloren“, kann sich der langjährige Turnierleiter noch ganz genau an das Match erinnern.

42-mal war Pithan hauptverantwortlich für die Veranstaltung, die jetzt zum 50. und letzten Mal ausgetragen wurde. „Ich musste schon das eine oder andere Tränchen verdrücken“, schwang auch bei Pithan viel Wehmut mit. „Wir hatten in all den Jahren immer viel Spaß“.

Teilnehmerzahlen rückläufig

Weil zuletzt die Teilnehmerzahlen immer mehr gesunken waren und sich gleichzeitig kaum noch Helfer fanden, hat sich der Verein entschlossen, das Event künftig nicht mehr auszurichten. In besten Zeiten kämpften mehr als 500 Teilnehmer in den Nachwuchs- und Erwachsenenklassen um Sätze und Siege – oft bis tief in die Nacht. „In den ersten Jahren sogar noch in unserer kleinen Halle“, erinnert sich Pithan. Erst seit 1976 wird in der großen Sporthalle am Schulzentrum gespielt.

Bei der finalen Veranstaltung gingen in den vier Herren/Damen-Klassen 146 Teilnehmer an den Start. „Das bestätigt leider den negativen Trend und gibt uns recht“, so Organisator Frank Hakvoort. Anlässlich der Abschiedsvorstellung gab

Zum letzten Mal wurden in Isselburg die Turnier-Medaillen verteilt.



Die langjährigen Organisatoren des Isselburger Osterturniers, Frank Hakvoort (li.) und Jörg Pithan (re.) mit den Erstplatzierten der „Ehemaligen-Klasse“: v.li. Norbert Tenbrock-Ingenhorst, Torsten Schmidt, Michael Bottländer, Dirk Grah, Wolfgang Hermann und Werner Franken.

es zusätzlich eine „Ehemaligen-Klasse“, bei der sich 30 Teilnehmer aus den vergangenen fünf Jahrzehnten noch einmal zu einem Wiedersehen an den Platten trafen. Die Paarungen wurden gelöst.

Nur eine Kombination stand schon vorher fest. Udo Lindemann wollte gerne noch einmal mit seinem Vater Willi (70) antreten. „Ich habe zusammen mit meinem Vater mein erstes Turnier bei den Herren bestritten“, erklärte der 46-Jährige, der aktuell Spitzenspieler beim NRW-Ligisten VfB Kirchhellen ist. „Früher waren wir immer beim Osterturnier dabei, oft bin ich mit dem Mofa von Voerde nach Isselburg gefahren“, erinnert sich Udo Lindemann. „Leider sind die Teilnehmerzahlen fast überall rückläufig, wir haben daher im letzten Jahr auch unser ‘Schinkenturnier’ in Kirchhellen nach 36 Jahren nicht

„Die meisten Teilnehmer haben vor allem die familiäre Atmosphäre geschätzt“

Frank Hakvoort, Organisator des Osterturniers.

mehr ausgerichtet“.

In der „Ehemaligen-Klasse“ siegten Michael Bottländer (MTV Dinslaken) und Dirk Grah (TV Voerde) vor Werner Franken (TTV Rees-Groin) und Wolfgang Herrmann (MTV Dinslaken). Auch Dieter Kiehle (GW Wesel-Flüren) griff noch einmal in Isselburg zum Schläger. „Dieter und sein Bruder Werner kamen früher fast immer erst fünf Minuten vor ihrem ersten Spiel in die Halle und haben das dann zumeist verloren. Trotzdem sind sie des Öfteren ins Endspiel eingezogen“, erzählt Jörg Pithan einige von unzähligen Anekdoten.

Keine Geldpreise

Das Aus für das Isselburger Osterturnier bedauert auch Helmut Joosten, Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes: „Da geht leider wieder ein Stück Tradition zu Ende. Ohne besondere Anreize kommt man wohl heutzutage nicht mehr aus“.

Geldprämien wurden in Isselburg nie gezahlt. „Darauf sind wir auch stolz“, kam eine solche „Aufwertung“ für Jörg Pithan nie in Frage. „Die meisten Teilnehmer haben

vor allem die familiäre Atmosphäre geschätzt“, bekräftigt Hakvoort.

Die Besonderheit des Turniers war außerdem immer, dass in Zweiermannschaften gespielt wurde. Und das war natürlich auch noch einmal bei der 50. Auflage der Fall. In der Herren/Damen-A-Klasse gewannen Sascha Kaiser/Jonas Reich (TTV Bönen) vor Tobias Feldmann/Patrick Kison (TTV Rees-Groin/BW Dingden) und Cedric Görtz/Simon Jansen (TTV Rees-Groin/DJK Rhenania Kleve). In der C-Klasse belegten Tobias Beyer/Robin Greif (TTV Rees-Groin) den zweiten Platz.

Gerade der TTV Rees-Groin war in den letzten Jahrzehnten immer mit sehr vielen Tischtennisportlern in Isselburg im Einsatz. „Wir sagen Danke“ stand daher auch auf einem Teller, den TTV-Vorsitzender Stefan Scholten an Jörg Pithan und Frank Hakvoort überreichte.



Auch bei der finalen Veranstaltung war der TTV Rees-Groin mit vielen Aktiven vertreten, hier André Weidemann (re.) und Karl-Josef Verbeet. FOTO: DIANA ROOS





Jana Schepers ist morgen mit den TTV-Damen in Wedau im Einsatz. FOTO: LINDEKAMP



Sascha Bußhoff spielt mit den Herren am 6. Mai in Holzbüttgen. FOTO: LINDEKAMP

Vorfreude auf die Aufstiegsspiele

Tischtennis Herren des TTV Rees-Groin kämpfen am 6. Mai um den Sprung in die Oberliga. Damen bestreiten morgen die erste Runde der Verbandsliga-Relegation in Wedau

Von Michael Schwarz

Rees. Die Gegner in der Aufstiegsrunde zur Oberliga stehen für den TTV Rees-Groin fest. Am Samstag, 6. Mai, werden die DJK Holzbüttgen und TB Burgsteinfurt die Teams sein, die es zu schlagen gilt. Die vierte qualifizierte Mannschaft, der TTC Lantenbach, verzichtete auf die Relegation. „Das erhöht natürlich unsere Chancen“, sagt TTV-Akteur Jörn Franken. Der Sieger der Dreier-Runde hat einen Platz in der Oberliga sicher, eventuell schafft auch noch der Zweitplatzierte den Sprung.

Die Reeser treten als Tabellenzweiter der NRW-Liga, Gruppe 2 zunächst um 10 Uhr gegen den Gastgeber aus Holzbüttgen (Tabellenachter der Oberliga) an, um 14 Uhr folgt dann die Partie gegen Burgsteinfurt, Tabellenzweiter der NRW-Liga, Gruppe 1. Zuschauer

ist der TTV dann ab 18 Uhr, wenn abschließend die Teams aus Holzbüttgen und Burgsteinfurt aufeinandertreffen.

„Dass wir die ersten beiden Spiele bestreiten, ist für uns in Ordnung, konditionell sollte das sicher kein Problem sein“, meint Jörn Franken, der sich mit seinen Teamkollegen derzeit intensiv auf die beiden entscheidenden Begegnungen vorbereitet. Da in Holzbüttgen – anders als in Rees – Tische und die neuen Plastikbälle der Marke Butterfly benutzt werden, trainiert die erste TTV-Sechs auch schon speziell mit diesen Materialien.

Mannschaft bleibt zusammen

Nimmt man die TTR-Durchschnittswerte der drei Teams sind die Reeser eher Außenseiter. „Aber es gibt ja immer sehr viele Faktoren, die eine Rolle spielen. Wir werden auf jeden Fall locker in die Par-

tien gehen und dann mal schauen, was geht“, sagt Jörn Franken, der an Position drei mit einer Bilanz von 18:1 eine herausragende Rückrunde im mittleren Paarkreuz absolviert hat.

Klar ist inzwischen, dass die aktuellen sechs Akteure in der kommenden Saison weiterhin für die erste Mannschaft des TTV aufgeschlagen werden. Auch Spitzenspieler Cedric Görtz hat trotz einiger Angebote von anderen Vereinen seine Zusage für eine weitere Spielzeit in Rees gegeben. „Sollte noch jemand dazustoßen, der uns wirklich weiterhelfen und zu uns passen würde, hätten wir auch gegen eine Verstärkung sicherlich nichts einzuwenden“, so Franken.

Ebenfalls Aufstiegsspiele bestreitet die erste Reeser Damenmannschaft, die am morgigen Samstag in einer Runde der Bezirksliga-Zweiten im Bezirk Düsseldorf um die

Verbandsliga-Rückkehr kämpft. Um 15 Uhr ist zunächst Gastgeber ETuS Wedau der Gegner, um 18.30 Uhr wartet dann der TuS Wickrath III auf das TTV-Quartett.

Gruppensieger kommt weiter

„Wir müssen Erster werden, nur in diesem Fall würden wir eine weitere Runde absolvieren, wobei wir dann am 6./7. Mai bei uns in Rees die Vertreter aus den Bezirken Arnsberg und Mittelrhein empfangen würden“, erläutert Jana Schepers das Procedere. „Da wir die Gegner nicht kennen, können wir auch nicht einschätzen, wie stark die Mannschaften sind. Anstrengend dürfte es morgen aufgrund der zwei hintereinander folgenden Spiele aber bestimmt werden“.

Die Reeserinnen können in Bestbesetzung antreten und nehmen außerdem noch Jana van Tilburg als Ersatzspielerin mit.



Katharina Kock scheiterte mit den Damen des TTV Rees-Groin in der ersten Runde der Verbandsliga-Relegation.

FOTO: JÖRG SCHIMMEL

Damen des TTV Rees-Groin verpassen Verbandsliga-Rückkehr

Tischtennis In der ersten Aufstiegsrunde belegt die Mannschaft in Wedau den zweiten Platz

Rees. Die Damen des TTV Rees-Groin haben keine Chance mehr auf die Rückkehr in die Verbandsliga. In der ersten Aufstiegsrunde belegte das Team mit 1:3-Punkten zwar hauchdünn vor ETuS Wedau den zweiten Platz, aber nur der Sieger (TuS Wickrath III) bleibt im Rennen um den Sprung in die höhere Klasse und absolviert am kommenden Wochenende eine weitere Runde.

Dabei lieferten sich die Reeserinnen zwei hart umkämpfte Begegnungen, zunächst gab es ein 7:7-Unentschieden gegen Gastgeber Wedau, anschließend folgte eine 6:8-Niederlage gegen Wickrath.

Gegen Wedau konnten Maxi Trefflich (2), Katharina Kock (2), Jana Schepers, Anika Lamhardt und

Trefflich/Kock die Zähler holen.

Gegen Wickrath stand es nach Punkten von Maxi Trefflich (2), Katharina Kock, Jana Schepers (2) und Anika Lamhardt 6:6, ehe dann abschließend Kock und Lamhardt jeweils knapp im fünften Satz unterlagen.

Nach Bällen vorn

„Wir haben gegen zwei gute Gegner alles gegeben, es fehlte am Ende aber leider das Quäntchen Glück“, bedauerte TTV-Mannschaftsführerin Katharina Kock. So lagen die Reeserinnen in beiden Aufeinandertreffen sogar nach Bällen vorne. „Jetzt müssen wir in der nächsten Saison einen neuen Anlauf unternehmen“, so Kock. *misch*

Zahlreiche Fans unterstützen den TTV Rees-Groin

Tischtennis Am Samstag soll zu den Oberliga-Aufstiegsspielen in Holzbüttgen auch ein Bus eingesetzt werden. Interessenten können sich noch bis zum heutigen Donnerstag anmelden

Rees. Zahlreiche Anhänger werden die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin am Samstag zu den Oberliga-Aufstiegsspielen nach Kaarst-Holzbüttgen (Zweifachsporthalle am Bruchweg 5) begleiten. Der Verein möchte daher auch einen Fanbus einsetzen. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Busbahnhof in Rees. Die Rückfahrt startet nach Ende des zweiten Spiels, voraussichtlich gegen 18 Uhr. Der Kostenanteil für Erwachsene beträgt zehn Euro, für Jugendliche fünf Euro. Anmeldungen sind noch bis heute beim TTV-Vorsitzenden Stefan Scholten unter ☎ 0177/4590239 möglich.

Die Reeser werden als Tabellenzweiter der NRW-Liga, Gruppe 2 wie berichtet das erste Match um 10 Uhr gegen Gastgeber SV DJK Holzbüttgen bestreiten, anschließend folgt die zweite Partie um 14 Uhr gegen TB Burgsteinfurt. „So langsam kann



Die erste Mannschaft des TTV Rees-Groin freut sich auf die Aufstiegsspiele in die Oberliga.

FOTO: SOPHIE STEINEBACH

es losgehen“, fiebert auch TTV-Akteur Jörn Franken dem Saisonhöhepunkt entgegen. „Wir sind alle fit, haben die letzten Tagen weiterhin intensiv trainiert, auch noch einmal die Doppel, und sind nun gespannt, was uns am Samstag erwarten wird“.

Gastgeber Holzbüttgen wird angeführt vom 42-jährigen Routinier Yang Li, verzichten muss der Achteplatzierte der Oberliga allerdings auf Nicolas Kasper, die Nummer drei ist verletzt. Das Team aus Burgsteinfurt, Zweiter der NRW-Liga, Gruppe 1,

verfügt über einen sehr ausgeglichenen Kader, in dem alle acht regelmäßig zum Einsatz gekommenen Akteure eine deutlich positive Saisonbilanz aufweisen. Der Sieger der Dreierunde hat einen Platz in der Oberliga sicher. *misch*

TTV Rees-Groin verpasst den Aufstieg

Tischtennis In der Relegation zur Oberliga belegt das Team Platz zwei, der mit großer Wahrscheinlichkeit nicht reichen wird. Zunächst gibt es ein sehr unglückliches 4:9 gegen Holzbüttgen, danach ein 8:8 gegen Burgsteinfurt

Von Michael Schwarz

Rees. Die Enttäuschung nach dem ersten Match war riesengroß. Im Vergleich mit dem SV DJK Holzbüttgen war soviel mehr drin gewesen für die Gäste. Der TTV-Rees-Groin verlor die Partie aber mit 4:9 und konnte damit quasi schon nach dem ersten Teil der Aufstiegsrunde zur Oberliga den Gruppensieg ad acta legen, der nötig gewesen wäre, um den Sprung in die höhere Spielklasse zu schaffen.

Weil danach ein 8:8-Remis gegen TB Burgsteinfurt folgte und abschließend Holzbüttgen gegen Burgsteinfurt mit 9:3 gewann, belegten die Reeser am Ende zumindest den zweiten Platz, der noch eine minimale Chance auf einen Nachrückerplatz lässt. „Das sieht aber eher schlecht aus, da überhaupt nicht abzusehen ist, dass noch eine Mannschaft zurückziehen wird“, geht Jörn Franken momentan davon aus, dass sein Team auch in der kommenden Saison in der NRW-Liga antreten wird. „Wir wollten sehr gerne aufsteigen, aber die Welt geht jetzt auch nicht unter. Die NRW-Liga ist mit einigen Derbys auch sehr attraktiv für uns“.

Führung nach den Doppeln

„Wir haben die knappen Spiele leider alle verloren und zu viele Chancen liegen gelassen“, lautete das bittere Fazit von TTV-Betreuer Ulrich Wiedenhaupt nach der extrem unglücklichen Niederlage gegen das gastgebende Team aus Holzbüttgen.

Dabei startete das TTV-Sextett, das den zweiten Platz in der NRW-Liga belegt hatte, gegen den Tabellenachten der Oberliga richtig gut und führte nach den Doppeln mit 2:1 durch Punktgewinne von Cedric Görtz/Jörn Franken und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann.

Doch dann nahm das Unheil in der großen Zweifachsporthalle in Holzbüttgen früh seinen Lauf. Cedric Görtz unterlag gegen Jan Medina mit 9:11 im fünften Durchgang und auch Carsten Franken hatte bei der Viersatz-Niederlage gegen Yang Li Gewinnchancen. Es folgten ein Sieg von Jörn Franken und eine Niederlage von Sascha Bußhoff. Danach konnte Christian Schepers



Jörn Franken (li.) und Cedric Görtz gewannen zwar alle Doppel, die Aufstiegsrunde endete für die Reeser aber mit einer Enttäuschung.

FOTOS: MISCH

eine 2:0-Satzführung nicht ins Ziel bringen und verlor mit 10:12 im Entscheidungsdurchgang. Tobias Feldmann brachte den TTV wieder auf 4:5 heran.

Dann hatte Cedric Görtz bei einer 10:9-Führung im dritten Satz sogar Matchball gegen Yang Li, verlor das Match aber doch noch. Und auch

Carsten und Jörn Franken mussten sich wenig später in fünf engen Sätzen geschlagen geben. Das war die Entscheidung, die mit der Viersatz-Niederlage von Sascha Bußhoff besiegelt wurde. „Bei einem 4:9 muss man nicht mehr rechnen“, war auch Helmut Joosten, TTV-Mitglied und Vorsitzender des Westdeutschen

Tischtennis-Verbandes, zu diesem Zeitpunkt klar, dass der Gruppensieg bereits außer Reichweite war.

„Wir haben sehr ordentlich gespielt, das klare Ergebnis spiegelt unsere Leistung überhaupt nicht wieder“, stellte TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken bei der Verabschiedung fest. Stefan Vollmert, Teamkapitän der DJK, stimmte dieser Einschätzung absolut zu: „Das Spiel hätte auch ganz anders laufen können“.

Tobias Feldmann ungeschlagen

Die Enttäuschung über die Pleite gegen Holzbüttgen merkte man den Reesern dann auch in der Begegnung gegen Burgsteinfurt deutlich an, die sich aber allmählich doch ins Spiel kämpften und zunächst einmal mehr ihre Doppelstärke demonstrierten. Auch hier sorgten Cedric Görtz/Jörn Franken und Christian Schepers/Tobias Feldmann für eine 2:1-Führung, Cedric

„Wir haben die knappen Spiele leider alle verloren“

Betreuer Ulrich Wiedenhaupt nach der Niederlage gegen Holzbüttgen.

Görtz und Jörn Franken gewannen dann auch das Abschlussdoppel zum 8:8-Remis gegen einen Gegner, der allerdings dadurch gehandicapt war, dass die Nummer eins verletzt fehlte.

Richtig stark spielte Tobias Feldmann auf, die Reeser Nummer sechs konnte auch gegen Burgsteinfurt beide Einzel gewinnen. Die weiteren Zähler holten Carsten Franken, Cedric Görtz und Christian Schepers. Überhaupt nicht zufrieden sein konnte Jörn Franken mit dem Wochenende. Die Nummer drei, die eine tolle Rückrunde absolviert hatte, ging gegen Burgsteinfurt im Einzel sogar komplett leer aus.



Betreuer Ulrich Wiedenhaupt im Gespräch mit Carsten Franken (li.) und Christian Schepers.

TISCHTENNIS

» Aufstiegsrunde zur Oberliga

TTV Rees-Groin - SV DJK Holzbüttgen 4:9

Cedric Görtz/Jörn Franken - Joachim Beumers/Alexander Diekmann 12:10, 15:17, 12:10, 8:11, 11:8; Carsten Franken/Christian Schepers - Yang Li/Jan Medina 7:11, 6:11, 8:11; Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann - Vincent Arsand/Stefan Vollmert 11:6, 2:11, 11:9, 11:6; Görtz - Medina 11:6, 7:11, 9:11, 13:11, 9:11; C. Franken - Li 8:11, 11:9, 8:11, 11:13; J. Franken - Arsand 11:4, 9:11, 3:11, 11:8, 11:3; Bußhoff - Beumers 10:12, 9:11, 6:11, Schepers - Diekmann 12:10, 11:9, 9:11, 10:12, 10:12; Feldmann - Vollmert 11:7, 11:8, 8:11, 11:8; Görtz - Li 11:8, 11:9, 10:12, 4:11 8:11; C. Franken - Medina 11:13, 12:10, 8:11, 11:2, 3:11; J. Franken - Beumers 9:11, 11:9, 9:11, 11:4, 8:11; Bußhoff - Arsand 4:11, 9:11, 11:8, 6:11.

TB Burgsteinfurt - TTV Rees-Groin 8:8

Klaas Lüken/Sascha Beuing - C. Franken/Schepers 11:8; 11:7, 5:11, 11:5; Tim Beuing/Christoph Heckmann - Görtz/J. Franken 11:9, 11:9, 7:11, 8:11, 5:11; Yoric Michaelis/Jörg Bäumer - Bußhoff/Feldmann 9:11, 11:13, 10:12; Lüken - C. Franken 16:14, 11:8, 9:11, 11:4; T. Beuing - Görtz 8:11, 7:11, 9:11; Michaelis - Bußhoff 11:7, 11:13, 11:9, 11:6; Heckmann - J. Franken 11:8, 11:5, 11:6; S. Beuing - Feldmann 12:10, 7:11, 13:15, 4:11; Bäumer - Schepers 9:11, 11:4, 6:11, 9:11; Lüken - Görtz 10:12, 11:7, 11:8, 11:8; T. Beuing - C. Franken 14:12, 7:11, 9:11, 11:7, 8:11; Michaelis - J. Franken 11:8, 11:4, 5:11, 4:11, 11:8; Heckmann - Bußhoff 11:8, 11:5, 11:9; S. Beuing - Schepers 11:9, 11:9, 8:11, 11:5; Bäumer - Feldmann 5:11, 8:11, 9:11; Lüken/S. Beuing - Görtz/J. Franken 4:11, 11:5, 4:11, 9:11.

Goertz und de Rooy verstärken TTV Rees-Groin

Tischtennis Die beiden erfahrenen Spielerinnen waren zuletzt für den NRW-Ligisten TuS Xanten im Einsatz. Dagegen verlassen Annika Bußhoff, Mareike Kwoka und Sabine Lipp den Verein

Rees. Die Damen des TTV Rees-Groin freuen sich, mit Silvia de Rooy und Dorothea Goertz zwei Neuzugänge begrüßen zu dürfen. Die beiden erfahrenen Spielerinnen haben zuletzt für den TuS Xanten in der NRW-Liga aufgeschlagen und waren zuvor bei Fortuna Millingen viele Jahre Stützen der ersten Mannschaft.

Schon während der abgelaufenen Saison hatte die Abteilungsleitung des TuS Xanten entschieden, ihr Damen-Team aufgrund von personellen Veränderungen zurückzuziehen. „Da beide jedoch gerne weiter Tischtennis spielen wollen, lag es nahe, sich dem TTV anzuschließen. Mit den beiden kommen zwar zwei neue Spielerinnen, aber keineswegs unbekannte Gesichter zum TTV“, erläutert Pressewart Jörn Franken. Dorothea Goertz wohnt in Millingen und trainiert bereits seit Jahren regelmäßig beim TTV und auch die Anholterin Silvia des Rooy hat vor allem

durch ihre Tochter Yvonne, die seit 2010 für den Verein auf Punktejagd geht und zuletzt auch mit der Realschule Rees das Bundesfinale im Tischtennis erreichte, enge Verbindungen zum Tischtennisport in Rees.

Allerdings muss sich der TTV, dessen erste Damen-Mannschaft den Sprung in die Verbandsliga knapp verpasst hatte, auch von drei Spielerinnen verabschieden. Mareike Kwoka und Sabine

Lipp werden nach GW Wesel-Flüren zurückkehren, da dort eine neue Damen-Mannschaft ins Leben gerufen wurde. „Beide wollen bei diesem neuen Projekt helfen“, berichtet Katharina Kock, Ressortleiterin Sport beim TTV. Zudem wird Annika Bußhoff in die Landeshauptstadt ziehen und sich dem FTV Düsseldorf anschließen. „Sie hat seit frühester Kindheit für den TTV gespielt und war – stets gut gelaunt – auch bei den vielfältigen Akti-

vitäten neben der Platte so gut wie immer vertreten“, wird auch Katharina Kock ihre bisherige Vereinskameradin vermissen.

Pascal Willer kommt aus Kranenburg

Des Weiteren verstärkt Pascal Willer in der kommenden Spielzeit die Herren des TTV Rees-Groin. Er war zuletzt für den TTC Kranenburg in der Bezirksklasse aktiv. Darüber hinaus hat sich Pascal Willer bereits bei vielen Vereinen im Tischtennis-Kreis Niederrhein einen guten Ruf als Jugendtrainer und engagierter Betreuer erworben und auch beim TTV ist er direkt in die Nachwuchsförderung mit eingestiegen.



Dorothea Goertz (li.) und Silvia de Rooy werden künftig für den TTV Rees-Groin aufschlagen.

TISCHTENNIS

Jörn Franken und Jana van Tilburg holen Vereinstitel

Rees. Der **TTV Rees-Groin** richtete seine Vereinsmeisterschaften aus. Die Ergebnisse:

Herren-Einzel: 1. Jörn Franken, 2. Christian Schepers, 3. Cedric Görtz.

Herren-Doppel: 1. Henri Schmidt/Robin Tepasse, 2. Benedikt Tenbrink/Daniel Frentrup.

Damen-Einzel: 1. Jana van Tilburg, 2. Silke Nothhoff, 3. Jana Franken.

Damen-Doppel: 1. Joyce van Tilburg/Jana van Tilburg, 2. Silke Nothhoff/Wiebke Eis.

B-Schüler-Doppel: 1. Johannes Tenhonsel/Tim Fleischmann. 2. Leon Stief/Justin Pohle.

B-Schülerinnen-Doppel: 1. Joyce van Tilburg/Franca van Dreuten, 2. Kim Tokarek/Adriana Hoxha.

B-Schüler-Einzel: 1. Johannes Tenhonsel, 2. Tim Fleischmann, 3. Leon Stief.

B-Schülerinnen-Einzel: 1. Joyce van Tilburg, 2. Franca van Dreuten, 3. Kim Tokarek.

Mädchen-Doppel: 1. Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen, 2. Wiebke Eis/Franca van Dreuten.

Jungen-Doppel: 1. Jonas van Dreuten/Lucas Cittrich, 2. Johannes Tenhonsel/Niklas Geßmann.

Mädchen-Einzel: 1. Jana van Tilburg, 2. Lea Opsölder, 3. Anna-Maria Kleen.

Jungen-Einzel: 1. David Berns, 2. Leon te Baay, 3. Jonas van Dreuten.

Vizetitel für A-Schülerinnen des TTV Rees-Groin

Tischtennis Bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften unterliegt das Team erst im Finale

Rees. Die A-Schülerinnen-Mannschaft des TTV Rees-Groin startete bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Hövelhof bei Paderborn und durften sich am Ende über den Vizetitel freuen.

Nach dem Kreismeistertitel und der Bezirksmeisterschaft starteten Joyce van Tilburg, Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen und Eloisa Teusz zunächst in einer Dreiergruppe gegen die DJK VfL Billerbeck und holten nach guter Leistung einen 6:3-Sieg. Auch im zweiten Vorrunden-Spiel gegen die Schülerinnen der DJK SR Cappel gab es einen 6:3-Erfolg.

Somit zog das TTV-Quartett ins Endspiel um die Westdeutsche Meisterschaft gegen den Ausrichter TTV Hövelhof ein. Neben dem Titel ging

es auch um den Platz um die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. „Im Finale waren wir aber chancenlos“, stellte Betreuer Dirk van Tilburg fest. Mit nur einem Satz bei einer 0:6-Niederlage war die Dominanz der aus drei Vereinen zusammengestellten Mannschaft aus Hövelhof mit Spielerinnen aus der Damen-Oberliga und NRW-Liga doch zu groß. So war dann auch beim TTV die Freude über die Vizemeisterschaft schnell größer als die Trauer über das verlorene Endspiel.

Zudem hat der TTV auch noch ein zweites Ass im Ärmel, denn die B-Schülerinnen treten am 15. Juni bei den Ruhr Games an und kämpfen dort ebenfalls um den Titel des Westdeutschen Mannschaftsmeisters.



Das A-Schülerinnen-Team des TTV: v.li. Joyce van Tilburg, Lea Opsölder, Anna-Maria Kleen und Eloisa Teusz.

TTV Rees-Groin wird bei der WM ausgezeichnet 80.

Tischtennis Am Rande der Titelkämpfe in Düsseldorf wird dem Verein der „Albrecht-Nikolai-Pokal“ für vielfältige Aktivitäten im Club übergeben. Die Mädchen gewinnen das Spaßturnier am „Tag des Rundlaufs“

Rees. Mit der Übergabe des „Albrecht-Nikolai-Pokals“ wurde der TTV Rees-Groin am Rande der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Düsseldorf für seine vielfältigen Aktivitäten im Verein ausgezeichnet.

So würdigte Ingo Tschiersch, Mitglied des WTTV-Präsidiums, mehrere Projekte, die der Vorstand und engagierte Vereinsmitglieder des TTV gemeinsam auf den Weg gebracht haben, um den Verein für die Zukunft aufzustellen. Ein neuer struktureller Aufbau der Vorstandsarbeit nach dem Ressort-Prinzip, zeitgemäße Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie stetiges Engagement in der Jugendarbeit stellten die Verantwortlichen des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes ebenso heraus wie außersportliche Angebote, die sich vor allem im TTV-Sommerfahrplan wiederfinden.

Preis wird seit 1950 vergeben

Mit dem Albrecht-Nikolai-Preis zeichnet der Westdeutsche Tischtennisverband jährlich besondere Leistungen rund um den Tischtennis-Sport in Westdeutschland aus. Der Preis wird seit 1950 vergeben und hatte mit Eberhard Schöler (Vizeweltmeister im Einzel 1969), Nicole Struse (Europameisterin 1996), Jörg Roßkopf (Weltmeister im Doppel 1989), Borussia Düsseldorf (deutscher Rekordmeister) bereits zahlreiche prominente Preisträger. Stefan Scholten, erster Vorsitzender des TTV Rees-Groin, bedankte sich für die Auszeichnung und machte deutlich, dass die Auszeichnung Ansporn sei, sich auch weiterhin auf lokaler Ebene für den Tischtennissport zu engagieren.

Aber auch sportlich war der TTV in Düsseldorf erfolgreich. Dabei entschieden Anna-Maria Kleen, Joyce van Tilburg, Lea Opsölder



Mitglieder des TTV Rees-Groin nahmen im Rahmen der Tischtennis-WM in Düsseldorf den „Albrecht-Nikolai-Pokal“ für vielfältige Aktivitäten im Verein entgegen.

und Jana van Tilburg das Spaßturnier am „Tag des Rundlaufs“, zu dem der Westdeutsche Tischtennis-Verband (WTTV) eingeladen hatte, für sich und sicherten sich mit dem Erfolg Urkunden und Sachpreise.

Funpark in der Messehalle 7

Neben den Reeser Mädchen fanden sich 28 weitere Mannschaften zum Rundlauf-Turnier für Vierer-Teams in Düsseldorf ein. Eingeteilt in vier Klassen wurden die Sieger in der

Schülerklasse, der Kreis- und Bezirksebene, der Mädchenklasse und der gemischten Teams ermittelt. Volunteers kümmerten sich dabei um die rund 130 Jugendlichen, die es kaum erwarten konnten, im aufwändig errichteten Funpark der Messehalle 7 an die Tische zu stürmen. Die Turnierleitung um Erwin Daniel und Norbert Weyers führte souverän durch die Veranstaltung und freute sich, dass die etwas andere Tischtennis-Form bei allen Teil-

nehmern gut ankam.

Neben dem Rundlauf-Turnier konnten Betreuer und Jugendliche natürlich auch die Spiele der WM-Stars verfolgen und sich das ein oder andere Autogramm sichern. „Wir haben uns ein Spiel von Dimitrij Ovtcharov angeschaut und werden beim nächsten TTV-Training versuchen, seinen berühmten Tomahawk-Aufschlag zu kopieren“, berichtete Anna-Maria Kleen von den WM-Eindrücken der Mädchen.



Die TTV-Mädchen Anna-Maria Kleen, Joyce van Tilburg, Lea Opsölder und Jana van Tilburg (v.li.) siegten in Düsseldorf beim „Tag des Rundlaufs“. FOTO: WTTV